

EXTRAPLUS

Das StudiumPlus INFOMAGAZIN

14. Ausgabe | November 2018



duales
studium
hes.sen

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 05
Willkommen	Seite 08
StudiumPlus – News	Seite 14
Studium & Praxis	Seite 30
StudiumPlus – International	Seite 58
StudiumPlus – Absolventen	Seite 68
Partner & Förderer	Seite 88

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Harald Danne
Leitender Direktor des
Wissenschaftlichen Zentrums
Duales Hochschulstudium
(ZDH) der Technischen
Hochschule Mittelhessen

Adresse:

Charlotte-Bamberg-Str. 3
35578 Wetzlar
Telefon +49 6441 2041-0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

Redaktion:

Carina Kraft
Janika Wiesner

Fotos:

StudiumPlus Wetzlar
THM, Gießen
Till Schürmann
Titel: Fotolia
Bild „open book in the grass“
von projectio

Gestaltung:

Grips Design GmbH
Garbenheimer Str. 34
35578 Wetzlar
info@grips-design.de
www.grips-design.de

Auflage:

3.500 Stück
Stand November 2018

Editorial



Vertrauensvolle Zusammenarbeit: (v.l.) Prof. Dr. Matthias Willems, Norbert Müller und Prof. Dr. Harald Danne

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

pünktlich zum Erscheinen der 14. Ausgabe unseres beliebten Magazins ExtraPlus kann sich StudiumPlus, das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und des Competence Centers Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD), über einen neuen großen Erfolg freuen: Im Rahmen des Förderprojektes proDual des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) erhält unser duales Studienprogramm auf die nächsten drei Jahre verteilt insgesamt 400.000 Euro zur Förderung der Digitalisierung der Außenstellen in den ländlichen Regionen. Wir sind dankbar für diese Würdigung eines unserer Hauptthemen, das uns schon seit Jahren umtreibt. In diesem Sinne hat StudiumPlus in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal den erfolgreichen SMART Teaching Workshop zum Themenbereich Digitale Transformation organisiert, der neben Studierenden erstmals auch Unternehmensvertretern offen stand.

Die kontinuierlich wachsende Anzahl an Partnerunternehmen, Studierenden sowie Absolventen zeigt, dass im dualen Studium die Zukunft für die Unternehmen liegt. Seit 2004 darf sich die Wirtschaft mit unserem 15. Absolventenjahrgang nun über rund 3.300 Absolventen

freuen, die nicht nur über theoretische sondern auch fundierte praktische Kenntnisse verfügen. Auch die Anzahl unserer Partnerunternehmen hat in diesem Jahr mit über 830 noch einmal deutlich zugenommen, dies untermauert den Bedarf an dual qualifizierten Studierenden.

Nicht mehr wegzudenken sind unsere Botschafter: Studierende und Ehemalige von StudiumPlus, die als engagierte Überzeugungstäter für das duale Studienprogramm werben. Nicht nur wegen ihnen wächst unser Netzwerk an Partnerschulen kontinuierlich.

Um die Zukunft des Wirtschaftsstandortes mit passgenau qualifizierten Fach- und Führungskräften nachhaltig zu sichern, arbeiten wir in enger Kooperation mit unseren Partnerunternehmen sowie dem IHK-Verbund Mittelhessen, unter der Federführung der IHK Lahn-Dill, regelmäßig an neuen Projekten und Studiengängen.

Mit dieser Ausgabe der ExtraPlus möchten wir Ihnen gerne bunte Einblicke in das Leben unserer Studierenden in Hochschule und Unternehmen sowie in die zahlreichen Aktivitäten rund um StudiumPlus bieten.

Beim Lesen wünschen wir Ihnen viel Vergnügen!

Prof. Dr. Matthias Willems
Präsident THM

Prof. Dr. Harald Danne
Leitender Direktor des ZDH

Norbert Müller
Vorstandsvorsitzender des CCD

Hier sitzt die Zukunft

StudiumPlus begrüßt 554 Erstsemester in der Wetzlarer Stadthalle

Wieder einmal konnte StudiumPlus mit einer Rekordzahl bei der Begrüßung der Erstsemester in der Wetzlarer Stadthalle aufwarten: 554 junge Menschen nahmen zum Wintersemester 2018/19 ihr duales Studium in Wetzlar und an den sechs Außenstellen der dualen Studiengänge der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) auf – so viele wie nie zuvor.

447 von ihnen begannen ein Bachelor-Studium, 107 sind Master-Studierende. Etwa die Hälfte hat bereits eine Ausbildung abgeschlossen. Die „magische Zahl“ 95 verspricht ihnen allen gute Erfolgsaussichten Prof. Dr. Harald Danne, bei der Begrüßung sagte: 95 Prozent der Studienanfänger schaffen ihr Studium, 95 Prozent in der Regelstudienzeit, 95 Prozent haben danach direkt einen Job in ihrem Partnerunternehmen und 95 Prozent sagen, sie würden StudiumPlus weiterempfehlen.

Die neuen Studierenden kommen zum überwiegenden Teil aus Hessen, in zunehmender Zahl aber auch aus anderen Bundesländern und einige inzwischen sogar aus dem Ausland. „Wir sind international“, freute sich Danne, „das ist gut, denn auch unsere Unternehmen sind international.“

„Bleiben Sie neugierig“, empfahl Danne den Erstsemestern, und diese Neugier ist auch vonnöten, „um in Zeiten extremen Wandels erfolgreich zu sein“ – das betonte Norbert Müller, der die Erstsemester als Vorstandsvorsitzender CCD im Namen der darin organisierten Partnerunternehmen begrüßte. „Die Unternehmen haben sich bereit erklärt, in Sie und Ihr Studium zu investieren, das verpflichtet Sie aber auch, gemeinsam mit den Unternehmen Zukunft zu gestalten.“ StudiumPlus biete Extraleistungen wie das Lernen in Kleingruppen und exzellente Ausstattung der Lernorte, es sei nun an den Studierenden, ihre eigene Erfolgsspur zu finden, so Müller.

„Hier sitzt die Zukunft“, freute sich auch der Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Wolfgang Schuster, der in seinem Grußwort berichtete, dass auch der Landkreis zwei Studierende entsandt hat. Der Kreis sei ein Wirtschaftsstandort mit vielen „Hidden Champions“, doch um die Wirtschaftsstärke zu erhalten, dürfe man nicht nachlassen. Denn: „Der Starke frisst den Schwachen.“ Vor diesem Hintergrund freute sich auch Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner darüber, dass 352 Erstsemester ihr Studium am Standort Wetzlar beginnen, die übrigen 202 verteilen sich auf die sechs Außenstellen. Insgesamt sind damit 1410 Studierende beim größten Anbieter dualer Studiengänge in Hessen immatrikuliert.

THM-Vizepräsidentin Prof. Dr. Katja Specht wies darauf hin, dass die Erstsemester nun Teil der drittgrößten Hochschule für Angewandte Wissenschaft deutschlandweit seien, denn die THM sei mit 18.300 Studierenden insgesamt ebenfalls gewachsen. „Sie stehen am Beginn eines Weges“, sagte sie, „setzen Sie sich ein Ziel und nutzen Sie das Studium gut, um Ihrem Ziel näher zu kommen.“

Die beiden Studentinnen Lisa Rebstock und Fabienne Watz, beide im fünften Semester Wirtschaftsingenieurwesen, stellten den Erstsemestern das Direktorium von StudiumPlus in einer lockeren Fragerunde vor und bewiesen dabei, dass das Persönliche bei StudiumPlus ebenso groß geschrieben wird wie Praxisnähe und Professionalität. ■



Sie begrüßten die Erstsemester (von links): Norbert Müller, Manfred Wagner, Prof. Dr. Katja Specht, Wolfgang Schuster und Prof. Dr. Harald Danne.

„Bleiben Sie neugierig ...“

Norbert Müller

Wir begrüßen unsere neuen Studierenden im WS 2018/19

am Campus Wetzlar





und an unseren StudiumPlus-Außenstellen





Bad Hersfeld



Limburg

Die Unternehmen sind das Herz des Ganzen

Staatsminister Rhein zu Gast bei der Ehrung des 750. CCD-Partnerunternehmens, der Helm-SF-Bau GmbH

„Der Mittelstand macht Hessen stark – deshalb müssen wir die Unternehmen und die jungen Menschen in der Region halten!“ Das sagte Hessens Wissenschaftsminister Boris Rhein bei der Ehrung des 750. Partnerunternehmens von StudiumPlus, der Helm-SF-Bau GmbH in Aßlar. Rhein dankte dem Unternehmen dafür, dass es sich für die Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte vor Ort engagiert und zwei dual Studierende ins Unternehmen aufgenommen hat.

„Das duale Studium gibt Antworten auf die Fragen der Region“, sagte Rhein. Angesichts des starken Wandels in der Erwerbswelt seien die theoretisch wie praktisch gleichermaßen gut ausgebildeten dual Studierenden die Fachkräfte der Zukunft. „Die Unternehmen sind das Herz des Ganzen“, wandte er sich an die Vertreter der Helm-SF-Bau GmbH.

Zukunft sichern will das Aßlarer Familienunternehmen mit Hilfe von Tom-Jannik Adler und Jonas Rupp, beide im Bachelor-Studium Bauingenieurwesen im dritten Semester. Die Studierenden kommen in ihren Praxisphasen im Unternehmen schon voll zum Ein-

satz. Gerhard Helm, Geschäftsführer des 1901 gegründeten Unternehmens, betonte, dass Berufsanfänger nach dem „klassischen“ Studium einige Jahre bräuchten, bis sie sich in einem Unternehmen zurechtfinden – mit den dual Studierenden, die das Unternehmen schon im Studium kennenlernen, funktionieren dies einfacher und reibungsloser. Geschäftsführer Björn Hennemann weiß ebenfalls, dass es immer schwieriger wird, Fachkräfte zu finden, weshalb das Unternehmen sich entschlossen habe, neue Wege zu gehen und die Nachwuchskräfte selbst mit aufzubauen.



Norbert Müller (5. von links) übergab die Urkunde an Gerhard Helm (4. von links). Gratulationen kamen von Hessens Minister für Wissenschaft und Kunst, Boris Rhein (3. von links), Prof. Dr. Matthias Willems (links), Prof. Dr. Harald Danne (rechts). Über die Ehrung freuten sich bei der Helm-SF-Bau GmbH auch (von links) Björn Hennemann, die beiden Studierenden Tom-Jannik Adler und Jonas Rupp, Anita Markowski und Ingrid Neumann-Helm.

Dafür dankte auch Norbert Müller und überreichte die Ehrenurkunde an das 750. Mitglied im CCD. Er freute sich, dass sich die Helm-SF-Bau GmbH für die Partnerschaft mit dem CCD entschlossen habe, um junge Menschen qualifiziert in der Region ausbilden zu können. „Qualifizierte Nachwuchskräfte sind der Schlüssel zum Erfolg“, betonte er. Das Netzwerk aus Hochschule, IHKn und den Unternehmen sei

deutschlandweit einmalig. „Wir bauen Fundamente für junge Menschen“, sagte Müller passend zum Thema Bau, und das Sorge auch für Planungssicherheit für die Unternehmen. Dass gerade ein Bauunternehmen ausgezeichnet wurde, freute auch Prof. Dr. Harald Danne: „Bau verbindet Menschen, und grade Helm steht für menschenwürdiges Miteinander, was sich zum Beispiel in Mehrgenerati-

onen- oder Seniorenanlagen zeige.“ Und mit dem Angebot des Studiengangs Bauingenieurwesen habe StudiumPlus in Wetzlar und an zwei weiteren Außenstellen den Trend der Zeit erkannt.

Für die Helm-SF-Bau GmbH, die sowohl Projektentwicklung als auch schlüsselfertiges Bauen und die Verwaltung von Wohnkomplexen anbietet, sind die beiden Studierenden eine gute Wahl.

„Was hier gemacht wird, ist Wirtschaftsförderung im besten Sinn“

Boris Rhein

Sie haben schon im zweiten Semester verantwortungsvolle Aufgaben übertragen bekommen – der aus Biebertal stammende Tom-Jannik Adler fungiert unter Anleitung bereits als Bauleiter für den Bau von 30 Wohneinheiten. Und sein Kommilitone Jonas Rupp, der aus Braunfels kommt, betont die hohe Motivation, die aus der Übertragung von Verantwortung resultiert.

„Was hier gemacht wird, ist Wirt-

schaftsförderung im besten Sinn“, sagte Rhein, und lobte das CCD als singuläre Einrichtung – und dessen Vorstandsvorsitzenden Norbert Müller ganz besonders für seinen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz.

„Das duale Studium spielt für die Hessische Landesregierung eine wichtige Rolle, es fördert mit der Dachmarke Duales Studium Hessen, die für das gemeinsame Engagement von Wirtschaft, Wissen-

schaft und Politik steht, die qualitätsgesicherte Vernetzung aller Partner“, so Rhein. Auch THM Präsident Prof. Dr. Matthias Willems lobt das starke Netzwerk von StudiumPlus, in dem Hochschule und Unternehmen in einer deutschlandweit einzigartigen Kooperation zusammenarbeiten und gemeinsam an einem großen runden Tisch sitzen.

Großer Erfolg für StudiumPlus

Neues Förderprogramm proDUAL stärkt duales Studium an Hessens Hochschulen.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützt im Rahmen eines Förderprogramms das duale Studium im ländlichen Raum.

Große Freude bei StudiumPlus: Der Antrag im Rahmen des Förderprogramms proDual des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) war erfolgreich. Verteilt auf die nächsten drei Jahre

erhält StudiumPlus nun insgesamt 400.000 Euro zur Förderung der Digitalisierung der StudiumPlus-Außenstellen in den ländlichen Regionen. Prof. Dr. Harald Danne (l.) und Norbert Müller (r.), zeigten sich hocherfreut über diesen Erfolg. Beide bedanken sich beim HMWK für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit Hilfe der Förderung wird StudiumPlus unter anderem die digitalen Lehr- und Lernangebote der sechs Außenstellen in Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Bad Wildungen, Biedenkopf, Frankenberg und Limburg ausbauen und so genannte SMART-Teaching-Labs einrichten. ■



Prof. Dr. Michael Guckert (2. v. r.), Studiengangsleiter für die IT-Studiengänge, Christian Schreier (2. v. l.), Geschäftsführer des CCD und Harciye Agirman-Ortac, Leiterin Stabstelle Qualitäts- und Ideenmanagement, hatten den erfolgreichen Antrag gemeinsam verfasst. Prof. Dr. Harald Danne (l.) und Norbert Müller (r.) sind hoch erfreut über diesen Erfolg.



„Für Menschen von Menschen“ ist für uns nicht nur ein Slogan!

Ein starkes und motiviertes Team ist die Basis unseres langjährigen Erfolgs.

Wollen Sie Teil dieses Teams werden? Wir würden uns über Ihre Initiativbewerbung freuen!

Lernen Sie uns kennen:



AMEFA GmbH
In den Fritzenstücker 9–11
65549 Limburg

Telefon: 06431 / 7302 - 200
E-Mail: kontakt@amefa-med.com
www.amefa-med.com
www.facebook.com/AMEFAGmbH

Die AMEFA GmbH ist als Großhändler seit über 50 Jahren ein verlässlicher Partner des medizintechnischen Fachhandels. Als Logistik- und Marketingpartner bieten wir individuelle Lösungen. Den Standort Limburg haben wir seit vielen Jahren ausgebaut und an die Anforderungen unserer Kunden angepasst.

Unsere Leitlinie „Für Menschen von Menschen“ erinnert uns täglich daran Verantwortung zu tragen. Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und nicht zuletzt gegenüber der Gesellschaft.

Wir sorgen dafür, dass...

- ...unsere Kunden zeitnah und effizient den Markt bedienen.
- ...unsere Lieferanten ihre Produkte vermarkten und platzieren können.
- ...unsere Mitarbeiter sich in einem stabilen und freundlichen Umfeld einbringen können.
- ...unsere Mitmenschen mit einem Handicap einen Platz in der Gesellschaft finden.

50^{JAHRE}
AMEFA

Videoübertragung in die Außenstellen

StudiumPlus streamt Lehrveranstaltungen



Die ersten Tests in einer Lehrveranstaltung waren ein Erfolg (stehend von rechts): Prof. Dr. Harald Danne, Prof. Dr. Michael Guckert, Norbert Müller und Christian Schreier glauben an die Zukunft des Live-Streamings von Lehrveranstaltungen.

Dozent Prof. Dr. Michael Guckert steht vor einer Gruppe StudiumPlus-Studierender in Wetzlar. Per Videoschaltung sehen ihm bei der Vorlesung „Informatik II“ gleichzeitig auch Studierende aus Frankenberg zu. Sie sitzen in einem PC-Raum bei StudiumPlus am Campus Frankenberg und folgen der Lehrveranstaltung, die per Live-Stream vom Hauptstandort in Wetzlar zur Außenstelle in Nordhessen übertragen wird.

Am Handgelenk trägt Guckert eine Art Uhr, bestückt mit einem Sensor, dem die selbstschwenkende Kamera bei jeder Bewegung des Dozenten folgt. Die Technik erlaubt es ihm, sich völlig frei im Raum zu bewegen und so wie gewohnt zu unterrichten. Den jungen Leuten, die an den insgesamt sechs Außenstellen von StudiumPlus studieren, ermöglicht diese von StudiumPlus neu angeschaffte Technik eine deutlich größere Auswahl an Lehrveranstaltungen:

„Mit einem gezielten Aufbau von digitalen Lehr- und Lernangeboten und dem Einsatz moderner Medien wird eine Vervielfältigung und Verbesserung der Lernangebote für die Studierenden auch in kleinen Gruppen an allen Studienorten gewährleistet,“ freut sich Norbert Müller.

Angst, dass die Studierenden den persönlichen Kontakt zu ihren Dozenten verlieren, muss aber niemand haben: „Der zielgerichtete und maßvolle Einsatz von Video-

übertragung oder Live-Streams von Vorlesungen wirkt sich qualifizierend aus, da der Einsatz solcher Technologien inzwischen auch im betrieblichen Alltag üblich ist“, erläutert Prof. Dr. Harald Danne. „Dies kommt der Vielfalt von fachlichen Angeboten und damit der Stabilisierung der Außenstellen von StudiumPlus im ländlichen Raum enorm zugute.“

Dozent Guckert zeigt sich nach dem ausgiebigen Test hochzufrieden mit dem System. „Die Studierenden an den Außenstellen

können über die Tastatur per Chat oder über Mikrofon und Lautsprecher Fragen stellen und so aktiv an der Veranstaltung teilnehmen. Die gestellten Fragen werden in Echtzeit per Beamer und Leinwand in den Seminarraum in Wetzlar übertragen.“

StudiumPlus plant, alle seine Studienorte mit einem System auszustatten, das die Videoübertragung von Vorlesungen ermöglicht. ■

Anzeige

Echt spannend – Karriere bei Bender!

Duales Studium:
 Ingenieurwesen
 Elektrotechnik
 Elektro- und Informationstechnik
 Technische Informatik
 Wirtschaftsingenieurwesen
 Elektrotechnik

Ausbildung:
 Fachinformatiker/-in
 Anwendungsentwicklung
 Systemintegration
 Elektroniker/-in
 Geräte und Systeme
 Betriebstechnik
 Industrietechniker/-in
 Geräte und Systeme
 Elektroanlagenmonteur/-in
 Industriekaufmann/-frau

Bender GmbH & Co. KG
 35305 Grünberg
www.bender.de/karriere

Besuch uns auf Facebook:
<http://www.facebook.com/Bender.DE>

BENDER
 The Power in Electrical Safety®

STUDIUM PLUS
 QUALITÄT VERBUNDEN

BENDER Group

Daten sind der Rohstoff der Zukunft

Tagung zum Thema Digitalisierung für Studierende und Unternehmen

350 Studierende und etwa 100 Unternehmensvertreter haben sich beim zweiten Smart Teaching Workshop von StudiumPlus in der Wetzlarer Stadthalle über digitale Herausforderungen, künstliche Intelligenz, Sicherheit und Innovation informiert. StudiumPlus setzt einen Schwerpunkt auf dieses Thema, die Teilnahme an der Veranstaltung war für alle Studierenden des fünften Semesters Pflicht. Denn: „Deutschland hat einen neuen Rohstoff, der unendlich ist – Daten!“ Das sagte Norbert Müller.

Dieser Rohstoff Sorge dafür, dass die Karten im weltweiten Wettbewerb neu gemischt würden, führte Müller aus – „wer mit diesen Daten am besten arbeitet, der hat die Nase vorn.“ StudiumPlus wolle dazu beitragen, dass junge Nachwuchskräfte die entsprechende Qualifikation in die Unternehmen tragen. Das betonte auch Prof. Dr. Harald Danne: „Digitale Grundfähigkeiten stehen im Zentrum unserer Ausbildung“, erklärte er – in Deutschland würden in absehbarer Zeit fünf Millionen Menschen benötigt, die über diese Grundfähigkeiten verfügen. THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems stimmte ihm zu: „Wir stehen vor der Herausforderung, unsere 18.000 Studierenden fit zu machen beim Thema Digitalisierung – und StudiumPlus ist dabei der Vorreiter.“

Unter fachlicher Leitung Prof. Dr. Michael Guckert, gab

es einen ganzen Tag lang Vorträge, Workshops und Impulse zu Themen wie Künstliche Intelligenz, zu juristischen Fragen im Internet der Dinge, praktischen Anwendungen in Geschäftsmodellen oder Dienstleistungen, Datennutzung als Marketinginstrument oder Datenschutz. Neben diesen Vorträgen standen den ganzen Tag über auch Vertreter von zehn Unternehmen zur Verfügung, die zeigten, was schon alles möglich ist.

So versteht sich die LiNetCo GmbH aus Dillenburg als digitaler Dienstleister, der dabei hilft, Lösungen zur Vernetzung und Automatisierung zu finden, beispielsweise mit einer speziellen Software für ein Fahrgastinformationssystem. Als Dienstleister sieht sich auch die interaktiven GmbH & Co.KG aus Wetzlar, die ein Sprachsystem für Mitarbeiter im Vertrieb präsentierte, mit dessen Hilfe sich Daten schon während der Autofahrt zum nächsten Kunden dokumentieren lassen. Am Stand der Viessmann Werke GmbH & Co.KG konnte man mit einer Augmented-Reality-Brille selbst erleben, wie computergenerierte 3D-Modelle und Anleitungen ins Gesichtsfeld eingeblendet werden und beispielsweise Wartungsarbeiten enorm erleichtern. Bei der Asslarer Pfeiffer Vacuum GmbH konnte man sehen, wie ein Pumpstand über eine Kontrolleinheit von über- allher gesteuert wird, bei der Herborner Rittal GmbH &





Co. KG wurde gezeigt, wie Kühlgeräte direkt ans Unternehmen melden, dass sie gewartet werden müssen. Bosch Thermotechnik GmbH demonstrierte, wie man Heizungen aus der Ferne steuern kann – beispielsweise um schon von unterwegs die Wohnung auf kuschelige Temperaturen zu bringen. Bei der AOK Hessen konnte man sich über die Verlagerung der Erhebung von Daten vom Papier ins Internet informieren, die Thermokon Sensortechnik GmbH aus Mittenaar stellte unter anderem Sensoren vor, die im Moment ihrer Bedienung den Strom erzeugen, den sie zur Erhebung und Übermittlung von Daten benötigen, die Medacom Informationssysteme GmbH aus Butzbach vertreibt 3D-Drucker für

Ausbildungsbetriebe und die Industrie und die Syncro Experts GmbH und Co. KG präsentierte sich als Dienstleister, der Unternehmen bei der Optimierung ihrer Prozesse unterstützt.

Digitale Zukunft in die Unternehmen bringen die Studierenden bereits in ihren Praxisphasen. Anna-Maria Heime beispielsweise studiert Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Maschinenbau und berichtet, dass sie in ihrem Partnerunternehmen Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach bereits jetzt viele Anstöße geben könne – und diese auch gerne aufgenommen würden. Das bestätigt auch Leonie Schwiezer. Das Partnerunternehmen der 21-Jährigen ist die Buderus Guss GmbH in Breidenbach. Sie

hat sich in ihren Praxisphasen bereits damit befasst, Abläufe durch Automatisierungsprozesse zu beschleunigen. Auch sie kann bestätigen, dass Anregungen, die sie als dual Studierende einbringt, aufgegriffen werden – nur zwei Beispiele für die Übertragung der geforderten digitalen Fähigkeiten in die Unternehmen. ■

StudiumPlus kooperiert mit der Herderschule

40. Kooperationsvertrag abgeschlossen

„Stillstand ist Rückschritt“ sagt der Schulleiter der Herderschule in Gießen, Stefan Tross. Und zur stetigen Weiterentwicklung der Schule gehört der Ausbau der Berufs- und Studienorientierung (BSO). StudiumPlus hat jetzt einen Kooperationsvertrag mit der Herderschule abgeschlossen, der dieser Orientierung dienen soll. Es ist der 40. Kooperationsvertrag dieser Art, den StudiumPlus mit Schulen geschlossen hat, um sein Angebot vorzustellen und den Schülern einen ersten Einblick in das duale Studium mit seiner Verzahnung von Theorie und Praxis zu geben.

Das Gießener Gymnasium mit 1.300 Schülern hat einen Schwerpunkt auf Fremdsprachen und Internationalität und ist sehr gut aufgestellt im Bereich Naturwissenschaften und IT – und passt gut zum Profil der dualen Studiengänge, in denen die Studierenden praxisnah sowohl an der Hochschule als auch in den über 800 Partnerunternehmen von StudiumPlus qualifiziert werden,

mit Blick auf den raschen Wandel der Berufswelt, die agiler, digitaler und noch globaler wird.

Auch der Wunsch der Unternehmen, dass Studierende schon im Studium die betriebliche Praxis kennenlernen, sei Auslöser für die Gründung von StudiumPlus gewesen, sagte der Leitende Direktor des ZDH, Prof. Dr. Harald Danne – ehemaliger Herderschüler mit ABI

1973 – bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags.

Die Studierenden verbringen die Hälfte der Zeit des dualen Studiums in ihrem Partnerunternehmen, die andere an der Hochschule. Sie erhalten schon während des Studiums eine Vergütung und werden in der Regel nach dem Studium vom Unternehmen übernommen.

„Stillstand ist Rückschritt“

Stefan Tross

Verschwindend geringe Abbrecherquoten, intensive Betreuung in kleinen Gruppen und ein Absolvieren des Studiums in der Regelstudienzeit – all das gehöre zum „Plus“ bei StudiumPlus, so Danne.

Was genau dabei auf Studierende zukommt, möchte StudiumPlus gerne interessierten Schülern vermitteln. Und das kommt der Herderschule entgegen: „Wir möchten in der Oberstufe noch stärker aufzeigen, was es nach der Schule für Möglichkeiten gibt“, sagte der BSO-Beauftragte der Schule, Andreas Loos. Dabei sollten auch die Eltern eingebunden werden.

„Die Schüler melden uns zurück, dass sie mehr Information möchten“, sagte Silvia Demper, die an der Herderschule für Qualitätsmanagement verantwortlich ist.

„Die Vielzahl der Möglichkeiten erschlägt viele, sie verdrängen dann das Thema“, ergänzte Oberstufenleiter Ralph Seibel. Einblicke in ein Studium zu bekommen, könne Ängste abbauen, meinte Schulleiter Tross – daher seien Informationsveranstaltungen und auch Besuche an der Hochschule sinnvoll.

Besonders gut informieren kann jemand, der gerade selbst mitten im dualen Studium steckt, und so wird Jonas Rohrbach als Schulbotschafter für die Herderschule verantwortlich sein. Er studiert im dritten Semester Maschinenbau bei der Rittal GmbH & Co. KG in Herborn und steht für Informationsveranstaltungen an der Herderschule zur Verfügung – egal ob für einen Vortrag oder im Einzelgespräch. Auch Besuche von Schülern an der Hochschule in Wetzlar oder „Schnupperkurse“ wären möglich. „Wir werden diese Kooperation mit Leben füllen“, waren Tross und Danne sich einig. ■



Prof. Dr. Harald Danne (3. von rechts) übergab die Kooperations-Plakette an Stefan Tross (3. von links) Mit dabei waren (von links) Andreas Loos, Silvia Demper, Ralph Seibel, Jonas Rohrbach und Andreas Potapov.

Anzeige

Genau das Richtige

Praktikum, Ausbildung oder Studium bei der Stadtverwaltung

Wetzlar

STADT WETZLAR



Informiere und bewirb Dich jetzt

auf jungekarriere.wetzlar.de







Ehemalige sind als Botschafter unterwegs

StudiumPlus-Absolventen informieren an der Wilhelm-von-Oranien-Schule

Die Frage, wie es nach der Schule weitergeht, treibt viele Schüler um. Studieren, aber was? Oder doch eher eine Ausbildung? Oder Theorie und Praxis mit einem dualen Studium verbinden? Zu letzterem gaben zwei Botschafter von StudiumPlus an der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) in Dillenburg Auskunft. Ursula Waschke und Felix Weyl haben ihr duales Studium an der THM absolviert – sie sind also bestens geeignet, Informationen aus erster Hand weiterzugeben.



Felix Weyl ist zuständig für die WvO, Ursula Waschke eigentlich für das Johanneum Gymnasium in Herborn, aber für den Infotermin an der WvO haben sich beide zusammengetan: „Wir dachten, es ist sinnvoll, wenn die Schüler möglichst viele Seiten des dualen Studiums kennenlernen“, sagte Waschke. Bei StudiumPlus sind die Studierenden an der THM immatrikuliert, haben zugleich aber auch einen Vertrag mit einem der über 800 Partnerunternehmen von StudiumPlus.

„Eine bedeutende Zahl der CCD-Mitgliedsunternehmen sind in Dillenburg und im Umfeld des Lahn-Dill-Kreises angesiedelt“, sagte Norbert Müller, Vorstandsvorsitzender der CCD. Was liege da für StudiumPlus näher, als die Verbindung zu den Gymnasien zu suchen? „Und wer kann die besonderen Plus-Effekte eines dualen Studiums bei StudiumPlus besser vermitteln, als junge Menschen, die StudiumPlus-Absolventen sind, zugleich aber auch ehemalige Schüler der betreffenden Gymnasien?“, so Müller. „Unsere Botschafter können den Schülern auf Augenhöhe begegnen und ihnen möglicherweise vorhandene Ängste nehmen.“

Zu der Veranstaltung eingeladen hatten Stefan Riemer und Kati Weigel, beide zuständig für die Berufs- und Studienorientierung an der WvO. Zunächst stellten die beiden Botschafter das Konzept von StudiumPlus mit seiner en-

Stefan Riemer (links) und Kati Weigel (2.von rechts) hatten zu der Informationsveranstaltung mit Ursula Waschke und Felix Weyl eingeladen.

gen Verzahnung von Theorie und Praxis vor, dann informierten sie über ihre Unternehmen und den Ablauf des Studiums, das im Wechsel an der Hochschule und im Unternehmen stattfindet – stets in kleinen Gruppen, mit enger Betreuung und direktem Bezug des Gelernten zu dessen Umsetzung im Unternehmen. Schließlich berichteten sie, wie man sich effektiv und individuell bei einem Unternehmen bewerben kann und wie ein Vorstellungsgespräch oder ein Einstellungstest aussehen können.

„Die Schüler der Q1 haben sich vor allem dafür interessiert, wie hoch das Gehalt ist, das das Unternehmen zahlt und ob man neben Studium und Projektphasen im Unternehmen überhaupt noch Zeit für ein Privatleben hat“, berichtet Ursula Waschke.

Die Angst vor der Doppelbelastung konnten die Botschafter nehmen, indem sie von der intensiven Betreuung an der Hochschule und im Unternehmen berichteten. Schüler der Q2 haben sich laut Waschke teilweise sogar schon für ein duales Studium entschieden und wollten nun wissen, wo sie erfahren können, ob es freie Stellen gibt und wie die Bewerbung abläuft.

Das Konzept, dass mehrere Botschafter von ihren Erfahrungen berichten, sei sehr gut bei den Schülern und den Organisatoren angekommen, resümiert Waschke. Eine Wiederholung ist geplant. ■



»»»

AUSBILDUNG & STUDIUM BEI BSW

BACHELOR OF ARTS » BETRIEBSWIRTSCHAFT
 BACHELOR OF ENGINEERING » WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN
 Abwechslungsreiches, vielseitiges und vollwertiges Studium
 Verzahnung von Theorie und Praxis

BSW BERLEBURGER SCHAUMSTOFFWERK GMBH
 AM HILGENACKER 24 • 57319 BAD BERLEBURG • TEL. 02751 803-0
 INFO@BERLEBURGER.DE • WWW.BERLEBURGER.COM
 WWW.BERLEBURGER.COM/KARRIERE



**STUDIUM
PLUS**
DUALES STUDIUM



AUTECH

GmbH & Co. KG

For Your Automotive Engineering

Entwicklung und Konstruktion von:

- Automatisierungstechnik
- Sondermaschinenbau
- Widerstandsschweißtechnik

WIR LIEBEN

HERAUSFORDERUNGEN.

Konzeption und Erstellung von:

- Brandschutzplänen
- Flucht- & Rettungsplänen
- Installationsplänen



AUTECH

CREAPLAN

Wir haben den Plan

Schulstrasse 5,
35216 Biedenkopf
06461/7595-0
service@gf-autech.de
www.gf-autech.de

Engagierte Überzeugungstätter

Zwölf neue Schulbotschafter gehen bei StudiumPlus an den Start

Wer könnte besser über das duale Studium informieren als diejenigen, die gerade selbst dual studieren? Bei StudiumPlus sind deshalb Studierende als Botschafter unterwegs, um Schülern die dualen Studiengänge näherzubringen. 12 neue Botschafter gehen jetzt an den Start, in Wetzlar ebenso wie in Limburg, Dillenburg, Biedenkopf oder im Siegerland.



Prof. Dr. Harald Danne (links), Norbert Müller (2. von rechts) begrüßten die neuen Schulbotschafter.

„Keiner kann besser erklären als Sie, wie das Studium läuft“, sagte der Leitende Direktor, Prof. Dr. Harald Danne, bei der Begrüßung der jungen Männer und Frauen. Seit das Projekt Botschafter ins Leben gerufen wurde, haben sich insgesamt 80 Studierende engagiert, 37 davon sind derzeit aktiv. Ihren ehemaligen Schulen stark verbunden fühlen sich die Botschafter, die sogar nach Abschluss ihres Studiums weitermachen. Insgesamt hat StudiumPlus also eine große Truppe, die Präsentationen und Sprechstunden an den Schulen anbietet und das Marketing-Team beispielsweise auf Messen begleitet.

„Nur wer überzeugt ist, kann andere überzeugen“, betonte Norbert Müller, der als Vorstandsvorsitzender des CCD die weit über 800 Partnerunternehmen von StudiumPlus

vertritt. „Sie können besser als jede Broschüre bei der Entscheidungsfindung helfen, wenn Schüler über ihre Zukunft nachdenken.“ Wie genau das aussieht, können die Botschafter selbst gestalten. Ursula Waschke zum Beispiel geht am Herborner Johanneum in eine spezielle Mädchensgruppe, um gezielt über Ingenieursstudiengänge zu informieren, in denen Mädchen noch immer unterrepräsentiert sind. Sie bietet aber auch Einzelgespräche an. Jan Behrens war an einer Realschule in Limburg und möchte dort gerne auch die Möglichkeit des Studiums ohne Abitur vorstellen. André Pietsch betreut die Peter-Paul-Cahensly-Schule in Limburg und würde gerne mit Schülern nach Wetzlar kommen, um ihnen die Möglichkeiten des dort vorhandenen 3D-Druckers vorzuführen. „Schülergruppen können immer

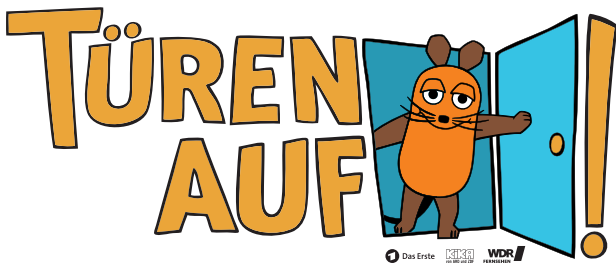
gerne zu uns nach Wetzlar und auch an unsere sechs Außenstellen kommen“, betonte Danne.

Jonas Rohrbach wird demnächst einen Vortrag an der Gießener Herderschule halten und dann auch persönliche Beratung anbieten. Niklas Halberstadt wird an der Berufsbörse des Gymnasiums Kreuztal teilnehmen: „Ich möchte mögliche Bedenken vor dem dualen Studium nehmen“, sagte er, „Viele denken, dass man dann überhaupt keine Freizeit mehr hat.“ Weitere Schulen, die von den neuen Schulbotschaftern betreut werden, sind unter anderem die Gesamtschule Mücke, die Theo-Koch-Schule in Grünberg, die Steinmühle in Marburg und die Ricarda-Huch-Schule in Gießen.

Türöffner-Tag am Campus Biedenkopf

StudiumPlus beteiligt sich an Aktion der „Sendung mit der Maus“

Der Campus Biedenkopf von StudiumPlus hat am Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“ seine Pforten geöffnet und Kindern die Möglichkeit gegeben, ein bisschen Hochschulluft zu schnuppern und dabei selbst aktiv zu werden. 14 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren haben unter Anleitung von Campusleiter Prof. Dr. Gerd Manthei einen Nachmittag lang Fahrzeuge gebaut und programmiert.



... am Türöffner-Tag, Mittwoch 3. Oktober 2018

Die „Sendung mit der Maus“ ist ein Klassiker des deutschen Kinderfernsehens, bei dem es auch immer darum geht, Dinge erklärt zu bekommen und Hintergründe zu erforschen. So auch beim Türöffner-Tag: 785 Institutionen bundesweit haben sich in diesem Jahr am Türöffner-Tag beteiligt und Kinder eingeladen, hinter die Kulissen zu schauen, ob Bauernhof, Museum, Kaffeerösterei oder Fabrik. Nachdem das Angebot, mit Lego-Mindstorm programmierbare Fahrzeuge zu bauen, im Sommer bei den Biedenkopfer Ferienspielen so gut angenommen wurde, haben sich Campusleiter Manthei und StudiumPlus-Mitarbeiterin Diane Henkel entschieden, erstmals auch am Türöffner-Tag teilzunehmen.

Und das Interesse war groß. Die Teilnehmer kamen von weither, um durch die geöffnete Tür zu schlüpfen: aus Haiger, Bingen, Alsfeld und sogar aus Heilbronn. Während die Eltern sich Biedenkopf ansehen konnten, werkten die Kinder eifrig, um ein möglichst schnelles Fahrzeug zu bauen und zu programmieren.

„Das ist eine tolle Möglichkeit, uns zu öffnen und beim Nachwuchs Interesse an Wissenschaft und Technik zu wecken“, sagte Manthei. Das, was die Kinder an diesem Nachmittag gemacht haben, sei im Grunde eine Mini-Version des Technik-Moduls, das in Biedenkopf für die Erstsemester der Bachelor-Studiengänge Maschinenbau oder Elektrotechnik verpflichtend ist.

Die jungen Teilnehmer waren mit Feuereifer und glühendem Ehrgeiz dabei, schließlich galt es, beim abschließenden Rennen das schnellste Auto über die Ziellinie zu fahren. Mit Unterstützung des Campusleiters entstanden schnittige und originell designte Autos, die mit Programmierbausteinen möglichst gut „getunt“ wurden. Für die Sieger des Rennens, bei dem die Eltern ordentlich jubeln konnten, gab es kleine Preise, aber auch die etwas weiter hinten Platzierten gingen nicht leer aus.



14 Kinder kamen zum Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“ am Campus Biedenkopf.



... hier komm ich weiter,

die tun viel für mich...

Seit 1955 sind wir ein zuverlässiges und stetig wachsendes Unternehmen. Elkamet produziert hochinnovative Kunststoffteile für die weltweite Fahrzeug- und Beleuchtungsindustrie sowie die hierfür erforderlichen Werkzeuge und Vorrichtungen. Unserer Entwicklungsstärke verdanken wir Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen und erheblichen Wachstumsspielräumen.

Als aktives Mitgliedsunternehmen im CompetenceCenter Duale Hochschulstudien Studium Plus (CCD) bieten wir Studienplätze für die folgenden dualen Bachelorstudiengänge an:

- **Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering)**
 - Fachrichtung Maschinenbau
 - Fachrichtung Elektrotechnik
 - Fachrichtung Vertrieb
 Studienort Biedenkopf
- **Ingenieurwesen (Bachelor of Engineering)**
 - Fachrichtung Technische Informatik
 - Fachrichtung Elektrotechnik
 - Fachrichtung Maschinenbau
 Studienort Biedenkopf
- **Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)**
 - Fachrichtung Logistikmanagement
 - Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
 - Fachrichtung Mittelstandsmanagement
 Studienort Biedenkopf
- **Ingenieurwesen (Bachelor of Engineering)**
 - Fachrichtung Formgebung
 Studienort Biedenkopf

Elkamet bietet eine leistungsgerechte Vergütung, individuelle Weiterbildungspläne zur steten fachlichen und persönlichen Qualifizierung, betriebliche Altersvorsorge, aktives Gesundheitsmanagement sowie ein umfassendes Programm zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir freuen uns auf Ihren erfolgreichen Start in ein erfüllendes Berufsleben in unserem international tätigen Unternehmen. **Schicken Sie Ihre Bewerbung online über unser Karriereportal www.elkamet.de/karriere**



elkamet

Make a **difference** in the world **today**

If you have the ideas and the drive to create sustainable results in infrastructure, food, climate and energy, we will give you the power. To make a real impact in the world, join Danfoss. Today.

danfoss.com/career

KLAUSURRELEVANT!

JETZT, DA WIR DEINE AUFMERKSAMKEIT HABEN...

+500

MENSCHEN.
ENTWICKELN.
ERFOLG.

FORTSCHRITT
UND ERFAHRUNG



Du möchtest mit Praxisbezug studieren oder suchst eine Ausbildung?

Dann bewirb Dich bei einem der führenden Familienunternehmen in Hessen – der Isabellenhütte. Wir sind der Innovationsführer im Bereich der Herstellung von elektrischen Widerstandswerkstoffen, thermoelektrischen Werkstoffen zur Temperaturmessung sowie von passiven Bauelementen und Messsystemen für die Automobil-, Elektro-, und Elektronikindustrie.

Mit etwas Glück lernen wir uns bald persönlich kennen. Unser Team freut sich schon auf Dich. Aktuell haben wir viele interessante Stellen, darunter auch noch Ausbildungs- und duale Studienplätze für 2019, zu besetzen.



Bewirb Dich auf unserem Karriereportal und starte Deine Karriere beim Innovationsführer.

www.isabellenhuette.de/karriereportal/offene-stellen

Für weitere Informationen kontaktiere unseren Ausbildungsleiter Mario Hofmann.

02771 -934394 / mario.hofmann@isabellenhuette.de



ISABELLENHÜTTE

Innovation aus Tradition

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG · Eibacher Weg 3-5 · 35683 Dillenburg · info@isabellenhuette.de

www.isabellenhuette.de

In vier Tagen zum Roboter-Fahrzeug

Innovatives Angebot für Master-Studierende von StudiumPlus

„Hurra, es fährt“ – diesen Aha-Moment konnten 18 Studierende des dualen Master-Studiengangs Systems Engineering am Ende eines neuen Workshops erleben, den StudiumPlus erstmals organisiert hat. Sie haben in zwei Wochenendblöcken am Campus Frankenberg das Thema „Robotik und Automatisierung“ ganz praktisch erkundet.

Ziel des Workshops war es, zwei kleine Fahrzeuge zu bauen – eines, das sich autonom bewegen kann und eines, das über eine Internet-Anwendung vom Handy aus gesteuert werden kann. Studiengangsleiter Prof. Dr. Werner Bonath und Frank Wasinski, Dozent für Elektrotechnik und Mikrocomputertechnik, unterstützten die Studierenden, die das Projekt in zwei Gruppen komplett selbstständig angehen mussten – angefangen bei der Konzeption der Lösungswege über die Beschaffung der Einzelteile wie Motoren, Räder, Grundplatten oder Elektro-

nikbauteile und das Programmieren bis zur Herstellung eines Roboter-greifarms mit einem 3D-Drucker. „Wie die Fahrzeuge aussehen, konnten die Studierenden frei entscheiden, vorgegeben war nur, dass sich an ihnen etwas bewegen sollte“, erläutert Bonath.

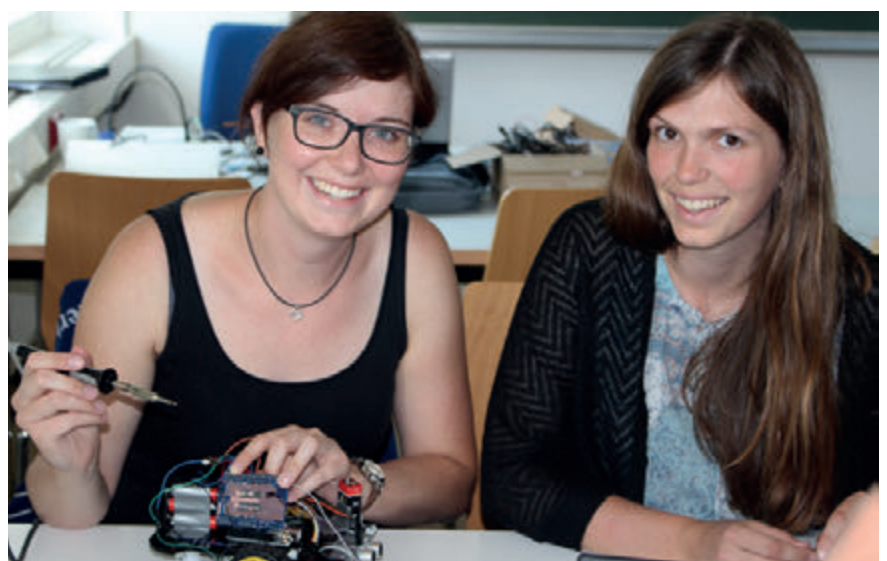
Und das hat auch geklappt: Das eine Fahrzeug war in der Lage, einer auf den Boden geklebten schwarzen Linie zu folgen und dabei kleinen Hindernissen auszuweichen, das andere konnte man mittels Smartphone lässig vom Liegestuhl aus steuern und es mit Hilfe des Grei-

farms Gegenstände heranbringen lassen. „Das Pilotprojekt hat gezeigt, dass eine solch umfangreiche Aufgabe in der vorgegebenen Zeit zu schaffen ist“, resümiert Bonath. Der Workshop werde in der Zukunft sicherlich wieder angeboten. Dieser sei ein Baustein in den Bemühungen bei StudiumPlus, das Zukunftsthema Digitalisierung stark in die Studiengänge einzubinden.

Die Studierenden aus dem zweiten und vierten Semester haben bewiesen, dass sie eine komplette Digitalisierungs-Robotik-Lösung eigenständig realisieren können – „das ist



Simon Hast (links) und Patrick Schoenfeldt sind in die Arbeit vertieft.



Nicole Westmeier (links) und Lisa Eitzenhöfer hatten viel Spaß beim Workshop.



Eine der Projektgruppen kreierte ein Fahrzeug mit Robotergreifarm, das man vom Handy aus steuern kann.

ein toller Erfolg“, freute sich der Studiengangleiter. „Zentraler Bestandteil der digitalen Transformation in der Fertigung ist die Mensch-Roboter-Kollaboration und die Service-Robotik. Was kann es Interessanteres für dual Studierende geben, als mit Entwicklung und Umsetzung derartiger Pilotprojekte so phänomenale

Erfahrungen zu sammeln?“, sagte Nobert Müller, als Vorstandsvorsitzender und Sprecher der etwa 800 Partnerunternehmen von StudiumPlus.

Anzeige



**Ingenieurbüro für
Haus- und Umwelttechnik**

*... immer dort, wo es auf
innovative Erdwärme-
kompetenz ankommt!*

- Gutenbergring 19
- 35463 Fernwald
- Telefon: 0 64 04 / 9 01 90
- Telefax: 0 64 04 / 9 01 91
- E-Mail: info@horn-fernwald.de
- www.horn-fernwald.de

Erste Praxisphase im dualen Studium bei NTT DATA

Interessante Erfahrungen mit spannenden Projekten –
ein Bericht von Armin Beda

Seit einem Jahr bin ich als dualer Student im Studiengang Wirtschaftsinformatik bei NTT DATA – einem IT-Serviceanbieter. In meiner ersten Praxisphase, nach den Prüfungen an der Hochschule, durfte ich direkt in einem Projekt für eine große Automobilbank mitwirken. Zusammen mit dem Kunden entwickelt NTT DATA eine neue Enterprise Applikation für den Bereich Kredit- und Risikomanagement für Großkunden. Die Entwicklung und geplante Ablösung der Ist-Anwendung umfasst neben Front- und Backend auch umfangreiche Schnittstellen zu existierenden Systemen.

Das Ziel des Projektes besteht darin, allen Mitarbeitern der Automobilbank eine schnelle, moderne, einfach zu bedienende und leicht zu konfigurierende Anwendung bereitzustellen sowie den Weg zu einem globalen Roll-out vorzubereiten. Als ich Teil des Projektteams wurde, bereitete das aus Kunden und NTT DATA zusammengesetzte Team in der Evaluierungsphase die finalen Architekturentscheidungen vor. Schnell wurde mir klar, dass meine Vorstellungen von Softwareentwicklung nicht der Realität entsprachen. Das Team muss sich von Anfang bis Ende um jedes Detail kümmern. Dazu gehören das Budget des Projektes sowie der ständige Abgleich der Kundenwünsche mit der angestrebten Lösung. An der Hochschule lernt man viel über Programmierung und Softwarearchitektur. Dieses Wissen lässt sich jedoch nur schwer mit den Erfahrungen vergleichen, die ich im Projekteinsatz gemacht habe.

Neben administrativen Aufgaben war ich mit der Recherche über mögliche, zu nutzende Technologien und Frameworks beschäftigt und konnte meine Informationssammlung und Analyse frei gestalten. Um Risiken bei einem möglichen Einsatz von Open-Source-Software zu vermeiden, achtete ich besonders auf Lizenzthematiken, Herstellerabhängigkeiten und bekannte Sicherheitslücken. Die unterschiedlichen Produkte wurden anhand der Features betrachtet und mit den Kundenanforderungen abgeglichen.

Die meiste Zeit meiner ersten Praxisphase verbrachte ich im NTT DATA Büro am Standort Ettlingen, das wunderschön von Wäldern und Grünflächen umgeben ist. Hier konnte ich mich auf die mehrtägigen, Workshops vorbereiten, die in München stattfanden. Neben mir reisten Kollegen aus ganz Deutschland und sogar Italien an, um mit dem Kunden gemeinsam über die wichtigsten



Innovation Lab Ensö



Fragen zu diskutieren und passende Lösungen zu erarbeiten.

Ein Highlight war der Besuch im Innovation Lab Enso – The Space for Creators – in der Niederlassung in München. Hier konnten wir durch innovative Methoden, gemeinsam mit dem Kunden, die produktivsten Ergebnisse erzielen. Der große Raum mit viel Sonnenlicht, der grüne japanische Garten, die großen „Plüsch“-würfel, die großen Whiteboards und die Lego-Kollektionen ermöglichten nicht nur eine angenehme Atmosphäre, sondern regten auch die Kreativität an.

Trotz der vielen Herausforderungen ging das Projekt gut voran: Nach vielen Recherchen, Skype-Calls, Workshops, Brainstormings wurde langsam ein Bild der Architektur sichtbar. Als die Praxisphase zu Ende war, und ich für meine zweite Theorie-Phase wieder an die Hochschule musste, waren die 'Architecture Alignment Meetings' bereits in vollem Gange.

Ich bin gespannt, wie sich dieses Projekt weiterentwickeln wird, und freue mich zukünftig an weiteren spannenden Projekten teilnehmen zu können.



Armin Beda

NTT DATA

NTT DATA ist ein führender IT-Services Anbieter und globaler Innovationspartner. Der japanische Konzern mit Hauptsitz in Tokio ist in über 50 Ländern weltweit vertreten. Jedes Jahr bietet NTT DATA ein 3,5-jähriges duales Studium zum B.Sc. Softwaretechnologie in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen in Bad Vilbel bzw. Wetzlar an.

Im Gegensatz zum „klassischen Studium“ ist das praxisintegrierte Studium eng mit der praktischen Ausbildung im Betrieb verzahnt, das heißt zwischen den theoretischen Lehrveranstaltungen an der Hochschule und den Praxisphasen im Unternehmen soll ein bestmöglicher Bezug hergestellt werden.



Willkommen in der Ausbildungswelt von B. Braun

GUTE AUSSICHTEN FÜR DEINE ZUKUNFT

Bei B. Braun dreht sich alles um ein Thema: die Gesundheit. Wir versorgen weltweit Krankenhäuser, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und Patienten mit innovativen Produkten und Dienstleistungen. Informiere Dich über unsere Angebote für Schüler und Schulabsolventen unter www.bbraun.de/karriere.

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

Praxisphase bei B. Braun

Ein Bericht von Eugen Bauer

Das Konzept von StudiumPlus bietet vielerlei Vorteile für die Studierenden sowie für die B. Braun Melsungen AG.

Neben den theoretischen Inhalten, welche an der Hochschule vermittelt werden, kann das Gelernte im Unternehmen direkt in die Tat umgesetzt werden. Dadurch gelangen wissenschaftliche Themenfelder in das Unternehmen, was die Wettbewerbsfähigkeit signifikant fördern kann.

Innerhalb des Studiums konnte ich in spannenden Projekten mitwirken, die nicht nur die Logistik, sondern auch die gesamte Supply Chain betrafen. Im Bereich der Rohstofflogistik konnte ich einen Optimierungsprozess für das Handling von Kunststoffpaletten einleiten. Während meines Einsatzes im strategischen Transportmanagement habe ich ein Lastenheft erstellt, welches die Basis für ein Softwaretool darstellte. Diese Software wurde bereits umgesetzt und vereinfacht heutzutage die Frachtanfrageprozesse. Anschließend durfte ich im Bereich Supply Chain Management Tools & Systems arbeiten, wo mir die Vorteile von Harmonisierungsprojekten verdeutlicht wurden. Im fünften Semester durfte ich das Team des strategischen Einkaufes unterstützen und ein spannendes Make-or-buy-Projekt durchführen. Jedes der aufgeführten Projekte wurde bei der B. Braun Melsungen AG umgesetzt, was mich persönlich zusätzlich motiviert hat.

Innerhalb dieser Einsätze konnte man die verschiedenen Abteilungen, die dazugehörigen Aufgaben und seine Kollegen sehr gut kennenlernen, sodass es mir extrem leicht fiel mich für den strategischen Einkauf als Einsatzabteilung, die ich nach dem Studium unterstützen darf, zu entscheiden.

Daher kann ich die B. Braun Melsungen AG guten Gewissens als Arbeitgeber und Partner bei StudiumPlus empfehlen!



Eugen Bauer

„Das Konzept von StudiumPlus bietet in vielerlei Hinsicht Vorteile...“

Unsere Leistungsbereiche:

- Hochbau
- Stahlbetonfertigteile
- Schlüsselfertigbau
- Immobilienmanagement
- Projektentwicklung
- Tiefbau
- Asphalt



FABER & SCHNEPP
Hoch- u. Tiefbau GmbH & Co.KG

Hauptverwaltung | Abteilung Tief- und Straßenbau
Ludwigstraße 51
35390 Gießen
Tel.: 06 41/79 37-0 | Fax: 06 41/75 08-0
info@faber-und-schnepp.de

Abteilung Hoch- und Fertigteilbau | Fertigteilwerk
Holzheimer Straße 89
35428 Langgöns
Tel.: 064 03/90 03-0 | Fax: 064 03/90 03-50
ftw@faber-und-schnepp.de

faber-und-schnepp.de

Studium mit Perspektive!

Werden Sie ein Teil unseres Teams und nutzen Sie eine Ausbildung oder das duale Studium im Studiengang Bauingenieurwesen bei FABER & SCHNEPP als Sprungbrett für Ihre Karriere!





**AUSBILDUNG, PRAKTIKUM ODER STUDIUM.
MIT THERMOKON® DEN RICHTIGEN WEG EINSCHLAGEN!**

Berufsausbildung, Praktikum oder Duales Studium bei Thermokon®
Jetzt informieren unter: karriere.thermokon.de

Thermokon Sensortechnik GmbH – Platanenweg 1 – 35756 Mittenaar
T. +49 (0) 2778 69 60-0 – www.thermokon.de – email@thermokon.de



thermokon®
HOME OF SENSOR TECHNOLOGY



**Duales Studium
mit Perspektive.**




www.sparkasse-oberhessen.de

**Starte durch mit einem Studium,
das dich weiterbringt.**

Wer was von Geld versteht, hat immer gute Karten,
egal ob beruflich oder privat. Werde zum Experten.

Wir bieten Duale Studiengänge an.
Für 2019 suchen wir neue Talente.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Oberhessen**

ONE SPIE – ONE Team – ONE Future

Duales Studium bei SPIE Lück

SPIE Deutschland & Zentraleuropa ist eine Tochtergesellschaft des SPIE-Konzerns, dem unabhängigen europäischen Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation. Mit 14.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 200 Standorten in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn ist SPIE Deutschland & Zentraleuropa der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen.

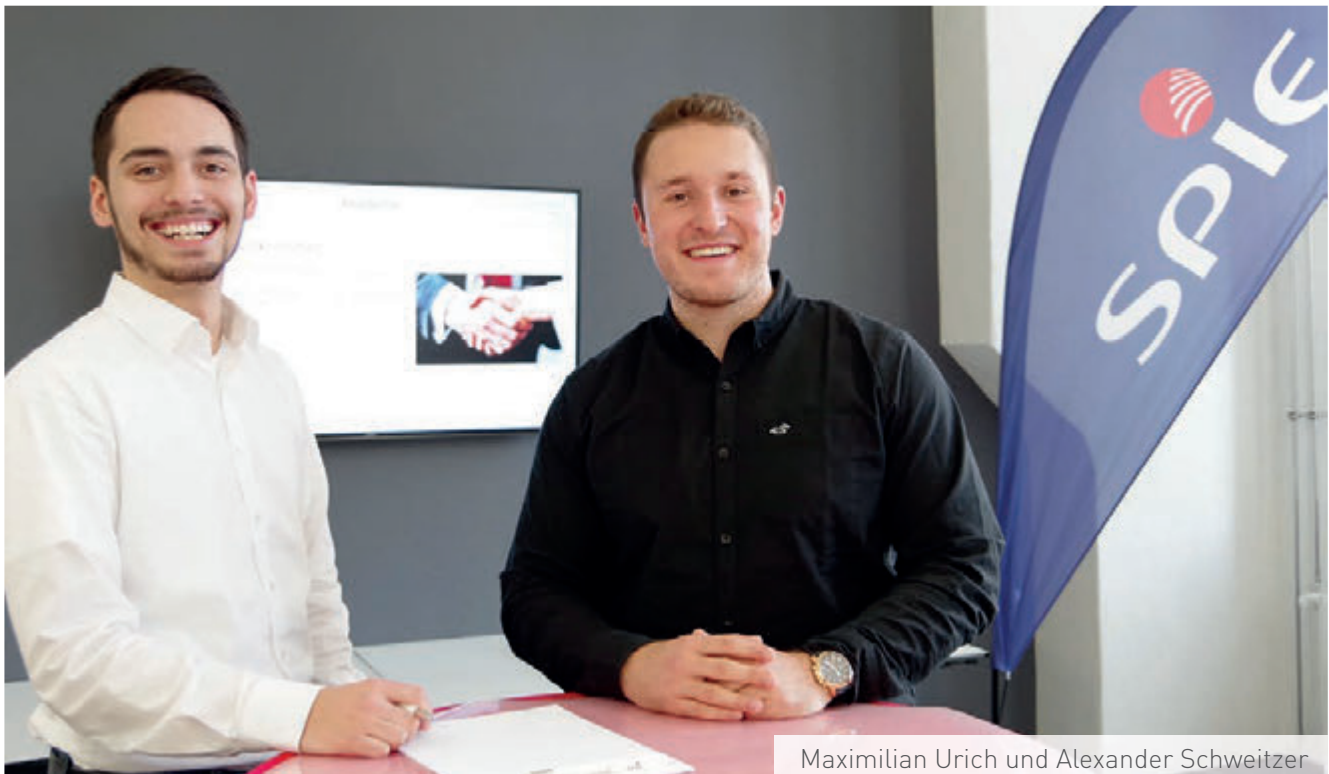
Die SPIE Lück GmbH gehört dem Geschäftsbereich „Building Technology & Automation“ („BT&A“) der SPIE Deutschland & Zentraleuropa an. Mit über 1.600 Mitarbeitern an 20 Standorten ist der Geschäftsbereich „BT&A“ in ganz Deutschland tätig. Das Leistungsspektrum für Privat- und Geschäftskunden umfasst Lösungen für elektrische Energietechnik, elektrische Gebäudetechnik, Sicherheitstechnik, Heizungs- und Sanitärtechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, Schallanlagensbau, technisches Gebäudemanagement, erneuerbare Energien, Bau- und Ausbaugewerke, Planung, sowie IT- und Kommunikationssysteme.

Neben den klassischen Leistungen bieten wir auch Sonderlösungen für Rechenzentren, Reinraumtechnik, Robotik und Elektromobilität an. Der Kundenstamm kann sich auch in Zukunft darauf verlassen, dass die SPIE Lück GmbH mit starken Kernkompetenzen ein zuverlässiger Partner in Sachen Gebäudetechnik ist. Durch die Zugehörigkeit zu einem international tätigen Konzern wird die Dichte der geografischen Präsenz weiter gestärkt. Ganz im Sinne unseres Mottos „ONE SPIE – ONE Team – ONE Future“. Insgesamt starteten in 2018 rund 510 neue Auszubildende in über 30 Ausbildungsberufen bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa ins

Berufsleben, darunter auch „StudiumPlus“-Studenten. Bereits seit einigen Jahren besteht die Zusammenarbeit der SPIE Lück GmbH mit dem Programm „StudiumPlus“ der Technischen Hochschule Mittelhessen. So werden neben kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen auch die dualen Bachelor-Studiengänge in den Bereichen Ingenieurwesen/Elektrotechnik und Betriebswirtschaft/Mittelstandsmanagement angeboten. Insgesamt vier Bachelor-Studenten arbeiten aktuell an verschiedenen Projekten innerhalb des Geschäftsbereichs.

„Mitsprache von Anfang an und Ideenfindung im Team haben mich bei SPIE Lück sofort begeistert.“

Maximilian Urich



Maximilian Urich und Alexander Schweitzer

Maximilian Urich
BWL, Schwerpunkt: Mittelstandsmanagement

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann wollte sich Maximilian Urich weiterbilden, aber trotzdem die Verbindung zum Arbeitsleben nicht verlieren. So entschied er sich für das StudiumPlus und freut sich, auch weiterhin Teil eines Unternehmens zu sein. Als Team-Mitglied des Bereichs Controlling ist er verantwortlich für regelmäßige Auswertungen und verschiedene geschäftsbereichsweite Projekte. In einer seiner Praxisphasen hat er bereits erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Bereich Personal ein Konzept für die Incentivierung von Auszubildenden erarbeitet, technisch umgesetzt und erfolgreich eingeführt. Durch die lehrreiche Zeit des Studiums, in dem sich Praxisphasen und Projektphasen abwechseln, erhält Maximilian Urich das beste Rüstzeug für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt des Controllings.

Alexander Schweitzer
BWL, Schwerpunkt: Mittelstandsmanagement

Sein Ziel: die gesamte Prozesskette im Projektgeschäft effizienter gestalten und das Ressourcenmanagement zu optimieren. Mit dieser Aufgabe ist Alexander Schweitzer bei SPIE Lück direkt ins Berufsleben gestartet, schaut bereits von Anfang an bei der Steuerung von unterschiedlichsten Projekten den „Großen“ über die Schulter und kann als „Program Manager“ selbstständig an Verbesserungen mitwirken. Die Verbindung von Theorie und Praxis, die das „StudiumPlus“ bietet, eignet sich ganz besonders für junge Menschen, die nicht nur in Vorlesungen sitzen möchten. Bei SPIE Lück gibt es eine Menge spannender Aufgaben und Projekte, wie zum Beispiel die Auswahl und Implementierung einer Projektmanagementsoftware zur Optimierung von Baustellenplanungen.

STUDIUMPLUS

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS

SPIE, gemeinsam zum Erfolg



→ Dualer Studiengang: Ingenieurwesen – Elektrotechnik

Willst du mehr über das Studium oder unsere Ausbildungsberufe erfahren und wissen, wo du dich bewerben kannst? Alle Informationen dazu gibt es auf unserer Website.



SPIE Lück Beratung GmbH
Alte Brauereihöfe
Leihgesterner Weg 37
35392 Gießen

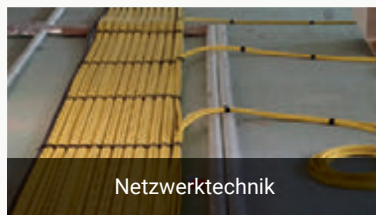
www.spie-lueck.de



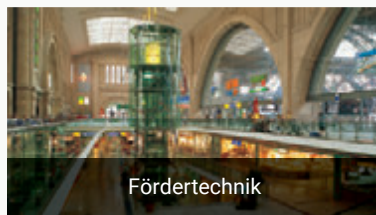
Tower 185 Frankfurt/Main



Stark- und Schwachstrom



Netzwerktechnik



Fördertechnik

KD K. Dörflinger
Gesellschaft für Elektroplanung mbh & Co. KG

PROJEKTPLANUNG VON PROFIS FÜR PROFIS.

Ohne Strom geht nichts. Erfolgreiche Bauprojekte basieren auf einer grundlegenden und fundierten Planung der Elektroinstallationen. Von der Vorplanung bis zur Umsetzungsplanung – wir stellen uns allen spannungsreichen Aufgaben.



K. Dörflinger Gesellschaft für Elektroplanung

Bahnhofstraße 1 56370 Allendorf Tel.: 06486 778 0 info@elektroplanung-doerflinger.de www.elektroplanung-doerflinger.de





**WO WERDEN
KÜSSCHEN
ZWISCHEN
MENSCH UND MASCHINE
GETAUSCHT?**

In der Produktion arbeiten wir
Hand in Hand mit 500 Robotern.

FERRERO
LEARN. ACT. GROW.

Mit Top-Marken wie Ferrero Küsschen bieten wir optimale Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg. Arbeiten Sie in starken Teams und profitieren Sie von der Erfahrung unserer Experten. Meistern Sie spannende Herausforderungen und wachsen Sie mit dem Marktführer für Süßwaren in Deutschland.

Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten für

Duale Studenten (m/w)

Standort: Stadtallendorf

Starttermin: Wintersemester

Duale Studiengänge:

in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen in Wetzlar

- Bachelor of Engineering (B. Eng.) Ingenieurwesen, Fachrichtung Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) Ingenieurwesen, Fachrichtung Elektrotechnik

Wenn Sie in einem anspruchsvollen Umfeld den Erfolg unseres Unternehmens mitgestalten wollen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Als Marktführer für Süßwaren begeistert Ferrero Deutschland Jung und Alt mit 29 beliebten Kult-Marken wie nutella, kinder Überraschung, Milch-Schnitte, duplo oder Mon Chéri. Seit jeher setzen wir auf höchste Qualität, Innovation und Leidenschaft, und tragen gemeinsam mit rund 4.000 Mitarbeitern die traditionsreichen Werte eines Familienunternehmens weiter, in dem seit über 50 Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben wird. Die Ferrero-Gruppe mit Sitz in Luxemburg wächst seit ihrer Gründung kontinuierlich und ist heute mit über 60 Betriebs- und Fertigungsstätten sowie rund 33.000 Mitarbeitern weltweit erfolgreich.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen inklusive Anschreiben, Lebenslauf und der Kopien der beiden letzten Zeugnisse **bis Ende September für das Folgejahr** an karriere-stadtallendorf@ferrero.com. Weitere Informationen zu FERRERO als Unternehmen und Arbeitgeber sowie einen direkten Link zur Onlinebewerbung finden Sie unter www.ferrero.de/learnactgrow.

kinder

nutella

**tic
tac**

**MON
CHERI**

**FERRERO
KÜSSCHEN**

Von der Aushilfe zur Inhaberin

Lena Weibel ist als Absolventin von StudiumPlus überzeugt vom dualen Studium

Funkelnde Gläser, blitzendes Besteck und liebevoll angerichtete Leckereien umrahmt von herrlich bunter Blumendekoration – nicht nur für Hochzeitsfeiern, sondern auch für alle anderen privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten stimmt bei martinis catering | event jedes Detail.

All dies verwundert nicht, wenn man bedenkt, dass Inhaberin Lena Weibel, obwohl erst Anfang dreißig, bereits seit über 15 Jahren im Bereich Catering und Events aktiv ist. Schon als Schülerin war sie als Aushilfe bei dem Unternehmen tätig, das ihr inzwischen gehört. Ein wichtiger Bestandteil ihrer beeindruckenden Laufbahn ist StudiumPlus. Als zufriedene Absolventin qualifiziert sie in ihrem Betrieb inzwischen selbst eine StudiumPlus-Studentin.

„Als ich von StudiumPlus hörte, wusste ich sofort: Das ist das Richtige! Denn ich bin eine absolute Praktikerin.

In meinem dualen Studium konnte ich mir neben der Praxiserfahrung fundiertes Fachwissen aneignen.“ Als ihre Entscheidung für StudiumPlus im Jahr 2007 fiel, jobbte Lena Weibel gerade nach dem Abitur bei einem großen Event-Caterer in Frankfurt am Main. Tätig war sie im Bereich Marketing und Vertrieb. Angetrieben von dem Wunsch, ihre Passion für Gastronomie und Eventgestaltung zu ihrem Beruf zu machen, überzeugte sie ihre damaligen Vorgesetzten davon, ihr ein duales Studium an der THM im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft zu ermöglichen.

Das Konzept StudiumPlus hat Weibel offensichtlich so sehr gefallen, dass sie im Anschluss an den Bachelor-Abschluss den Master-Studiengang Prozessmanagement belegte, den sie 2012 erfolgreich absolvierte. Für das Möbelhaus Sommerlad erarbeitete sie in diesem Rahmen ein gehobenes Gastronomiekonzept mit entsprechender Eventlocation. Ihr ehemaliger Hochschulbetreuer, Prof. Dr. Bernd Galinski, ist heute noch voll des Lobes: „Frau Weibel war eine engagierte Studentin mit guten Noten, die sehr viel Eigeninitiative zeigte. Es hat mich wirklich beeindruckt, wie sie die fordernde Tätigkeit in

„Als ich von StudiumPlus hörte, wusste ich sofort: Das ist das Richtige!“

der Gastronomie und den theoretischen Teil in der Hochschule miteinander vereinbart hat.“

Die Einsatzfreude von Lena Weibel zeigte sich auch darin, dass sie im Jahr 2016 gemeinsam mit ihrem Partner Nils Pörschke den Entschluss fasste, martinis catering | event zu übernehmen. Ihr ehemaliger Chef, für den sie bereits zu Schulzeiten gejobbt hatte, hatte ihren beeindruckenden Weg stets verfolgt.

Als er sein Geschäft altersbedingt abgeben wollte, kam er auf Weibel zu und bot ihr die Nachfolge an.

Auch als Chefin und Inhaberin setzt Weibel zur Qualifizierung von Fachkräften auf StudiumPlus: Die 24-jährige Katharina Braun war als Aushilfe bei martinis catering | event tätig. Die ausgebildete Hotelfachfrau verdiente sich dort neben dem schulischen Teil ihrer Fachhochschulreife etwas dazu. „Wir wollten Frau



Prof. Dr. Bernd Galinski betreute Lena Weibel (m.) sowohl in ihrem dualen Bachelor-Studium als auch auf ihrem Weg zum Master. Nun stand er als Hochschulbetreuer der dualen Studentin Katharina Braun (r.) in ihren Praxisphasen zur Seite.

Braun unbedingt halten und boten ihr daher einen dualen Studienplatz an“, berichtet Weibel. „Sie bringt nicht nur das Talent mit, operativ im Bereich Gastronomie zu arbeiten, sondern hat auch ein Händchen für Mitarbeiterführung. Gerade bei großen Events arbeiten wir häufig mit einer Teamgröße von bis zu 60 Mitarbeitern. Da ist diese Fähigkeit unerlässlich.“

Braun, die im Oktober 2017 bei StudiumPlus begann, hat ihre Entscheidung nicht bereut: „Mein duales Studium ist sehr spannend und abwechslungsreich. Im Unternehmen wie in der Hochschule werde ich auf stets unterschiedliche Weise gefordert, so dass ich viel lerne und zahlreiche Erfahrungen sammeln darf – fachlich wie menschlich.“

Hochschulbetreuer Galinski, der nun – wie einst ihre Chefin – auch die Nachwuchskraft von Weibel betreut, kann die Personalentscheidung nur gut heißen: „Frau Braun ist eine sehr motivierte Studentin, die nicht nur

hervorragende Leistungen bringt, sondern auch hochkompetent im zwischenmenschlichen Umgang ist.“

In ihrer letzten Praxisphase erarbeitete die Studentin ein Konzept zur Erschließung neuer Kundenpotentiale durch die Zusammenarbeit mit Eventlocations wie z. B. Burgen, Schlössern oder ehemaligen Fabriken. Durch das Projekt konnte das Unternehmen viele wertvolle Kontakte knüpfen. Die Kunden können nun aus einer noch größeren Palette von Örtlichkeiten für ihre privaten oder geschäftlichen Feiern wählen.

Wie man sieht, wird es nicht ruhiger bei martinis catering | event. Und wer weiß, wie lange es dauert, bis Katharina Braun selbst ihre erste Studentin oder ihren ersten Studenten von StudiumPlus betreut. ■

Neuer Fachrichtung: Technische Gebäudeausrüstung im Studiengang Bauingenieurwesen

Fachleute für die komplexen technischen Elemente in Gebäuden



Hervorragend war die Resonanz auf die Einladung sich über die geplante Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung zu informieren. Studiengangsleiter Prof. Dr. Jens Minnert (stehend) berichtete über die Möglichkeiten des neuen Studienangebots.

Fachkräftemangel, sowohl im Bereich der gewerblichen Arbeitnehmer als auch bei Hochschulabsolventen, ist ein hochaktuelles Thema. Die Technische Gebäudeausrüstungsbranche (TGA) hat zunehmend Schwierigkeiten, geeignetes Fachpersonal zu gewinnen. Jedoch ist die Rekrutierung und Ausbildung des Führungskräfte Nachwuchses ein zentraler Erfolgsfaktor, der für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen entscheidend ist. Um die künftigen Mitarbeiter für diese Anforderungen passgenau zu qualifizieren, plante StudiumPlus, zum Wintersemester 2018/19 die neue Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung im dualen Bachelor-Studiengang Bauingeni-

eurwesen. Dies geschah in Kooperation mit zahlreichen Unternehmen der TGA-Branche, dem Netzwerk Planer TGA e.V., dem Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure Hessen Frankfurt e.V. (BDB) sowie dem IHK-Verbund Mittelhessen.

Die Verantwortlichen luden zu einer Informations- und Diskussionsrunde an den Campus Bad Vilbel ein, die bei den Planungsbüros sowie ausführende Unternehmen der TGA-Branche der Region auf großes Interesse stieß. „Das neue Studienangebot in Bad Vilbel soll den Absolventen ein breites Wissen im Bereich TGA vermitteln“, berichtete Prof. Dr. Jens Minnert, Studiengangsleiter für Bauingenieurwesen

bei StudiumPlus. „Ich bin hocherfreut, dass die Veranstaltung bei den Teilnehmern auf derart positive Resonanz gestoßen ist und eine solch lebhaft Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Jens Minnert stattfand. Daran sieht man, dass unsere Entscheidung, eine Kooperation mit StudiumPlus einzugehen, der richtige Weg ist“, freute sich Andreas Ostermann, erster Vorsitzender des BDB - Hessen Frankfurt.

„Wir sprechen schon viel zu lange über einen Fachkräftemangel, nicht nur in der Bauwirtschaft und ich kann die Branche nur auffordern, diesem hochbrisanten Thema mit Nachhaltigkeit zu begegnen, Allianzen zu schaffen und dieses Problem proaktiv anzugehen“, appellierte Dr.



Dr. h.c. Thomas M. Reimann (l.) aus dem Vorstand des BDB – Hessen Frankfurt freute sich über die hohe Teilnehmerzahl. Das Bild zeigt ihn mit Prof. Dr. Jens Minnert.

h.c. Thomas M. Reimann, der beim BDB-Vorstand für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist. „Es ist die richtige Entgegnung, wenn Partner wie die IHK Gießen-Friedberg mit Elke Ehlen, der Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e.V. mit Rainer von Borstel und der BDB – Hessen Frankfurt sich gemeinsam mit dem StudiumPlus der THM dieser Herausforderung stellen.“

„Bauingenieurwesen ist ein absoluter Zukunftsstudiengang“, so Minnert. „Bei StudiumPlus gibt es nach dem

Abschluss fast keine „Scheidungen“, die allermeisten Studierenden bleiben in ihrem Unternehmen, sind heute selbst oft Entscheider und schicken uns neue Studierende.

Diese Zufriedenheit ist beste Werbung. Die Praxisphasen sind individuell gestaltbar – und in jedem Unternehmen anders an die Belange des Betriebs und der Studierenden anpassbar.“

Anzeige



➔ DUALES STUDIUM BEI CHRISTMANN + PFEIFER

Bauingenieurwesen (B.Eng.)

Fachrichtung: Technische Gebäudeausrüstung

Fachrichtung: Baumanagement, Konstruktion und Infrastruktur

Betriebswirtschaft (B.A.)

Fachrichtung: Mittelstandsmanagement

Von Planungs- und Ingenieurleistungen über Stahlhochbau, Leichtmetallbau und Brückenbau bis hin zur schlüsselfertigen Projektrealisierung bietet CHRISTMANN + PFEIFER maßgeschneiderte und intelligente Lösungen für den Industriebau. Werden Sie Teil unseres Teams und erleben Sie, wie Ideen zu Bauwerken werden!

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

CHRISTMANN & PFEIFER CONSTRUCTION GMBH & CO. KG

Frau Ulrike Bonacker | In der Werr 11 | 35719 Angelburg | Telefon: 06464 929-210 | E-Mail: bewerbung@cpbau.de | www.cpbau.de



Ingenieurgesellschaft mbH

KMS Ingenieurgesellschaft mbH

Ingenieurdienstleistungen im Bauwesen



Ihr Weg in Richtung Zukunft:

Bau- oder Elektroingenieur im Bereich Bauüberwachung

Die KMS Ingenieurgesellschaft mbH ist ein deutschlandweit agierendes Unternehmen, das in der Bauüberwachung von Infrastrukturprojekten im Bereich der Schienen- und Straßeninfrastruktur tätig ist.

Sie möchten gerne Bauingenieurwesen studieren, aber nicht nur in Vorlesungen sitzen, sondern auch aus der Praxis direkt auf den Baustellen lernen? Dann bewerben Sie sich auf einen unserer dualen Studienplätze.

Sie studieren bereits Bauingenieurwesen und suchen eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit nach Beendigung Ihres Bachelor Studiums? Dann bewerben Sie sich zum Beispiel als Neueinsteiger/in Bauüberwachung Bahn.

Wir bieten Ihnen:

- Duales Studium
- Studienbegleitendes Praktikum
- Bachelor- und Masterthesis
- Direkteinstieg nach dem Studium
- Funktionsausbildung zum Bauüberwacher Bahn

Weitere Infos unter:
www.kms-ig.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
karriere@kms-ig.com

Ein starker Partner an Ihrer Seite

- Linde-Neufahrzeuge
- Gebrauchtgeräte
- Mietfahrzeuge
- Service + Ersatzteile
- Fahrerschulung



Ihr Linde-Vertragshändler

RICHTER FÖRDERTECHNIK GMBH & CO. KG
 Industriegebiet „Auf den Lüppen“
 Carl-von-Linde-Weg 1 · 35745 Herborn
 Tel. +49 2772 5800 0
 info@richter-foerdertechnik.de

www.richter-foerdertechnik.de



Als führender Hersteller und Entwickler von Pkw-Bremsscheiben und international agierendes Unternehmen mit 750 Mitarbeitern bietet Buderus Guss engagierten jungen Leuten eine zukunftsorientierte Top-Ausbildung.

Du suchst einen Beruf mit Zukunft? Einen Beruf, der dir Perspektiven eröffnet?
 Du willst dich nach deiner Ausbildung bei einem international ausgerichteten Arbeitgeber weiterentwickeln?
 Dann bewirb dich bei Buderus Guss!

Für deine Bewerbung nutze unser Online-Bewerbungsverfahren unter:
www.buderus-guss.de



Ansprechpartner: Robert Gärtner

Buderus Guss GmbH
 Buderusstraße 26
 35236 Breidenbach



**Durchstarten
 bei Buderus Guss!**

Ausbildungsberufe

- Gießereimechaniker/-in
- Elektroniker/-in – Betriebstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Industriemechaniker/-in

Duale Studiengänge

- Ingenieurwesen Fachrichtung Gießereitechnik
- Ingenieurwesen Fachrichtung Formgebung

StudiumPlus Studiengänge

im Überblick

	WZ	HEF	VIL	WIL	BIE	FKB	LIM
Betriebswirtschaft (B. A.)							
Mittelstandsmanagement	■	■	■	■	■		■
Logistikmanagement	■	■					
Wirtschaftsinformatik	■		■	■			■
Krankenversicherungsmanagement	■						
Finanzdienstleistungen			■				
Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)							
Allgemeiner Maschinenbau	■	■			■	■	■
Formgebung					■		
Hygiene Design					■		
Kälte- und Klimatechnik						■	
Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)							
Allgemeine Elektrotechnik	■					■	■
Technische Informatik	■						
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)							
Maschinenbau	■						
Elektrotechnik	■						
Vertrieb	■						
Bauingenieurwesen (B. Eng.)							
Baumanag., Konstrukt., Infrastrkt.	■	■					
Technische Gebäudeausrüstung			■				
Organisationsmanagement in der Medizin (B. A.)							
	■						
Softwaretechnologie (B. Sc.)							
	■		■			■	■

	WZ	FKB
Prozessmanagement (M. Sc.)		
Steuerung von Geschäftsprozessen	■	■
Technische Prozesse	■	
Systems Engineering (M. Eng.)		
Maschinenbau	■	■
Elektrotechnik	■	■
Technischer Vertrieb (M. Eng.)		
	■	

Studienorte:

- WZ = Wetzlar
- HEF = Bad Hersfeld
- VIL = Bad Vilbel
- WIL = Bad Wildungen
- BIE = Biedenkopf
- FKB = Frankenberg (Eder)
- LIM = Limburg

Anzeige

Creditreform

ICH BIN EINE REFORMERIN

www.creditreform-giessen.de

Flexible Zahlarten für meine Onlinekunden und weniger Ausfallrisiken für mich.

Ausbildung und Studium bei Viessmann – Dein Start in eine erfolgreiche Karriere



www.viessmann.de/ausbildung

Du bist engagiert und hast Lust, gemeinsam mit uns und mit vollem Einsatz in Richtung Erfolg zu starten? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung für unsere spannenden Ausbildungsberufe oder dualen Studiengänge mit besten Zukunftsperspektiven.

■ 8 duale Studiengänge

- Betriebswirtschaft
- Ingenieurwesen
- IT

■ 8 technische Ausbildungsberufe

■ 5 kaufmännische Ausbildungsberufe

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse ab dem 1. August des Vorjahres – per Email oder noch einfacher über unser Bewerbungsportal. Hier findest Du auch weitere Informationen zu unserem Ausbildungs- und Studienplatzangebot:

www.viessmann.de/ausbildung

Die Viessmann Group ist einer der international führenden Hersteller von Heiz-, Industrie- und Kühlsystemen. Das 1917 gegründete Familienunternehmen beschäftigt weltweit 12.100 Mitarbeiter. Ausführliche Informationen zum Unternehmen findest Du hier: **www.viessmann.de**

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
Georg Glade
35107 Allendorf (Eder)
Telefon: 06452 70-1311
E-Mail: GdG@viessmann.com

VIESSMANN

Infotage zur „Woche des dualen Studiums“



StudiumPlus informiert an sechs Außenstellen

Seit zehn Jahren gibt es die Marke „Duales Studium Hessen“, eine Kampagne des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, die sich die Ausweitung dualer Studienangebote auf die Fahnen geschrieben hat. Zum Jubiläum gab es eine „Woche des Dualen Studiums“, an der sich auch StudiumPlus an seinen sechs Außenstellen mit Informationsveranstaltungen für potenzielle Studierende und Unternehmen beteiligte.

Hochschulprofessoren stellten das duale Studienprogramm der THM mit seiner engen Verzahnung von Theorie und Praxis an allen Außenstellen vor. Vor allem aber gaben sie allen Interessierten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Von dieser Möglichkeit machten Vertreter von Unternehmen ebenso Gebrauch wie junge Menschen. Manche von ihnen waren mit den Eltern gekommen, einige auch schon mit einem Vertreter der Firma, in der sie derzeit arbeiten und mit der sie studieren möchten. Als interessante Möglichkeit, einen Mitarbeiter als

Nachwuchskraft aufzubauen, lernte beispielsweise Markus Funk StudiumPlus in Frankenberg kennen. Der Geschäftsführer der Cycom Computer GmbH könnte sich gut vorstellen, einen Auszubildenden zum Studieren zu schicken – großer Vorteil: In den Praxisphasen, die dieser als Studierender im Unternehmen verbringt, könnte er ihn bereits in den Bereichen einsetzen, in denen er später tätig sein soll. Der „Praxischock“ nach dem Studium entfällt, der Studierende kann passgenau zur Nachwuchskraft aufgebaut werden. „Eine interessante Möglichkeit“, stellte Funk fest.



Prof. Dr. Gerd Manthei beriet Jessica Perlich (Mitte) und Annika Glisch in Bad Wildungen darüber, wie sie nach ihrer Ausbildung ein duales Studium anschließen können.



StudiumPlus-Mitarbeiterin Diane Henkel stand beim Info-Tag in Biedenkopf für Fragen zur Verfügung.

„Zu theoretisch, ich brauche die Praxis.“

Janie-Lee Fuchs

Von der sehr persönlichen Beratung beim Informationstag profitierten auch Jessica Perlich und Annika Glitsch. Beide machen derzeit eine Ausbildung zur Kauffrau im Büromanagement bei einem Fuldaer Unternehmen und waren extra nach Bad Wildungen gekommen, um sich über den dualen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft zu informieren, das sie gerne an ihre Ausbildung anschließen würden.

Außenstellenleiter Prof. Dr. Gerd Manthei machte den beiden jungen Frauen Mut, sich ruhig auch bei einem Unternehmen, das noch kein Partnerunternehmen ist, nach einem dualen Studium zu erkundigen: „Wir kommen gerne ins Unternehmen und stellen unser Konzept

vor, so dass es dann ebenfalls Partnerunternehmen werden kann.“

Das wäre auch eine Option für Janie-Lee Fuchs aus Bad Hersfeld. Sie hat nach einer abgeschlossenen Ausbildung bereits ein klassisches BWL-Studium abgebrochen: „Zu theoretisch, ich brauche die Praxis.“

Auch die überfüllten Hörsäle haben sie abgeschreckt – beim Informationstag erfuhr die junge Frau, dass es bei StudiumPlus nur kleine Gruppen mit weniger als 30 Studierenden gibt. Und intensive Betreuung, nicht nur in den Theoriephasen an der Hochschule, sondern auch im Unternehmen, wie Prof. Dr. Fabian Tjon, Campusleiter in Bad Hersfeld, hervorhob. Das stieß auch bei Unternehmensvertretern auf Interesse, denn die Professoren, die ins

Unternehmen kommen, sorgen für fachlichen Austausch und eine enge Abstimmung, welche Praxisprojekte sinnvoll sein könnten – sowohl für das Unternehmen als auch für den Studierenden.

Für einige junge Leute, die im kommenden Jahr Abitur machen, war es auch wichtig zu erfahren, ab wann sie sich für einen Studienplatz im Unternehmen bewerben sollten. „Manche Unternehmen schreiben die Stellen schon ein Jahr im Vorfeld aus“, erläuterte Manthei in Biedenkopf. Gerade kleinere Firmen würden aber auch kurzfristig einstellen. „Ein Blick auf unsere Stellenbörse auf der StudiumPlus-Homepage lohnt sich immer.“

Von der Simulation zum realen Bauteil

Studierende können moderne Technik an den Beruflichen Schulen nutzen

Hochmoderne Technik nutzen können Studierende von StudiumPlus jetzt im neuen CAD-Raum an den Beruflichen Schulen in Biedenkopf. Die Studierenden des sechsten Semesters aus dem Bachelor-Studiengang Maschinenbau Formgebung können unter Anleitung der beiden Dozenten Michael Löwenstein und Klaus Bernhardt mittels des so genannten „Computer Aided Design“ (CAD) am Computer Fräsbahnen simulieren und sofort feststellen, ob ihre Berechnungen richtig sind oder ob es in der Realität an der Maschine Probleme geben würde.

„Bisher hatten wir nicht die Möglichkeit, diese Technik praktisch anzuwenden“, sagte Prof. Dr. Gerd Manthei, der den Biedenkopfer Campus von StudiumPlus leitet. Dies sei ein weiterer Vorteil, der daraus entstehe, dass der Campus Biedenkopf und die Beruflichen Schulen unter einem Dach angesiedelt seien. „Das gibt uns die Möglichkeit, auch auf diesem Gebiet Theorie und Praxis ideal zu verbinden.“ Die Studierenden, die zuvor bereits das Zeichnen von Werkstücken gelernt haben, erstellen beim CAD, dem rechnerunterstützten Konstruieren,

3D-Zeichnungen der Bauteile am Computer. Dann wird am Rechner der Programmcode erzeugt, der für den Fräsprozess direkt auf die Maschine eingespielt werden kann. „Was am Rechner funktioniert, das funktioniert an der Maschine nicht unbedingt“, erläutert Löwenstein, und das können die Studierenden auf dem Weg von der Simulation bis zum realen Bauteil gewissermaßen am eigenen Leib erfahren. „Das Quietschen und Rattern, das erklingt, wenn die Berechnung falsch war, ist am Rechner nicht zu simulieren“, sagt Löwenstein.



Dozent Michael Löwenstein erklärt Studierenden, wie die Maschine das zuvor erstellte Programm umsetzt

Prof. Dr. Gerd Manthei (4.v.l.), Karl-Heinz Schneider (5.v.l.) und die Dozenten Klaus Bernhardt (r.) und Michael Löwenstein (4.v.r.) freuen sich mit den Studierenden darüber, dass diese erstmals die moderne Technik des CAD-Raums der Berufli.Schulen Biedenkopf nutzen können.



Das gibt uns die Möglichkeit, auch auf diesem Gebiet Theorie und Praxis ideal zu verbinden.“

Michael Löwenstein

„Der CAD-Raum ist von der heimischen Wirtschaft gesponsert worden“, sagt Karl-Heinz Schneider, Schulleiter der Beruflichen Schulen Biedenkopf. In der Region um Biedenkopf haben viele Firmen schon lange CAD-Systeme im Einsatz. Viele der Unternehmen seien auch Partnerunternehmen von StudiumPlus.

Und von den Studierenden, die als erste das neue Modul durchlaufen, ist etwa die Hälfte zuvor auch auf die Beruflichen Schulen gegangen. Insofern schließt sich durch diesen weiteren Baustein der Kooperation von Schule und Hochschule ein weiterer Kreis.


Geschenk des THM-Präsidiums an Studierende

Über gleich zwei Geschenke des Präsidiums der THM durften sich die Studierenden von StudiumPlus am Campus Wetzlar freuen.

Dabei handelt es sich um zwei so genannte FuBis (Fußballbillards) für den kurzweiligen Zeitvertreib in den Pausen zwischen den Lehrveranstaltungen. Gefertigt wurden diese von Mitarbeitern der Lebenshilfe Gießen. Direkt nach dem Erhalt wurden die beiden FuBis auch schon ausgiebig getestet – zunächst von Studierenden, die sich für StudiumPlus im Zentrumsrat bzw. im Senat engagieren. Zukünftig stehen die FuBis allen Studierenden zur Verfügung.




Das Bild zeigt die Studierenden (v. l.): Lena Henrich, Mike Dennis Henkes, Mischa Etz und Tim Lukas Kneller (im Vordergrund) mit Prof. Dr. Harald Danne und Mitarbeiterin Julia Barger.



WERDE „BACHELOR OF ENGINEERING“ BEI FEIG

**WINTERSEMESTER
2019/2020**



FEIG ELECTRONIC ist ein innovatives, mittelständisches Unternehmen mit 350 Mitarbeitern und zählt seit 50 Jahren zu den führenden Herstellern im Elektronik-Bereich.

Was kannst du bei uns werden?

Wir suchen duale Studenten (m/w) mit Fachrichtung Elektrotechnik, die mit uns im Rahmen des Studium Plus-Programms den Abschluss Bachelor of Engineering anstreben.

FEIG ELECTRONIC GmbH
D-35781 Weilburg, info@feig.de, www.feig.de

Warum bei FEIG ELECTRONIC?

Du arbeitest bei uns direkt mit! Bei uns erhältst du ein fundiertes duales Studium mit hoher Praxisnähe. Nach erfolgreichem Abschluss ist eine Übernahme durch FEIG möglich, ebenso wie unterschiedliche Weiterbildungen.

Du hast Interesse und möchtest technische Zusammenhänge verstehen und gestalten? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an karriere@feig.de. Deine Ansprechpartnerin ist Frau Hannah Städler. Weitere Infos findest du unter www.feig.de/karriere



Let your
ideas
shape the future.

Duales Studium / StudiumPlus

Division Interior - Standort Wetzlar

In der Division Interior dreht sich alles um das Informationsmanagement. Zum Produktspektrum gehören Instrumente und Multifunktionsdisplays, Kontroll- und Steuergeräte, elektronische Fahrzeug-Zugangssysteme, Reifeninformationssysteme, Radios, Multimedia- und Navigationssysteme, Klimaanlagesteuerungen und -bedienungen, Telematiklösungen sowie Cockpits.

**Sie wollen auf dem Weg in die Zukunft die Innovationen von morgen mitgestalten?
Steigen Sie am Standort Wetzlar ein:**

- › Bachelor of Engineering (m/w/d) - Technische Informatik
- › Bachelor of Science (m/w/d) - Softwaretechnologie
- › Bachelor of Engineering (m/w/d) - Elektrotechnik

Division Chassis & Safety - Standort Frankfurt

Die Division Chassis & Safety entwickelt und produziert elektronische und hydraulische Brems- und Fahrwerkregelsysteme, Sensoren, Fahrerassistenzsysteme, Airbagelektronik und -sensorik, Scheibenreinigungssysteme sowie elektronische Luftfedersysteme. Kernkompetenz ist die Integration aktiver und passiver Fahrsicherheit in ContiGuard®.

**Sie wollen auf dem Weg in die Zukunft die Innovationen von morgen mitgestalten?
Steigen Sie am Standort Frankfurt ein:**

- › Bachelor of Engineering (m/w/d) - Wirtschaftsingenieurwesen

Ausführliche Informationen zu allen Studiengängen sowie Online-Bewerbung unter:
www.continental-ausbildung.de | www.facebook.com/ContinentalAusbildung

Unser Papierkram hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Wir bauen Hessen:

spannende Bauprojekte – vom Universitätsklinikum bis hin zu bedeutenden Kulturbauten des Landes.

Bauen Sie mit:

StudiumPlus: Bauingenieurwesen, Technische Gebäudeausrüstung in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen



JETZT BEWERBEN: lbih.hessen.de/Karriere



Bereit die Zukunft zu gestalten?

Bei GEA in Biedenkopf-Wallau.

Wollten Sie schon immer Ausbildung und Praxis verbinden und an spannenden Projekten arbeiten, die eine direkte Auswirkung auf das tägliche Leben haben? Wenn Sie etwas bewirken wollen, ergreifen Sie die Chancen, die GEA Ihnen bietet.

Am Standort Biedenkopf-Wallau bieten wir den Studiengang „Bachelor of Engineering“ an in den Fachrichtungen **Maschinenbau / Elektrotechnik / Formgebung.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lernen Sie uns unter gea.com näher kennen oder senden Ihre Bewerbung direkt an:

GEA Food Solutions Germany GmbH
Personalabteilung, Gabriele Henkel
Im Ruttert 1, 35216 Biedenkopf-Wallau
Tel. +49 64 61 801 327, HR.Wallau@gea.com



gea.com



50 Jahre Leist Oberflächentechnik

Praktische Erfahrung aus einem halben Jahrhundert, anerkannte Zuverlässigkeit und die sehr hohe fachliche Kompetenz gehören zum Selbstverständnis unserer Unternehmens-Gruppe.

Nahezu 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an unseren drei Standorten an ihren Aufgabenstellungen und der ständigen Verbesserung der Oberflächentechnik.

Unseren Kunden stehen wir als Systempartner mit Wissen und Kompetenz für alle individuellen Oberflächenlösungen zur Verfügung.

Willkommen im Zentrum für Oberflächentechnik

Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten für

Duale Studenten (m/w)

in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen in Bad Hersfeld

Bachelor of Arts (B. A.)

Studiengang Betriebswirtschaft – Fachrichtung Mittelstandsmanagement
– Fachrichtung Logistikmanagement



Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Studiengang Maschinenbau – Allgemeiner Maschinenbau



Studiengang Elektrotechnik – Allgemeine Elektrotechnik



Informationen zu diesen und weiteren Ausbildungsmöglichkeiten
finden Sie auf www.leist.de

Leist Oberflächentechnik GmbH & Co. KG | Breitzbachstraße 5 | 36251 Bad Hersfeld

European Industrial Experience Mittelhessen (EIEM)

Das Austauschprogramm von StudiumPlus bietet ausländischen Studierenden die Möglichkeit, Praxiserfahrung in einem deutschen Unternehmen zu sammeln.

Die Partnerunternehmen unserer dualen Studienprogramme bieten Austauschstudierenden Praktika in verschiedenen Studiengängen, wie Betriebswirtschaft, Maschinenbau oder Bauingenieurwesen. Die Praktika sind akkreditierte Module unserer Studiengänge und die Teilnehmer werden als Austausch-

studierende bei StudiumPlus und der Technischen Hochschule Mittelhessen immatrikuliert. Nach einem Deutsch-Intensivkurs, der auch die Eingewöhnung in Deutschland erleichtert, arbeiten die Teilnehmer von Oktober bis Dezember Vollzeit in den Partnerunternehmen. Das Programm wurde 2014 ins Leben gerufen, um mehr StudiumPlus-Studierenden ein Auslandssemester zu ermöglichen und die Hochschulkooperationen weiter auszubauen. EIEM vermittelt Studierende unserer ausländischen Part-

nerhochschulen für dreimonatige Praktika in CCD-Partnerunternehmen.

Bereits 26 junge Frauen und Männer konnten in diesem Zuge ein Praktikum in mittelhessischen Unternehmen absolvieren. Bisher beteiligen sich sieben Partnerunternehmen regelmäßig am EIEM-Programm: Die Christmann & Pfeifer GmbH, die Cloos Schweißtechnik GmbH, die Elkamet Kunststofftechnik GmbH, die Ille Papier-Service GmbH, die Rittal GmbH, die Schunk GmbH sowie die Viessmann GmbH.



CHRISTMANN & PFEIFER



Ein Erfahrungsbericht unseres Partnerunternehmens Ille Papierservice in Altenstadt

Als langjähriger Partner von StudiumPlus hat sich Ille von Beginn an dem Austauschprogramm EIEM beteiligt. Für die Austauschstudierenden ist das Praxissemester eine Besonderheit, hier können sie ihr bisher erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen und ihre Deutschkenntnisse verbessern. Da auch die dual Studierenden von Ille immer mehr Interesse an einem Auslandssemester haben, hat sich Ille entschlossen, im Gegenzug Praktikumsplätze in diesem Programm anzubieten.

Durch die Beteiligung können StudiumPlus-Studenten zukünftig vielfältigere Möglichkeiten für ein Auslandssemester angeboten werden. Es ergeben sich aber auch andere Vorteile.

Eine Besonderheit ist, dass für die Zuteilung der Studierenden zu den Unternehmen ein Treffen der Unternehmensvertreter stattfindet. Die Bewerbungsunterlagen werden vorher zur Verfügung gestellt. Gemeinsam wird versucht, die Studenten zu passenden Unternehmen und Projekten zuzuordnen. Dabei ist das Ziel, allen ausländischen Studenten eine Praxisphase zu ermöglichen. Die Organisation von StudiumPlus, in Person von Frau Cornelia Fritsch, steht darüber hinaus stets mit

Wir sind kontinuierlich auf der Suche nach neuen Unterstützern für das Programm. Detaillierte Informationen finden Sie auf go.thm.de/eiem. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Koordinatorin des Programms Cornelia Fritsch (cornelia.fritsch@studiumplus.de 06441/2041-224) wenden.

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

STUDIUM PLUS
DUALES STUDIUM

add professional experience!

EIEM - European Industrial Experience Mittelhessen
Gain first-hand work experience in a German company!

- Business Administration, Engineering, IT or Civil Engineering
- Intensive German language course in September
- Work in a partner company from October until December*
- Gain up to 24 ECTS*
- Salary € 600 per month

CLOOS **Alkamel**

VIE-MANN **RITTAL**

go.thm.de/eiem

Rat und Tat zur Seite: Von der Unterbringung im Studentenwohnheim bis zur Beantragung eines Visums und der gesamten organisatorischen Abwicklung – die fachliche Kompetenz und das Engagement sind äußerst hilfreich für die Unternehmen.

Die Studierenden arbeiten in für die Unternehmen wichtigen Projekten. Bei Ille wurden die ausländischen Studenten in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen eingesetzt – von der Kundenbetreuung über die EDV-Abteilung und das Lager bis hin zur Produktentwicklung. Innerhalb einer Präsentation, unterstützt durch einen 15 bis 20seitigen Bericht, werden die Ergebnisse dargestellt. Ein Hochschulbetreuer steht stets unterstützend zur Seite. Durch ein Buddy-Programm wird dem Studierenden ein Pate aus dem eigenen Unternehmen zur Seite gestellt, der ebenfalls bei der Be-

treuung hilft, insbesondere bei der Freizeitgestaltung und Integration in das Unternehmen.

Ille bildet bisher ausschließlich im Studiengang Betriebswirtschaft aus, da für die Dauer von technischen Studiengängen nicht ausreichend technische Projekte angeboten werden können. Innerhalb des EIEM-Programms wurden aber vor allem Studenten von technischen Studiengängen gewählt, um einzelne Projekte angehen zu können. So profitierte Ille in besonderer Weise von dem technischen Know-how der angehenden Ingenieure. Projekte über den Einsatz von Roboter-Staplern im Lager, der Einsatz von Augmented-Reality im Vertrieb und technische Verbesserungen in der Produktentwicklung wurden erfolgreich durchgeführt. Mit dem letzten Studenten hat sich sogar eine weitere Zusammenarbeit entwickelt, welche bis heute besteht.

Im Ergebnis sind die Studierenden allesamt sehr motiviert an die Herausforderung herangegangen und haben die Projekte mit Durchhaltevermögen und Initiative umgesetzt. Die von Beginn an überwiegend guten Deutschkenntnisse haben sich durch die Projektarbeit deutlich verbessert. In den Projekten wurden eigene Ideen eingebracht. Auch konnte das Netzwerk der Studierenden für Umfragen genutzt werden. Durch die Internationalität der Studierenden haben die Projekte neue Impulse erhalten. ■



Duales Studium beim Top-Arbeitgeber



Lust auf einen Karrierestart nach Maß?
Für 2019 haben wir folgende Studienplätze zu vergeben:

- Ingenieurwesen
- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Softwaretechnologie

Wachstum und Erfolg resultieren aus nachhaltiger Innovationskraft. Dahinter stecken 11.500 kreative Köpfe! Unsere Mitarbeiter gestalten die Zukunft: Mit ihrem Wissen, ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für unsere Produkte und Services.

Dank unserer vielfältigen Schulungs- und Weiterbildungsangebote und unserer lebendigen Unternehmenskultur wachsen unsere Mitarbeiter – fachlich wie persönlich. Weil wir wissen: Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt von morgen aussieht. Aus diesem Grund treiben wir den Austausch von Unternehmen und Hochschule aktiv voran und fördern Forschung und Lehre. Ein Erfolgsrezept, das uns zu einem der sechs wachstumsstärksten Unternehmen in Deutschland gemacht hat.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.friedhelm-loh-group.de/karriere.
Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Anke Wojtynowski-Scharf unter +49 (0)2773/924-3101.



www.friedhelm-loh-group.de

FAMILIENUNTERNEHMEN

INNOVATIONSFÜHRER

GLOBAL PLAYER

TOP-ARBEITGEBER

FRIEDEM
LOH
GROUP



Himmel u. Papesch - eine Bauunternehmung mit langer Firmengeschichte und großem Erfahrungsreichtum im Spezialtiefbau, Brücken- und Ingenieurbau sowie in der Beton- und Mauerwerkssanierung. Wir haben uns das Ziel gesetzt, anspruchsvolle Bauleistungen stets in bestmöglicher Weise auszuführen. Seit jeher haben wir den Anspruch uns stetig weiterzuentwickeln, um unsere Qualität zu verbessern. Ein für uns besonders wichtiger Bestandteil dieser Entwicklung sind dabei qualifizierte und kompetente Mitarbeiter.

Sie möchten eine akademische Ausbildung genießen, aber trotzdem auch schon praktische Erfahrungen sammeln? Dann ist ein duales Studium bei Himmel u. Papesch genau das Richtige für Sie!

- Bauingenieurwesen
- Betriebswirtschaft

Gemeinsam mit der THM bieten wir die perfekte Kombination aus Theorie + Praxis + Schnittstellenkompetenz = StudiumPlus:

- ✓ Hoher Praxisbezug – während Ihrer Praxisphasen begleiten Sie unsere Bauleitung vor Ort
- ✓ Monatliche Vergütung sowie Übernahme der monatlichen StudiumPlus-Beiträge
- ✓ Übernahme in eine Festanstellung nach Beendigung des Studiums möglich

Starten Sie Ihre Karriere bei Himmel u. Papesch – auch mit einer Ausbildung* als Spezialtiefbauer oder Hochbaufacharbeiter/ Beton- und Stahlbetonbauer – und senden uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder per Post. Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Kerstin Schulze gerne zur Verfügung!

*(m/w/d)



Himmel u. Papesch
Bauunternehmung GmbH u. Co. KG

Himmel u. Papesch Bauunternehmung GmbH u. Co. KG
Max-Planck-Straße 4 | 36179 Bebra
Telefon: 06622 507-0 | Telefax: 06622 507-170
bewerbung@hup-bau.de | www.hup-bau.de

Bereit für den **Karrierestart**? Einsteiger sind Durchstarter!



Mit einem dualen Studiengang bei COHLINE haben Sie die besten Voraussetzungen, Ihre berufliche Zukunft und damit Ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Sie schlagen dabei gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: StudiumPlus kombiniert theoretisches Fachwissen mit erster praktischer Berufserfahrung.

Sind Sie leistungsbereit, flexibel, zeigen Einsatzfreude und eigenverantwortliches Handeln? Dann sind Sie bei COHLINE genau richtig! Wir bieten vielseitig interessierten Frauen und Männern mit einem erfolgreich abgeschlossenen Abitur einen sicheren dualen Studienplatz mit hervorragenden Perspektiven.

COHLINE®
Automotive Fluid Handling Technologies

Die COHLINE Unternehmensgruppe ist ein führender Hersteller von Rohr- und Schlauchleitungssystemen für die weltweite Automobilindustrie. Seit 1932 sind wir ein dynamisches und zukunftsorientiertes Unternehmen, mit fünf Standorten in Europa.



COHLINE GmbH Automotive Fluid Handling Technologies · Personalabteilung – Frau M. Waldschmidt
Kasseler Str. 24 · 35683 Dillenburg · Tel. 02771 399-155 · Fax 02771 399-128 · bewerbung@cohline.de · www.cohline.de

Ein Auslandssemester in Vilnius

Ein Bericht von Sebastian Schubert

Ich möchte Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick in ein ERASMUS Auslandssemester in Vilnius Litauen geben. Zunächst mit ein paar Informationen vor der Abreise, gefolgt von den ersten Eindrücken aus Vilnius und Litauen, dem Studienalltag an der VGTU (Vilniaus Gedimino Technikos Universitetas) und zum Schluss über die Reise- und Unternehmungsmöglichkeiten.

Vor der Abreise

Als zum ersten Mal bei StudiumPlus das Thema Auslandssemester aufkam, muss ich ehrlich zugeben, war ich nicht übermäßig begeistert. Ich dachte zunächst mein Englisch ist zu schlecht und das könnte ich mir nicht leisten. Allerdings habe ich mich nach ein paar Unterhaltungen mit meinen Kommilitonen dazu entschlossen, zumindest zur ersten Informationsveranstaltung zu gehen.

In meiner ersten Praxisphase lernte ich meine Unternehmensbetreuerin kennen. Wir kamen während dieser Zeit auch auf das Thema Auslandssemester zu sprechen, denn sie selbst hatte bereits eines in der Türkei absolviert. Sie schil-

derte mir Ihre Eindrücke und Erfahrungen aus dieser Zeit, was mir in meiner Entscheidungsfindung sehr weitergeholfen hat. So entschloss ich mich einen Antrag abzuschicken. Als Wunschländer hatte ich Finnland, Dänemark, Estland und Ungarn angegeben. Allerdings waren die Plätze für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen sehr begrenzt. Zum Vergabetermin waren die Plätze für meine Länder entweder nicht verfügbar oder bereits vergeben. Allerdings wurde mir Vilnius in Litauen angeboten, wofür ich abschließend betrachtet, sehr dankbar bin.

Da das Land nun feststand, musste ich mich um die weiteren Anmeldungen kümmern. Es mussten die

Genehmigung meines Unternehmens, die Anmeldung an der Gasthochschule inkl. Motivationsschreiben, die Auswahl meiner zu belegenden Kurse (wurde zum Teil durch Studiumplus entschieden) sowie die Suche nach einer Unterkunft organisiert bzw. durchgeführt werden. Dies alles nahm einige Wochen in Anspruch. Anfang Juli kam dann die Bestätigung für meine Aufnahme an der VGTU, sowie die Nachricht, dass ich einen Platz im Wohnheim in Universitätsnähe bekommen habe.

„Die Menschen machen dieses Auslandssemester für mich unvergesslich.“

Sebastian Schubert



Eindrücke aus Vilnius und Litauen

Am 24. August begann also mein Abenteuer Litauen. Ich flog extra ein paar Tage früher, um mich ein wenig Einleben zu können sowie mir ein wenig Vilnius, die Hauptstadt von Litauen, anzusehen. Am Flughafen wurde ich von Pritesh, meinem indischen Mentor, in Empfang genommen. Jeder Ankömmling für ein Auslandssemester bekommt von der Universität einen Mentor zur Seite gestellt, der einem alles Wichtige wie die Universität und das Wohnheim zeigt. Wir fuhren auch direkt vom Flughafen zum Wohnheim, und auf dem Weg zeigte er mir Einkaufsmöglichkeiten und ein paar Sehenswürdigkeiten. In den äußeren Teilen der Stadt ist Vilnius weniger ansprechend, dafür ist die Alt- und Innenstadt wirklich wunderbar.

Im Allgemeinen sind meine Lieblingsgebäude der Stadt, der Glockenturm der Kathedrale und die Kathe-

drale selbst von oben. Der Glockenturm hat es mir aufgrund seiner inneren Architektur angetan. Im oberen Bereich ist ein fantastisches Fachwerk zu sehen.

Nachdem ich mir die Stadt angesehen habe und verschiedene Eindrücke sammeln konnte, kann man festhalten, dass die Menschen in Litauen wirklich sehr nett sind. Man kann einige Unterschiede in der Mentalität und der Verhaltensweise zu Deutschland merken. Die Bedienungen in Restaurants beispielsweise sind extrem vergesslich und langsam. Das war allerdings kein großes Problem. In die Stadt bzw. zu größeren Einkaufszentren (davon gibt es einige) benötigt man ca. 30 min. Alles in Allem kann ich Litauen nur empfehlen, da es alles gibt was man benötigt, die Unterhaltskosten geringer sind als bspw. in Deutschland, man sehr zentral liegt und viele umliegende Länder bereisen kann.

Studienalltag an der VGTU

Bevor das Studieren losgeht, stand erst einmal eine Einführungswoche an mit einigen Infoveranstaltungen und Führungen durch die verschiedenen Fakultäten der Universität. Ebenso wurden einige Veranstaltungen vom ESN (Erasmus Student Network) angeboten, wie eine Stadtführung und Spiele, um die anderen Erasmus Studierenden kennen zu lernen. Darauf folgte eine erste Herausforderung – der Stundenplan. Von StudiumPlus verwöhnt (immer fertige Stundenpläne) hatte ich keine Ahnung, wie ich an meinen Stundenplan komme. Auf Nachfrage wurde mir gezeigt, wo ich die Kurspläne bekommen kann. Ich musste mir also meinen Stundenplan selbst zusammenstellen. Nach längerem Probieren und Nachfragen hatte ich es endlich geschafft und sehr viel Glück, dass ich keine Überschneidungen hatte. Die Kurse waren im Großen und Ganzen lehrreich und verständlich. Natürlich waren einige zeitaufwendiger und mit mehr Aufwand verbunden. So hatte ich zwei Kurse die neben den normalen Vorlesungen auch noch Laborpraktika sowie Praktische- bzw. Projektarbeit beinhalteten.

Die Universität verfügt über mehrere Bibliotheken, die zum Lernen auch bestens geeignet sind. Alles in Allem ist die Universität recht gut aufgestellt und ausgestattet. Die Professoren sind bis auf wenige Ausnahmen nett, hilfsbereit und vor allem gut verständlich. Einziges Manko ist die größere Entfernung zu den Fakultäten. Vom Wohnheim benötigt man ca. 1 Stunde zu den Fakultäten in der Innenstadt. Neben der Universität sind aber auch die Studenten hervor zu heben. Ich habe nicht nur Leute kennengelernt, mit denen ich zusammenarbeiten musste, ich habe Freunde kennengelernt. Die Menschen und insbesondere die ERASMUS Studenten machen dieses Auslandssemester für mich unvergesslich.



Reise- und Unternehmungsmöglichkeiten

Die Reisemöglichkeiten von Vilnius aus sind sehr vielfältig. Auch das ESN-Büro der VGTU organisiert viele Reisen. Ebenfalls wird vieles über The Backpackers Lt. angeboten. Der Inhaber Darius ist wirklich sehr gut in seinem Bereich und ist immer selbst bei den Reisen dabei. Ich kann nur jedem empfehlen die Angebote wahr zu nehmen. Es ist einfach alles top organisiert, man kommt enorm viel rum, es ist meist günstiger als wenn man es selbst organisiert und der Hauptgrund: Es macht so unendlich viel Spaß! Die Stimmung war immer SUPER – sei es bei 30 Min. oder 13 Stunden Busfahrt. So habe ich zum Beispiel den Ort Trakai (beliebtester Touristenort Litauens) besucht, und ich war an der Küste in Klaipeda sowie in Nida auf der Insel bzw. der Kurischen Nehrung direkt vor Klaipeda. Ebenso haben wir uns die Städte Riga, Tallin, Krakau, Warschau und Stockholm angesehen und das Konzentrationslager in Auschwitz besucht.

Außer den Reisen, werden vom ESN-Büro auch viele Tagesveranstaltungen organisiert. So gab es in Vilnius einen Pub-Crawl (man besucht an einem Abend verschiedene Bars und es werden lustige Spiele gespielt), mehrere Cultural-Evenings (dabei soll sich jedes Land präsentieren) und es wurde ein Trampolin-Park besucht. All diese Veranstaltungen haben natürlich auch geholfen Freundschaften zu schließen und zu vertiefen.

Ein Auslandssemester in Essex, England

Ein Bericht von Maurice Dietrich

Mein Interesse für ein Auslandssemester wurde während einer Infoveranstaltung zum Thema „Studieren im Ausland“ geweckt. Ich war generell daran interessiert meine englischen Sprachkenntnisse zu verbessern. Deswegen kam Großbritannien für mich in Frage.

Vorbereitung

Die ersten Schritte bestanden darin mit meinem betreuenden Unternehmen abzustimmen, ob ein Auslandssemester in Frage kommt. Mein Unternehmen war mit der Idee einverstanden. Meine erste Wahl fiel direkt auf die University of Essex. Ende Februar wurden die Auslandssemesterplätze bekanntgegeben. Ich erinnere mich noch daran, dass ich einen Anruf gegen 11:00 Uhr in meiner Praxisphase erhielt, mit der Nachricht, dass ich den Platz an der University of Essex habe. Ich war sehr froh, allerdings

hing mit dem Zulassungsverfahren an der University of Essex der IELTS Sprachtest zusammen. Dieser Sprachtest kostete mehrere hundert Euro und beinhaltet 4 große Felder die zirka 4 Stunden über einen ganzen Tag verteilt beanspruchten. Ich buchte meinen Sprachtest für 3 Wochen später und verbrachte die Abende bis dahin in meinen Semesterferien, nach dem Arbeiten, mit Englisch lernen.

Ich empfehle definitiv, sich mindestens 2 Monate im Voraus auf diesen Sprachtest vorzubereiten, falls das Sprachniveau noch nicht dem gewünschten entspricht. Nach dem IELTS Ergebnis freute ich mich, alle Hürden überwunden zu haben. In den nächsten Monaten folgte noch das Bewerbungsverfahren und ein Interkulturelles Training.

Nach dem Sommersemester begann ich mit der Wohnungssuche, die wirklich anstrengend war. Die University of Essex bot Erasmus Studenten keine Wohnheimplätze und keine Unterstützung bei der Wohnungssuche. Die Wohnungssuche zog sich über 3 Wochen und zirka 50 Mails, da private Vermieter lieber an lokale Interessenten vermieten. Ich hatte letzten Endes großes Glück und fand ein Zimmer in 25 Minuten Laufweite zum Campus.

Unterkunft

Meine Unterkunft war über einem Imbiss Restaurant gelegen. Es war eine Wohngemeinschaft mit acht Bewohnern wovon vier, einschließlich mir, Erasmus Studenten, für ein Semester waren. Außerdem gab es noch einen Mitbewohner, der an der Universität promovierte. Die Anderen arbeiteten in Colchester.

Wohngemeinschaft

Der Mietpreis ist im Verhältnis zu Deutschland teuer gewesen. Die Wohnung war an einer Haupt- und lauten Verkehrsstraße gelegen, was einen sehr unruhigen Schlaf und eine schlechte Luftqualität zur Folge hatte. Allerdings war die Lage sehr gut, da die Universität in zirka 25 Minuten fußläufig erreichbar war.

Außerdem war ein kleiner Supermarkt in 5 Minuten und der nächste große Supermarkt in 15 Minuten erreichbar.

Im Gegensatz zu Deutschland haben Supermärkte meist rund um die Uhr geöffnet. Allerdings lässt die Qualität des Essens für ihren Preis, aus deutscher Sicht, zu wünschen übrig. In vielen niedrig- und mittelpreisigen Restaurants war die Qualität des Essens schlecht.





Am meisten fehlte mir ein Schwarzbrot. Außerdem war das Leitungswasser sehr stark gechlort, was es ungenießbar machte.

Studium

Das Studium an der University of Essex ist in 3 Semester pro Jahr unterteilt. Pro Semester werden zirka 4 Module belegt mit jeweils zirka 35 Stunden Anwesenheitszeit. Allerdings müssen in fast allen Modulen Hausarbeiten während des Semesters bearbeitet werden, die mit in die Gesamtnote gerechnet werden. Wenn man diese Hausarbeiten sorgfältig bearbeitet, entpuppt sich dieses System als sehr zeitaufwendig. Meine Modulwahl lies mich neun Hausarbeiten in den letzten sechs Wochen des Semesters schreiben. Die Universität ist von ihrer Architektur sehr speziell aufgebaut. Die meisten Einrichtungen der Universität sind um die sogenannten Squares gebaut. Über die Squares führen fasst alle Wege, sie sind eine Art Ebene in den dritten Stöcken der Gebäude, die meistens um die Fünf Stockwerke haben. So betritt man alle Gebäude sehr zentral und unter den Squares kann eine Straße existieren. Wegen diesem Konzept sieht man als Fußgänger nahezu keine Autos.

Auf der Squareetage gibt es sehr viele Restaurants, Geschäfte und Kantinen die von den Studenten betrieben werden, aber wie private Lokale funktionieren. Jeden Donnerstag fand auch ein richtiger Markt auf den Squares statt, sowie viele Events. Zu den Campuslokalen gehörten auch zwei Clubs, ein Friseur und ein Arzt. Es war also fast unnötig den Campus überhaupt zu verlassen. Ein soziales Miteinander war sehr wichtig an der Universität.

Deswegen wurde man nach der offiziellen Registrierung direkt in ein kleines Ritual der sogenannten Student Union geführt.

Dabei wurde einem vorgeführt, was Studenten an der University of Essex schon verändert haben und was es zu erleben gibt. Diese Darstellung endete mit einem Armband mit einer ID, die in Verknüpfung mit einem vorherigen Studenten steht.

„Organisation und Zeitmanagement sind sehr wichtig.“

Maurice Dietrich

In Verbindung fand am folgenden Wochenende die sogenannte Freshers Fair statt an dem sich alle studentischen Sport und Interessengruppen präsentiert haben. Ich entschied mich bei diesem Event dem University of Essex Boxing Club beizutreten.

Alltag und Freizeit

Ich nahm nach der Freshers Fair zirka zwei Mal die Woche am Boxtraining teil und lernte viele Leute kennen, da sehr viele Partnerübungen durchgeführt wurden.

Des Weiteren bot die Universität einige soziale Events an um mit anderen Leuten in Kontakt zu kommen. Dies war sehr interessant, da der Anteil Internationaler Studierender an der University of Essex zirka 60% beträgt. Ich lernte in meiner gesamten Zeit, abgesehen von Engländern, zum Beispiel Italiener, Mexikaner, Franzosen, Belgier, Niederländer, Estländer, Brasilianer, Spanier, Malaysier und Chinesen kennen.

Während meines Aufenthalts in England unternahm ich auch viele Reisen. Wir mieteten uns mit unserer Wohngemeinschaft ein Auto und fuhren über Stonehenge nach Bristol wo wir eine Nacht verbrachten und die SS Great Britain, sowie die Stadt besichtigten. Am folgenden Wochenende wurde von der Universität eine Fahrt nach Cambridge organisiert, mit einer Führung durchs Stadtzentrum und der Besichtigung der Colleges. Außerdem besuchte ich London zweimal und hatte die Möglichkeit nahezu alle interessanten Orte zu besuchen.

Allgemein waren die meisten Studenten abendlichen Unternehmungen gegenüber aufgeschlossen. Das Studentenleben unterschied sich hier sehr von dem als dualer Student.



Fazit

Das Auslandssemester bot mir eine große Abwechslung und einige unvergessliche Momente. Es half mir mein Englisch zu verbessern und Menschen aus der ganzen Welt kennen zu lernen. Ich würde allerdings empfehlen, sich gut und lange auf den IELTS Sprachtest vorzubereiten und sehr früh mit der Wohnungssuche zu beginnen. Sehr wichtig war letztendlich für mich, dass der Campus zu Fuß zu erreichen war. Die letzten Wochen fordern wegen den vielen Hausarbeiten und Klausuren auch ein gutes Zeitmanagement. Ich kann das Auslandssemester an der University of Essex jedem empfehlen, der kein Problem mit diesen Hürden hat, Leute kennenlernen und unvergessliche Dinge erleben möchte.

StudiumPlus: Sieben Studienorte in Hessen

Dual studieren, heimatnah – direkt vor Ort



StudiumPlus Campus Wetzlar



StudiumPlus Campus Frankenberg



StudiumPlus Campus Bad Wildungen

StudiumPlus Campus Bad Hersfeld



StudiumPlus Campus Bad Vilbel



StudiumPlus Campus Biedenkopf



StudiumPlus Campus Limburg

Positiv in die Zukunft: „Sie werden gebraucht“

StudiumPlus verabschiedete 387 Absolventen in der Rittal-Arena



„Ganz großes Kino“ nannte Prof. Dr. Harald Danne StudiumPlus bei der großen Verabschiedung des Absolventenjahrgangs 2018 in der Rittal-Arena – mit den 387 Absolventen, die ihren Bachelor oder Master in der Tasche haben, in den Hauptrollen. Um im Bild zu bleiben, sei StudiumPlus „die größte duale Kinokette Hessens“, so der Leitende Direktor von StudiumPlus. 266 der Absolventen haben in Wetzlar studiert, 121 an den sechs Außenstellen von StudiumPlus. Danne lobte sie für ihre Leistungen und dafür, dass sie für Werte wie Respekt, Fairness, Ehrlichkeit und Freundlichkeit stehen.

„Ganz großes Kino“

Prof. Dr. Harald Danne

„Sie werden gebraucht“, gab der Vorstandsvorsitzende des CCD, Norbert Müller, den Absolventen auf den Weg, die mit Familie und Freunden das Festprogramm in der Rittal-Arena verfolgten. Auf die Absolventen warte ein Berufsleben, das von gravierendem Wandel geprägt sei, „es wird digitaler, komplexer, vielseitiger und agiler.“ Und er forderte sie auf: „Bleiben Sie Zukunftsdanker!“ Die Absolventen hätten die große Chance, den Wandel mitzugestalten, warf Müller einen positiven Blick in die Zukunft.

Einen Blick auf die vergangenen Jahre warfen Michael Seibert und Max Münker, die sich bei allen bedankten, die ihnen und ihren Kommilitonen geholfen hatten, die anstrengenden und aufregenden Jahre des dualen Studiums erfolgreich zu bewältigen. Mit dem Show-Act „TJ Wheels“ hatte StudiumPlus ein Unterhaltungsprogramm gewählt, bei dem sich trefflich erkennen ließ, was man mit Ausdauer und Fleiß alles erreichen kann: Die erstaunlichen Jonglierkunststücke auf Rollschuhen wirkten ganz locker, haben aber sicher jahrelange Arbeit gekostet. Musikalisch umrahmt wurde die rundum gelungene Veranstaltung von der heimischen Band „Lebendig“, die das Publikum begeisterten.

In lockerer „Studis fragen Promis“-Runde befragten drei Studierende den THM-Präsidenten Prof. Dr. Matthias Willems und Regierungspräsident Dr. Christoph Ulrich. Letzterer machte im Gespräch klar, wie wichtig das duale Studium für die Region ist, denn es halte mittlerweile nicht nur junge Menschen in der Region, sondern ziehe sie auch von woanders heran. Und Willems war es besonders wichtig, dass StudiumPlus als bundesweites Vorzeigemodell das beste Netzwerk zwischen Hochschule und Wirtschaft bundesweit biete.

Neben vielen guten Wünschen, lockerem Talk und guter Unterhaltung bot die Feier auch einen hochkarätigen Vortrag: Prof. Dr.-Ing. Torsten Kröger sprach über „Künstliche Intelligenz“. Er ist Leiter am Institut für Anthropomatik und Robotik am Karlsruher Institut für Technologie und absoluter Experte für maschinelles Lernen und Robotik. Anhand von Beispielen demonstrierte er, wie Algorithmen mit einer großen Menge von Daten in der Lage sind, selbstständig zu lernen – beispielsweise Roboter, die selbst lernen, immer effektiver unterschiedliche Gegenstände zu greifen. Doch Kröger machte auch klar, dass künstliche Intelligenz



387 StudiumPlus-Absolventen feierten ihre Bachelor- und Master-Abschlüsse in der Rittal-Arena

weder Hexerei noch Bedrohung sei: „Es ist ein Werkzeug – nicht mehr und nicht weniger.“

Mit der Ehrenmedaille von StudiumPlus ausgezeichnet wurde im Rahmen der Feier Klaus Gantner, der seit 2012 stellvertretender Vorsitzender des CCD gewesen ist und

men mit den meisten Studierenden. Gantner sei entscheidend am Wachstum von StudiumPlus beteiligt gewesen. Verabschiedet wurden auch Prof. Dr. Anita Röhm und Prof. Dr. Bernd Galinski, die beide viele Jahre im Direktorium von StudiumPlus waren und nun in den Ruhe-

Anna Lena Erle mit 1,0. Ihr Partnerunternehmen ist die P.O.T. Beratungsteam GmbH in Lindern, den Preis der Christmann & Pfeifer Construction GmbH übergab Matthias Acker, Geschäftsführer der C + P Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG.

„Bleiben Sie Zukunftsdenker!“

Norbert Müller

nun aus dem Amt scheidet. „Seit Sie 2009 Mitglied des Verwaltungsrats der Viessmann Werke wurden, haben Sie sich für die Einrichtung von Außenstellen von StudiumPlus eingesetzt“, sagte Norbert Müller in seiner Laudatio – inzwischen gebe es sechs davon. Zudem sei Viessmann das CCD-Partnerunterneh-

stand gehen. Beide seien im Grunde nicht zu ersetzen, sagte Danne – und die Absolventen verabschiedeten sie mit großem Applaus. Schließlich wurden die Jahrgangsbesten des Jahrgangs 2018 am Standort Wetzlar ausgezeichnet. Beste Absolventin im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen ist

Ebenfalls mit einer 1,0 hat Melanie Weidner den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft abgeschlossen. Ihr Partnerunternehmen ist die Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik-Formenbau in Dillenburg. Der Vorstandsvorsitzende der AOK Hessen, Detlef Lamm, übergab den Preis der AOK.



Und noch eine 1,0: Philip Peters hat die tolle Note im Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen erreicht, sein Partnerunternehmen ist die Siemens AG in Frankfurt. Laudatio und Preis der LTi Motion GmbH kamen von Dr. Stephan Beineke, Leiter der Entwicklung in dem Unternehmen. Beste Absolventin im Bachelor-Studiengang Organisationsmanagement in der Medizin ist Paulina van Wickern mit 1,3. Ihren Preis stiftete der BDH Bundesverband Rehabilitation, übergeben wurde er von Bundesgeschäftsführerin Luitgard Lemmer. Barbara Bätz freute sich über ihre glatte 1,0 im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Partnerunternehmen Continental Teves AG & Co. oHG in Frankfurt. Den Preis der Friedhelm Loh Group übergab Andreas Huck, Geschäftsführer der Loh Services GmbH & Co. KG.

Den Master-Studiengang Prozessmanagement mit 1,0 absolviert hat Thomas Strieder, der den praktischen Teil seines Studiums bei der Druck- und Spritztechnik Hettich GmbH & Co. KG in Frankenberg geleistet hat. Den Preis der Hexagon Metrology GmbH übergab deren Personalleiter Rüdiger Hahn.

Die beste im Master-Studiengang Systems Engineering ist Monika Wolek mit 1,1. Ihr Partnerunterneh-

men ist die Hastamat Verpackungstechnik GmbH in Lahnau. Den Preis des CCD übergab dessen Vorstandsvorsitzender Norbert Müller. Mit 1,0 tat sich im Master-Studiengang Technischer Vertrieb Arnold Daumlechner besonders hervor, dessen Partnerunternehmen die Rovema GmbH in Fernwald ist. Den Preis der Schunk GmbH übergab Dr. Arno Roth, Vorsitzender der Unternehmensleitung der Schunk Group.

Ausgezeichnet wurden aber nicht nur gute Noten, sondern auch soziales Engagement: Ramona Böhm mit dem Partnerunternehmen Beck + Heun GmbH in Mengerskirchen erhielt den Preis des Wetzlarer Rotary Clubs für ihren großen Einsatz als Mentorin und Botschafterin für StudiumPlus vom Präsidenten des Rotary Clubs, Manfred Bender.

Nach Abschluss des Programms war die Feier für die Absolventen und ihre Gäste aber noch nicht zu Ende: Sie hatten viel Spaß bei der großen After-Show-Party.

#AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT
#BEST JOB EVER



AUF EIGENEN BEINEN STEHEN BEI BETZ TECHNIK

Du willst Karriere machen, in einem zukunftssicheren und spannenden Beruf, in einem familiären Team? Dann starte deine Zukunft bei uns!

Ausbildung

mit Aufstiegschancen zum Meister/Techniker:

- **Elektroniker/-in**
für Energie- & Gebäudetechnik
- **Anlagenmechaniker/-in**
für Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik

Dualer Studiengang

StudiumPlus:

- **Ingenieurwesen -**
Elektrotechnik

Online bewerben:



Betz ist ein leistungsstarkes Familienunternehmen, welches seit über 40 Jahren innovative Gebäudetechnik bietet. Weil starke Leistungen nur in einem starken Team möglich sind, bilden wir unsere Fachkräfte von morgen selbst aus. Wir suchen engagierte junge Menschen, die ihre Zukunft langfristig in unserem Unternehmen sehen. Auszubildende, die kommen, um zu bleiben! Dafür bieten wir auch eine ganze Menge. **Informiere dich auf betz-technik.de**



Jetzt Online bewerben oder sende uns deine Bewerbung an:
Herbert Betz GmbH & Co. KG • Brunnenstraße 26 • 63679 Schotten



**Theorie und Praxis im Doppelpack:
Bei uns bekommst Du das Gesamtpaket!**

Als einer der führenden Paket- und Expressdienstleister in Europa suchen wir für 2019
Duale Studenten (w/m/d) für die Studiengänge:

- **BWL mit Schwerpunkt Logistikmanagement (Bachelor of Arts)**
- **BWL mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Arts)**
- **Softwaretechnologie (Bachelor of Science)**

**Bewirb Dich jetzt unter
gls-karriere.de**



„39 Zukunftschancen“ starten durch

Absolventen am Campus Bad Hersfeld feiern ihren Abschluss

39 Absolventen konnte StudiumPlus jetzt am Campus Bad Hersfeld verabschieden – 18 im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft, 13 im Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen und zum ersten Mal auch acht Absolventen des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen.



39 Absolventen freuten sich über ihre Zeugnisse.

Über die „ersten Bauingenieure“ freuten Campusleiter Prof. Dr. Fabian Tjon ganz besonders.

Der Studiengang war 2015 am Campus gestartet und somit konnte der erste Jahrgang nun erfolgreich verabschiedet werden. Und noch mehr freute er sich darüber, dass in Bad Hersfeld nun schon über 200 Fach- und Führungskräfte durch die dualen Studiengänge THM qualifiziert wurden. „Bleiben Sie offen für Neues und begegnen Sie der Routine mit Querdenken“, gab er allen Absolventen mit auf den Weg.

Im Namen der über 800 Partnerunternehmen von StudiumPlus gratulierte CCD-Vorstandsvorsitzender Norbert Müller. „Die Zukunft der Arbeitswelt wird komplexer, vielseitiger und agiler“, erklärte er – doch das sei kein Grund, Angst vor der Zukunft zu haben: „Für Sie birgt das 39 Zukunftschancen!“ Wichtig sei, dass man Zukunftsdenker bleibe und nie stehen bleibe.

Dass große Chancen auf die jungen Frauen und Männer warten, davon ist auch Dr. Michael Koch, Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, überzeugt: „Die Wirtschaft

braucht Sie dringend“, sagte er. Der Landkreis sei stolz auf die Absolventen und stolz darauf, den Campus in Bad Hersfeld zu haben – „es ist nach wie vor keine Selbstverständlichkeit, dass man hier studieren kann!“

An Mut und Neugier der jungen Menschen appellierte auch Bad Hersfelds Bürgermeister Thomas Fehling: „Haben Sie den Mut, etwas zu riskieren, denn nur, wer etwas probiert, kann auch etwas erreichen.“ Schon jetzt ziemlich viel erreicht haben die Besten der drei Studiengänge, die bei der Feier ausgezeichnet wurden.

„Haben Sie den Mut, etwas zu riskieren“ ...

Thomas Fehling

So überreichte der Landrat den Preis des Landkreises Hersfeld-Rotenburg an Jenny Scheuermann, die die Traumnote 1,0 bei den Betriebswirten erreicht hat. Ihr Partnerunternehmen sind die Viessmann Werke GmbH & Co. KG. Bester Absolvent bei den Ingenieuren ist Nils Überseifer, dessen Partnerunternehmen die b + m surface systems GmbH ist. Für seinen Schnitt von 1,6 erhielt er den Grenzbach-Preis von der Personalleiterin der Grenzbach BSH GmbH, Nancy Fiebig-Weisheit.

Der beste Absolvent im Studiengang Bauingenieurwesen ist Thomas Zweininger mit der Note 1,4.

Horst Müller vom Vorstand der Bickhardt Bau AG freute sich natürlich ganz besonders, dass er den Preis seines Unternehmens an einen Studenten übergeben konnte, dessen Partnerunternehmen auch genau dieses Bauunternehmen ist.

Bevor die Absolventen und ihre Gäste gemeinsam noch im Foyer des Schilde-Forums weiterfeierten, bedankte sich im Namen ihrer Kommilitonen noch Natalie Lesley Maier: Das StudiumPlus-Leitbild „Persönlich, Praxisorientiert, Professionell“ sei bestens umgesetzt worden. ■



Die drei besten ihrer Studiengänge: Nils Überseifer (4.v.links), Jenny Scheuermann (M.) und Thomas Zweininger (3.v.rechts) freuten sich mit (von links) Norbert Müller, Thomas Fehling, Nancy Fiebig-Weisheit, Horst Müller, Dr. Michael Koch und Prof. Dr. Fabian Tjon.

„Die boomende Region braucht Sie!“

38 Absolventen am StudiumPlus-Campus Frankenberg

38 Absolventen konnte StudiumPlus jetzt am Campus Frankenberg verabschieden – 28 im Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau und Kälte- und Klimatechnik und zehn Absolventen des Master-Studiengangs Systems Engineering.

Durch das Programm der Absolventenfeier führte Prof. Dr. Anita Röhm – sie war Campusleiterin in Frankenberg seit der Gründung des Campus vor neun Jahren und hat dieses Amt mit Eintritt in den Ruhestand an Prof. Dr. Gerd Manthei weitergegeben. „Es seien große Fußstapfen, in die er treten müsse“, sagte Manthei. Er ehrte Röhm ebenso wie Klaus Gantner, der ebenfalls in Ruhestand geht und als Mitglied des Verwaltungsrats der Viessmann Werke den Campus Frankenberg stark unterstützt hat. Auch als stellv. Vorsitzender im CCD hat er sich für die dualen Studiengänge eingesetzt.

„Alle unsere Absolventen sind Ingenieure“, sagte Manthei, das werde die Unternehmen, die dringend Fachkräfte suchen, gewiss freuen. Alle Studierenden hätten ihr Studium in der Regelstudienzeit durchlaufen, keiner habe abgebrochen und alle hätten direkt einen

Job in einem Unternehmen, freute sich Manthei. Insgesamt habe StudiumPlus der Wirtschaft in Frankenberg nun schon 176 Absolventen zur Verfügung stellen können.

Im Namen des CCD gratulierte dessen Geschäftsführer Christian Schreier. „Sie haben sich in den vergangenen drei Jahren gewandelt und weiterentwickelt“, wandte sich Schreier an die Absolventen, „und damit sind Sie auf die heutige Berufswelt mit ihrem ständigen und schnellen Wandel gut vorbereitet.“ Und er forderte die jungen Menschen auf, StudiumPlus im Alumni-Netzwerk X-Plus verbunden zu bleiben.

„Ich habe Sie alle begrüßt, als Sie Ihr Studium begonnen haben und freue mich, Sie nun verabschieden zu können“, sagte der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat. Noch nie habe



10 junge Männer und Frauen erhielten die Zeugnisse im Master-Studiengang Prozessmanagement.



Klaus Gantner (links) übergab den Preis des Arbeitskreises der Wirtschaft für Kommunalfragen (AFK) an Simon Mitze (Mitte). Mit ihm freute sich Studiengangsleiter Prof. Dr. Werner Bonath.



StudiumPlus in Frankenberg eine so große Zahl an Absolventen verabschieden können, „das macht mich froh und stolz.“ Und Kubat betonte: „Die boomende Region braucht Sie!“ Auch Frankenburgs Bürgermeister Rüdiger Heß erklärte, dass Frankenberg dringend Fachkräfte brauche, damit die Firmen auf internationaler Ebene bestehen können. Für ganz besondere Leistungen wurden die beiden Besten der Studiengänge geehrt: Landrat Kubat zeichnete Adrian Brand mit

dem Preis der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH aus. Adrian Brand, dessen Partnerunternehmen die Viessmann Werke GmbH & Co. KG sind, erreichte die Traumnote 1,0. Mit der Note 1,1 ist Simon Mitze der Beste unter den Masterstudierenden, auch sein Partnerunternehmen sind die Viessmann Werke. Klaus Gantner überreichte als Vorsitzender des Arbeitskreises der Wirtschaft für Kommunalfragen (AFK) den vom AFK ausgelobten Preis.

Am Ende der Feier in der Ederbergländhalle kamen auch die Studierenden zu Wort: Bachelor-Absolventin Maike Krebs dankte den Dozenten und ihren Kommilitonen in sehr persönlichen Worten für Fachkompetenz und Sozialkompetenz, Robin Ritter im Namen der Master-Absolventen für die große Unterstützung des StudiumPlus-Teams bei der Bewältigung von zwei anspruchsvollen Jahren.



Prof. Dr. Gerd Manthei (2. von links) ehrte Prof. Dr. Anita Röhm (3. von links) und Klaus Gantner (3. von rechts) gemeinsam mit CCD-Geschäftsführer Christian Schreier (links), Landrat Dr. Reinhard Kubat (2. von rechts) und Gantners Nachfolger bei Viessmann und im CCD, Steffen Buch (rechts).



Landrat Dr. Reinhard Kubat (Mitte) übergab den Preis der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH an Adrian Brand. Mit ihm freute sich Prof. Dr. Anita Röhm.

„Man weiß nach dem Studium, was man will!“

StudiumPlus verabschiedet 13 Absolventen in Biedenkopf

13 Absolventen hat StudiumPlus am Campus Biedenkopf feierlich verabschiedet: Sie alle haben den Bachelor-Studiengang Ingenieurwesen in der Fachrichtung Formgebung erfolgreich zu Ende gebracht. Und das mit einem Super-Ergebnis: Nicht nur, dass alle, die vor drei Jahren ihr Studium begonnen haben, dieses auch geschafft haben, alle 13 haben dies auch in der Regelstudienzeit getan und alle 13 wurden von ihren Partnerunternehmen übernommen.



13 Absolventen feierten am Campus Biedenkopf den erfolgreichen Abschluss ihres dualen Studiums. Mit ihnen freuten sich: Campusleiter Prof. Dr. Gerd Manthei (l.), Landrätin Kirsten Fründt (vorne, 3. v. r.), CCD-Vorstand Eberhard Flammer (vorne, 2. v. r.) und Biedenkopfs Bürgermeister Joachim Thiemig (r.).

„Wir hatten alle das gleiche Ziel und das haben wir zusammen geschafft.“

Maximilian Schneider

„Eine tolle Truppe“ nannte auch Prof. Dr. Gerd Manthei die Absolventen. Der Leiter des Biedenkopf Campus war sich sicher: „Sie werden gebraucht!“ – das alle von ihren Unternehmen weiter beschäftigt werden, ist ein deutliches Indiz dafür. Das bestätigte auch Eberhard Flammer, der als Vorstandsmitglied des CCD gratulierte. „Sie haben mit der Wahl des dualen Studiums eine gute und richtige Entscheidung getroffen“, sagte er und lobte die 18 jungen Männer für die Bewältigung des dicht gepackten Pensums aus Theorie und Praxis. Nur einen Wunsch hatte er: „Ich würde in den nächsten Jahren auch gerne Frauen gratulieren können.“

„Dass Sie zu 100 Prozent das Studium in der Regelstudienzeit geschafft haben und auch alle von Ihren Unternehmen übernommen werden, spricht für Ihre Leistungsfähigkeit“, sagte Landrätin Kirsten Fründt – es spreche aber auch für die gute Unterstützung durch die Dozenten, das StudiumPlus-Team und die starken und innovativen Unternehmen der Region.

Den Besten unter den Guten zeichnete Fründt mit dem Preis des Landkreises Marburg Biedenkopf aus: Christopher Jung hat die Note 1,2 erreicht. Sein Partnerunternehmen ist die Karl Grumbach GmbH & Co. KG in Wetzlar. Gratulationen überbrachte auch Biedenkopfs Bürgermeister Joachim Thiemig. Er freute sich über das Wachstum am Campus Biedenkopf, der aktuell 62 Studierende hat, nach den aktuellen Anmeldezahlen im kommenden Wintersemester die 80 überschreiten wird.

Die 13 Absolventen in Biedenkopf hätten eine anstrengende, aber schöne Zeit gehabt, schilderte zum Schluss der von der Big Band der Lahntalschule Biedenkopf stimmungsvoll umrahmten Feier anschaulich Maximilian Schneider im Namen seiner Kommilitonen. Einige von ihnen seien direkt nach dem Abitur ins Studium gegangen, andere hätten schon eine Ausbildung und mehrere Jahre im Beruf hinter sich gehabt. „Aber wir hatten alle das gleiche Ziel und das haben wir zusammen geschafft.“

Schneider fasste kurz und bündig zusammen, was das besondere an StudiumPlus ist: „Man weiß nach dem Studium ganz genau, was man will!“

Anzeige



Gestalten Sie Ihre Zukunft.
Ausbildung bei ZEISS

// INNOVATION
MADE BY ZEISS



**Berufsausbildung und
Duales Studium bei ZEISS**

Informationen unter
zeiss.de/ausbildung

„Wir brauchen Sie hier vor Ort!“

15 Absolventen am Campus Bad Wildungen feiern Abschluss

„Schon zum sechsten Mal können wir hier in Bad Wildungen Absolventen verabschieden“, freute sich Campusleiter Prof. Dr. Gerd Manthei. Insgesamt konnte StudiumPlus am Campus Bad Wildungen nun 92 Absolventen der Wirtschaft zur Verfügung stellen, „zusammen mit den 176 in Frankenberg ist das schon ein mittelständisches Unternehmen“, sagte Manthei. Alle 15, die an diesem Tag ihr Zeugnis ausgehändigt bekommen, könnten stolz auf sich sein: „Sie haben das eng getaktete Studium mit Theorie und Praxis geschafft!“ Im Namen des CCD gratulierte dessen Geschäftsführer Christian Schreier den Absolventen.

Anna-Lena Steden nahm als Jahrgangsbeste den Preis der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg von Landrat Dr. Reinhard Kubat entgegen.

Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat, zeigte sich hocheifrig, dass das Wagnis, eine Außenstelle der THM in Bad Wildungen zu eröffnen, so gut gelungen sei. Kubat betonte: „Die boomende Region mit ihren innovativen Unternehmen braucht Sie!“ Und er wies darauf hin, dass die jungen Menschen nicht nur in den Unternehmen, sondern auch für die Gesellschaft Verantwortung tragen.

Für die Stadt Bad Wildungen sprach der Erste Stadtrat Hartmut Otto: „Dass Sie hier heute ihre Zeugnisse bekommen, das ist auch für uns als Stadt ein Erfolg!“ Es sei ein großer Gewinn für Bad Wildungen, dass man seinen akademischen Abschluss in der Region machen könne. Und er appellierte eindringlich: „Bleiben Sie auch nach dem Studium, wir brauchen Sie hier vor Ort!“





15 Absolventen erhielten am Campus Bad Wildungen ihre Zeugnisse.

Mit dem Preis der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH zeichnete Landrat Kubat die Jahrgangsbeste aus: Anna-Lena Steden, deren Partnerunternehmen die Viessmann Werke GmbH & Co. KG sind, hat die Traumnote 1,0 erreicht. Kubat zollte ihr hohe Anerkennung, zumal die junge Frau sich neben dem Studium auch noch als Übungsleiterin in einem Turnverein und bei der Freiwilligen Feuerwehr ihres Heimatorts Diemelsee-Adorf engagiert.

Am Ende der Feier hatten die Absolventen selbst noch das Wort. Katharina Dauber und Bastian Thielemann bedankten sich im Namen ihrer Kommilitonen für die intensive, aber auch schöne Zeit und die vielfältige Unterstützung durch die Dozenten, die Betreuer in den Unternehmen und das Team am Campus.

„... auch für uns als Stadt ein Erfolg!“

Hartmut Otto

15 Pioniere haben es geschafft

Erste Absolventen am Campus Bad Vilbel feiern Abschlussfeier

Seine ersten Absolventen konnte StudiumPlus am Campus Bad Vilbel verabschieden: 15 junge Männer und Frauen haben ihre Bachelor-Zeugnisse entgegengenommen. „Sie waren die Pioniere“, sagte Campusleiter Prof. Dr. Fabian Tjon bei der Absolventenfeier und freute sich darüber, dass alle 15, die vor drei Jahren ihr Studium begonnen haben, den Abschluss auch geschafft haben.

Elf haben den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft abgeschlossen, vier den Bachelor-Studi-

engang Wirtschaftsingenieurwesen. „Sie haben über 1200 Stunden Vorlesung gehört, haben Übungen, Praxisphasen, Projektphasen, über 30 Klausuren und die Abschlussarbeit bewältigt – Sie haben sich Ihren akademischen Grad redlich erarbeitet“, sagte Tjon. Tjon freute sich auch darüber, dass der Campus Bad Vilbel kontinuierlich wächst.

Christian Schreier gratulierte als Geschäftsführer des CCD: „Sie haben sich in den vergangenen drei Jahren gewandelt und weiterentwickelt, das ist eine in der heutigen

Berufswelt notwendige Fähigkeit – behalten Sie die bei“, sagte er. Und er forderte sie auf, StudiumPlus im Alumni-Netzwerk X-Plus verbunden zu bleiben.

Gratulationen gab es auch vom Landrat des Wetteraukreises, Jan Weckler. „Die Firmen erhalten hervorragend ausgebildete Mitarbeiter, die sie im dualen Studium schon an ihr Unternehmen binden können“, betonte er.



15 Absolventen freuten sich über ihre Zeugnisse.

Landrat Jan Weckler (2. von links) überreichte den Preis des Wetteraukreises an Marlies Müller. Mit ihr freuten sich Christian Schreier (links) und Prof. Dr. Fabian Tjon.



Dass bereits 49 Unternehmen aus dem Wetteraukreis Partnerunternehmen bei StudiumPlus sind, freut ihn besonders. „Das duale Studium wird künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen“, prognostizierte der Landrat, was gelernt werde, müsse einen Bezug zur Praxis haben. „Die Firmen erhalten in Ihnen hervorragend qualifizierte Mitarbeiter“, sagte er.

Auch die Stadt Bad Vilbel sei stolz, durch den Campus Hochschulstandort zu sein, ergänzte die Sozialdezernentin der Stadt, Heike Freund-Hahn. Und sie sei stolz auf den ersten Jahrgang, der komplett durchgehalten habe und die Belastung durch Lernen an der Hochschule und Praxis im Unternehmen bewältigt habe.

Besonders gut ist das Marlies Müller gelungen. Sie erhielt von Landrat Weckler den Preis des Wetterau-

kreises für die Jahrgangsbeste. Marlies Müller hat Wirtschaftsingenieurwesen studiert und einen Notendurchschnitt von 1,2 erreicht. Ihr Partnerunternehmen ist die Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH.

Das letzte Wort bei der Feier hatten die Absolventen selbst: Andreas Kanczyk erklärte, sie alle hätten die Chance, als erster Jahrgang den Campus mitzugestalten sehr gerne angenommen. Angefangen hätten sie mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen – einige hatten grade das Abitur hinter sich, andere Fachabitur und wieder andere hatten schon eine Ausbildung gemacht – seien aber in den drei Jahren zusammengewachsen und freuten sich jetzt über einen Meilenstein auf ihrem Weg in ein erfolgreiches Berufsleben.

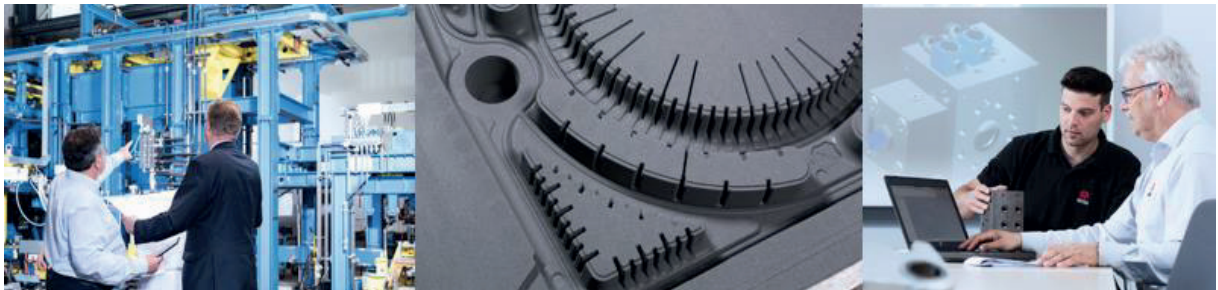


GUTE AUSBILDUNG HEISST ZUKUNFT

New Harmony » New Solutions™

www.wagner-sinto.de

Die Firma HEINRICH WAGNER SINTO Maschinenfabrik GmbH mit Sitz in 57334 Bad Laasphe ist ein weltweit tätiges Maschinenbauunternehmen mit ca. 330 Beschäftigten. Wir entwickeln, projektieren und fertigen anspruchsvolle und technisch hochwertige Maschinen und Anlagen für die Gießereiindustrie. HEINRICH WAGNER SINTO ist seit Jahrzehnten ein deutsches Tochterunternehmen des japanischen Maschinenbaukonzerns Sintokogio.



Duales Studium bei HEINRICH WAGNER SINTO

In Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen bieten wir Ihnen interessante und anspruchsvolle Duale Bachelorstudiengänge an:

- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau
- Standort: Frankenberg/Biedenkopf

- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Fachrichtung Allgemeine Elektrotechnik
- Standort: Frankenberg

Weitere Informationen finden Sie unter www.wagner-sinto.de.

HEINRICH WAGNER SINTO
Maschinenfabrik GmbH
 Bahnhofstr. 101 · D-57334 Bad Laasphe
 Tel. +49 27 52 907 - 0 · Fax +49 27 52 907-280



Sei ein Eigeninitiator



Hoch hinaus – oder wohin auch immer du möchtest

Wer wir sind

Die PPI AG ist ein unabhängiges Beratungs- und Softwareunternehmen für die Finanzbranche und zählt seit Jahren zu Deutschlands besten Arbeitgebern. Bei uns ist jeder richtig, der wie wir auf Offenheit und Initiative setzt.

Was wir tun

Unsere Kunden sind in erster Linie Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister. Mit unseren Standardprodukten im Zahlungsverkehr gelten wir europaweit als Marktführer. In der Beratung verknüpfen wir Wirtschafts- und IT-Know-how, um Kundenprojekte kompetent und unkompliziert umzusetzen.

Duales Studium an der THM und bei PPI in Frankfurt am Main

Sind Sie technik- und mathematikaffin und interessieren sich für IT? Oder reizen Sie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Herausforderungen? Und sehen Sie sich im Consulting? Als Abiturient oder mit einer abgeschlossenen Ausbildung können Sie bei uns ein duales Studium in den Studiengängen Softwaretechnologie und Betriebswirtschaftslehre mit Fachrichtung Wirtschaftsinformatik aufnehmen.

Theoriesemester an der Hochschule und Praxisphasen bei uns in Frankfurt und bei unseren Bankkunden vor Ort deutschlandweit wechseln sich ab. Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester, der angestrebte Abschluss ist der Bachelor of Science bzw. Arts. In unserer Geschäftsstelle mit dem Schwerpunkt im Consulting Banken in der City von Frankfurt erwarten Sie erfahrene Kollegen in einem „Great Place to Work“.

Interessiert? Erfahren Sie mehr unter

karriere.ppi.de/duales-studium.html

Ihre Ansprechpartnerin

Laura Bruhnken
Recruiter
Moorfuhrweg 13 | 22301 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 227433-0
karriere.ppi.de



Die metakreon GmbH & Co KG ist eine Schwesterfirma der metak GmbH & Co KG. Metak steht seit mehr als 75 Jahren für Kunststoff-Spritzguss in Premiumqualität von 0,5 g bis 6 kg Stückgewicht.



Clevere Ideen für daheim und unterwegs
made in Germany




Unsere Produktpalette ist breit und umfasst neben praktischen Alltagshelfern wie z.B. der Brezen-Schneidebox, dem Becher-Boy (Getränkhalter), dem Party-Teller und anderen Partyartikeln, Schüsseln, Eimern sowie Transportboxen auch unterschiedliche

Modellbausteine, die im Maßstab 1:25 eine Detail- und maßstabsgetreue Visualisierung eigener Entwürfe und Projekte sowie den Nachbau verschiedener Objekte ermöglichen.

- Schadstofffrei • hochwertig • mehrere Recyclingprodukte
- made in Germany



metakreon GmbH & Co. KG
Kreuzstrasse 1
35099 Burgwald
Vertrieb: Dipl.-Übers. Magdalena Paulus
Telefon +49 6451 587 40
Telefax +49 6451 587 8060
eMail: sales@metakreon.de

www.metakreon.de



TECHNOLOGY FOR THE WELDER'S WORLD



Wir suchen Dich!

Schweißtechnik aus Mittelhessen hält die Welt zusammen ...
Schweißtechnik-Produkte von ABICOR BINZEL kommen auf der ganzen Welt zum Einsatz. Als Handschweißbrenner oder am Roboter sorgen sie für eine starke und sichere Verbindung von Metallen in Fahrzeugen, Schiffen, Baggern, Kränen, Sportgeräten, Möbeln, Heizungen etc.

Deine Chancen zum Einstieg bei ABICOR BINZEL über „StudiumPlus“:

■ BWL - Mittelstandsmanagement	■ BWL - Logistikmanagement
■ Ingenieurwesen/Maschinenbau - Allgemeiner Maschinenbau	■ Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau

Bewerbungsunterlagen für die Studiengänge bitte an Sandra Scheidges-Klingelhofer senden: sandra.scheidges-klingelhofer@binzel-abicor.com



... oder einfach QR-Code scannen und bewerben!

Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG
Kiesacker, 35418 Buseck



www.binzel-abicor.com



AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI PFEIFFER VACUUM!

Pfeiffer Vacuum steht weltweit für innovative und individuelle Vakuumlösungen. Für deutsche Ingenieurskunst, kompetente Beratung und zuverlässigen Service. Seit Erfindung der Turbopumpe setzen wir in unserer Branche Maßstäbe. Dieser Führungsanspruch wird uns auch in Zukunft antreiben.

Wir bieten eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung für die Berufe Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/-frau sowie duale Studiengänge (StudiumPlus).

Neugierig? Sprechen Sie uns an: **Pfeiffer Vacuum GmbH** · Berliner Strasse 43 · 35614 Asslar
Bertram Weil · T +49 6441 802 1306 · Bertram.Weil@pfeiffer-vacuum.de · www.pfeiffer-vacuum.com



Unsere Kooperationsschulen

Stand: Oktober 2018

- Adolf-Reichwein-Schule Limburg
- Adolf-Reichwein-Schule Marburg
- Alexander-von-Humboldt Schule Lauterbach
- Aliceschule Gießen
- Alte Landesschule Korbach
- Berufliche Schulen am Obersberg Bad Hersfeld
- Berufliche Schulen Bebra
- Berufliche Schulen Butzbach
- Berufliche Schulen am Gradierwerk Bad Nauheim
- Berufliche Schulen Biedenkopf
- Berufliche Schulen Kirchhain
- Berufliche Schulen Korbach
- Edertalschule Frankenberg
- Europaschule Gladenbach
- Friedrich-Dessauer-Schule Limburg
- Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel
- Gewerbliche Schulen Dillenburg
- Goetheschule Wetzlar
- Gymnasium Schloss Wittgenstein
- Hans-Viessmann-Schule Frankenberg
- Hans-Viessmann-Schule Bad Wildungen
- Herderschule Gießen
- Jakob-Grimm-Schule Rotenburg
- Käthe-Kollwitz-Schule Marburg
- Kaufmännische Schulen des Lahn-Dill-Kreises
- Kaufmännische Schulen Marburg
- Lahntalschule Biedenkopf
- Modellschule Obersberg Bad Hersfeld
- Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg
- Singbergschule Wölfersheim
- Staatliche Technikerakademie Weilburg
- Städtisches Gymnasium Bad Laasphe
- Theodor-Heuss-Schule Wetzlar
- Theodor-Litt-Schule Gießen
- Weidigschule Butzbach
- Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar
- Werratalsschule Heringen
- Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
- Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten Gießen
- Ziehenschule Frankfurt

Unsere Partnerunternehmen

Stand: Oktober 2018

ABC

2R-Tec GmbH & Co. KG

Dautphetal

3U TELECOM GmbH

Marburg

A-Tec Auszeichnungstechnik GmbH

Elz

A. Schüth GmbH

Schotten

A&S-Engineering GmbH

Fulda

A+W Software GmbH

Pohlheim

ABB Automation Products GmbH

Ladenburg

Abwasserverband Fulda

Fulda

ACO Passavant GmbH

Philippsthal

ACP Projektmanagement GmbH

Herborn

ACS - Advanced Customer Service Deutschland GmbH

Gladenbach

Actemium Cegelec GmbH

Frankfurt am Main

Adam Hall GmbH

Neu-Anspach

ADD-Chem Germany GmbH

Langenselbold

Adolf Lupp GmbH & Co. KG

Nidda

Adolf Roth GmbH & Co. KG

Gießen

advacon GmbH & Co. KG

Aßlar

advenco Consulting GmbH

Gießen

ae group ag

Gerstungen

AEM August Elektrotechnik GmbH

Hohenroda

Aero Pump GmbH

Hochheim/Main

AFOTEK GmbH

Bad Hersfeld

AGAPLESION Ev. Krankenhaus

Gießen

AGRODUR Grosalski

GmbH & Co. KG

Bad Berleburg

Ahlbrandt System GmbH

Lauterbach

AIR-SONIC Gesellschaft zur Luftreinhaltung & Lärm-bekämpfung mbH

Sinnatal

ALDI GmbH & Co. KG

Butzbach

Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH u. Co. KG

Buseck

Alfons Brass Spedition und Lagerei GmbH

Medebach

Alfred Jäger GmbH

Ober-Mörlen

Alfred Pracht Lichttechnik GmbH

Dautphetal-Buchenau

Alfred Schellenberg GmbH

Siegen

Alhäuser + König Ingenieurbüro GmbH

Hachenburg

Almatec GmbH

Lich

ALMO Erzeugnisse

Erwin Busch GmbH

Bad Arolsen

Alten- u. Pflegeheim Haus Ziegler GmbH

Wölfersheim

Amazon Logistik GmbH

Bad Hersfeld

Ambu GmbH

Bad Nauheim

Ambulanter Pflegedienst

Josef Neuhäuser

Laubach

AMEFA GmbH

Limburg

Analyticon Biotechnologies AG

Lichtenfels

Anfotec GmbH

Medebach

ante-holz GmbH

Bromskirchen

Anwaltskanzlei Röhm & Conrad

Wetzlar

AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Homburg (Ohm)

Appel Elektronik GmbH

Heuchelheim

Arnold AG

Friedrichsdorf

ARTEC IT Solutions AG

Karben

ascopus GmbH

Weilburg

Asklepios Klinik Lich GmbH

Lich

Asklepios Kliniken**Bad Wildungen GmbH**

Bad Wildungen

ASW Wahl GmbH & Co. KG

Wetzlar

ATP Frankfurt Planungs GmbH

Offenbach am Main

ATR GmbH

Wetzlar

August Strecker GmbH & Co. KG

Limburg

AUTEC GmbH & Co. KG

Biedenkopf

Auto Bach GmbH

Wetzlar

Auto Müller GmbH & Co. KG

Hüttenberg

Auto-Häuser GmbH & Co. KG

Pohlheim

Autohaus Best GmbH

Mühlheim

Autohaus E. Funke

Kirchhain

Autohaus Hain am Ring GmbH

Gießen

Autohaus Haupt GmbH

Grünberg

B + T Technologies GmbH

Hüttenberg

B. Braun Melsungen AG

Melsungen

B&O Wohnungswirtschaft GmbH

Chemnitz

B&R Industrie-Elektronik GmbH

Bad Homburg

b+m surface systems GmbH

Eiterfeld

Bachert Datentechnik GmbH

Wetzlar

Bäckerei Moos GmbH

Aßlar

Bäckerei u. Konditorei**Volkmann GmbH**

Heuchelheim

Badtke Edelstahl GmbH

Langenselbold

Balzer + Nassauer GmbH & Co. KG

Herborn

Balzer GmbH & Co. KG

Allendorf (Eder)

**Bänninger Kunststoff-
Produkte GmbH**

Reiskirchen

Barsch GmbH & Co. KG

Reiskirchen

**Baumann Maschinenbau Solms
GmbH u. Co. KG**

Solms

Baumer GmbH

Friedberg

**Bauunternehmen Geissler
GmbH & Co. KG**

Kirchhain

**Bauunternehmen
Wilhelm Scheld GmbH**

Biedenkopf

Bauunternehmung Albert Weil AG

Limburg

**Bauunternehmung Günther
GmbH + Co.KG**

Netphen

BBZ Berufsbildungszentrum

Marburg

BDH - Klinik Braunfels GmbH

Braunfels

**BDH Bundesverband
Rehabilitation e. V.**

Bonn

**be + p Ingenieurgesellschaft
für das Bauwesen mbH**

Limburg

BE-Power GmbH

Fernwald

Beck + Heun GmbH

Mengerskirchen

Becker-Antriebe GmbH

Sinn

Bender GmbH & Co. KG

Grünberg

Berkenhoff GmbH

Heuchelheim

Berning Maschinenfabrik GmbH

Frankenberg (Eder)

**Berthold Hannappel
u. Söhne GmbH**

Bilkheim

**Berufsförderungswerk
Frankfurt am Main e.V.**

Bad Vilbel

**Betreuungsgesellschaft für
Umweltfragen Dr. Poppe AG**

Kassel

bgm baugrundberatung GmbH

Hungen

Bickhardt Bau AG

Kirchheim

Bikar-Metalle GmbH

Bad Berleburg

**Bimatec Soraluze Zerspanungs-
technologie GmbH**

Limburg

**Bioenergiehof vor den
Tannen GmbH**

Wetter

Bischöfliches Ordinariat

Limburg

Biwak GmbH

Limburg

Blechwarenfabrik Limburg GmbH

Limburg

blue automation GmbH

Rennerod

bo parts GmbH

Nentershausen

Böhringer Creativbau GmbH

Heilbronn

Bolder automation GmbH

Limburg

Borbet Leichtmetallräder GmbH

Hallenberg

Bosch Thermotechnik GmbH

Wetzlar

BRANOpac GmbH

Lich

brendel Ingenieure GmbH

Frankfurt am Main

Brückmann Elektronik GmbH

Lahnau

**Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG**

Gießen

**BSW – Berleburger
Schaumstoffwerk GmbH**

Bad Berleburg

Buchart-Horn GmbH

Eschborn

Buderus Edelstahl GmbH

Wetzlar

Buderus Guss GmbH

Breidenbach

Buderus Schleiftechnik GmbH

Aßlar

Bumb Junior Finest Catering GmbH

Frankfurt

C+P GmbH & Co. KG

Breidenbach

CAN Industrie-Service GmbH

Butzbach

Canon Gießen GmbH

Gießen

Canzler GmbH

Mühlheim / Ruhr

Carl Cloos Schweisstechnik GmbH

Haiger

Carl Zeiss SMT GmbH

Wetzlar

Carl Zeiss Sports Optics GmbH

Wetzlar

CB-Akustik**Dehmer & Röming GbR**

Wetzlar

CCL Label Marburg GmbH

Marburg

ccnet Computer**Communication & Network GmbH**

Gießen

CCW Automobile GmbH & Co. KG

Wetzlar

CEKA GmbH & Co. KG

Alsfeld

CENARIO solutions GmbH

Leun

Chr. Balzer GmbH & Co. KG

Marburg

**Christmann & Pfeifer Construction
GmbH & Co. KG**

Angelburg

CMS electric GmbH

Flörsheim

COHLINE GmbH

Dillenburg

commerce academy GmbH

Butzbach

COMP.net GmbH

Gießen

Complan & Partner GmbH

Wetzlar

COMPUTECH Hard- und Software GmbH

Linden

ComputerKomplett ASCAD GmbH

Bochum

CONSULT Personal- dienstleistungen GmbH

Frankfurt am Main

Consulting Hessen UG & Co. KG

Staufenberg

Content Software GmbH

Bad Homburg

Continental Automotive GmbH

Wetzlar

Continental Automotive GmbH Betriebsstätte Bebra

Bebra

Continental Reifen Deutschland GmbH

Korbach

Continental Teves AG & Co. oHG

Frankfurt am Main

ContiTech Schlauch GmbH

Korbach

ContiTech Techno-Chemie GmbH

Karben

Control Mechatronics GmbH

Nidderau

Cool Expert GmbH

Allendorf (Eder)

COPS Deutschland GmbH

Wetzlar

Creditreform Gießen Hain KG

Gießen

CRM Consults GmbH

Wettenberg

CRS Medical GmbH

Aßlar

CSL Behring GmbH

Marburg

CURSOR Software AG

Gießen

CWS-boco Supply Chain Management GmbH

Lauterbach

DEF**D. Gath, Ingenieurbüro**

Schöffengrund

dampf.it GmbH

Ulrichstein

Danfoss GmbH

Offenbach am Main

decoclean GmbH & Co. KG

Gladenbach

DELTA bike sports GmbH

Gießen

Denk, Dr. Weintraut Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt

Wetzlar

design112 GmbH

Limburg

Deutsche Vermögensberatung AG

Frankfurt am Main

Deutschmann Automation GmbH & Co. KG

Bad Camberg

Dexion GmbH

Laubach

DFT Deichmann Filtertechnik GmbH

Bebra

dhs Dietermann & Heuser Solution GmbH

Greifenstein-Beilstein

die.interaktiven GmbH & Co. KG

Wetzlar

Diehl Aerospace GmbH

Frankfurt am Main

Dietmar Jäger Steuerberater

Butzbach

Dipl.-Ing. Christian Heil - Büro für Statik und Bauwesen

Künzell

Dipl.-Ing. Gajowski GmbH

Baunatal

DISKUS WERKE AG

Dietzenbach

Doering GmbH

Sinn

Döring Baumanagement GmbH

Romrod

Döring Beratende Ingenieure GmbH

Kassel

Dr. Schär Deutschland GmbH

Ebsdorfergrund

Drache Umwelttechnik GmbH

Diez

Druck- und Spritzgußwerk Hettich GmbH & Co. KG

Frankenberg (Eder)

DS Datentechnik und Softwareentwicklung Müftahi GmbH

Hanau

Duktus (Production) GmbH

Wetzlar

DUO PLAST AG

Lauterbach

dvt Consulting AG

Schmittgen

Eaton Germany GmbH

Wehrheim

Ed. Züblin AG Direktion Mitte

Frankfurt am Main

Edgar Borrmann GmbH & Co. KG

Fernwald-Annerod

EGF Energie Gesellschaft Frankenberg mbH

Frankenberg (Eder)

Egon Horz GmbH

Guckheim

EGROH e.G. für Rehabilitationsmittel und Orthopädie-Technik Hessen

Homburg (Ohm)

Eigenbetrieb Informationstechnologie des Wetteraukreises (WEBIT)

Friedberg

Einrichtungshäuser R. Sommerlad GmbH & Co. KG

Gießen

Eisen-Fischer GmbH & Co. KG

Limburg

Eisenwerk Hasenclever & Sohn GmbH

Battenberg (Eder)

ekom21 Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Gießen

Element Six GmbH

Burghaun

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Biedenkopf

ElringKlinger AG

Runkel

ELSTA Mosdorfer Deutschland GmbH

Lich

eMation GmbH

Merenberg

Enders GmbH & Co. KG

Reiskirchen

Enders GmbH & Co. KG Frankfurt

Frankfurt

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

Korbach

EnergieNetz Mitte GmbH

Kassel

Energieversorgung Limburg GmbH

Limburg

Engel & Jung GmbH & Co. KG

Lollar

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co.KG

Niederdorfelden

Engelhardt + Weese GmbH

Dillenburg

Enk ´s heiße Pfanne

Hadamar-Oberzeuzheim

EnviroFALK GmbH

Westerburg

EOS Saunatechnik GmbH

Driedorf

Erich Carlé GmbH & Co. KG Bedachungsfachhandel

Gießen

Erich Jaeger GmbH & Co. KG

Friedberg

Erich Schmelz GmbH & Co. KG

Kassel

Erndtebrücker Eisenwerk GmbH & Co. KG

Erndtebrück

Ernst-Michael Rinn Steuerberater

Pohlheim

Essex Germany GmbH

Bad Arolsen

et-systems GmbH

Limburg

etecConsult GmbH

Wettenberg

**Eurobaustoff Handelsges.
mbH & Co.KG**

Bad Nauheim

EventTender Solutions GmbH

Herborn

EWIKON Heißkanalsysteme GmbH

Frankenberg (Eder)

exact Beratung GmbH

Wetzlar

**F. Schäfer GmbH & Co. KG
CNC-Fertigung + Montage**

Ehringshausen

Fa. Peter Diehl

Allendorf

**Faber & Schnepf Hoch- und
Tiefbau GmbH & Co. KG**

Langgöns

Faudi GmbH

Stadtallendorf

Federal-Mogul DEVA GmbH

Stadtallendorf

Feig Electronic GmbH

Weilburg

Feldmann Architekten GmbH

Gießen

FERRERO MSC GmbH & Co. KG

Frankfurt am Main

FERRERO OHG mbH

Stadtallendorf

**FFT Produktionssysteme
GmbH & Co. KG**

Fulda

FIF Möbel GmbH

Wetzlar

Fimas GmbH

Magdeburg

Finger Baustoffe GmbH

Fronhausen/Lahn

FingerHaus GmbH

Frankenberg (Eder)

FKS Baubeschläge GmbH

Neustadt

Focus Industrieautomation GmbH

Merenberg

Folien + Druck GmbH

Fernwald-Steinbach

Formel D GmbH

Troisdorf

Formenbau Krug GmbH

Breidenbach

**Frank Breul Spezialartikel für den
Bau GmbH & Co. KG**

Burghaun

**Frank Walz- und
Schmiedetechnik GmbH**

Hatzfeld (Eder)

Franz Hof GmbH

Haiger

Fresenius SE & Co. KGaA

Bad Homburg v. d. Höhe

**Freudenberg Sealing T
echnologies GmbH**

Schwalmstadt

Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG

Haiger

Friedrich Kurz GmbH

Wetzlar

Friedrich Kurz GmbH & Co. KG

Wetzlar

**Friedrich Wilhelm
Raiffeisen Schule**

Wetzlar

Fritz Schäfer GmbH

Neunkirchen

Fritz Weg GmbH & Co. KG

Eschenburg

**Fritz Winter Eisengießerei
GmbH & Co. KG**

Stadtallendorf

FRP GmbH**Steuerberatungsgesellschaft**

Wetzlar

Fujitsu Electronics Europe GmbH

Langen

GHI**G.H. Krämer GmbH & Co. KG**

Grünberg

GD Optical Competence GmbH

Sinn

GEA Food Solutions Germany GmbH Biedenkopf	GFG Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill mbH Wetzlar	Günther & Co. ZN der Sandvik Tooling Deutschland GmbH Frankfurt am Main
Gebr. Schneider GmbH Hachenburg	Giebel Hoch- und Tiefbau AG Eiterfeld	Günther Heisskanaltechnik GmbH Frankenberg (Eder)
Gegenbauer Location Management & Services GmbH Wetzlar	Giebler GmbH Eschenburg	GUT Gleisunterhaltungs-technik GmbH Bebra
Geibel & Hotz GmbH Homburg (Ohm)	Gießen 46ers GmbH & Co. KG Gießen	H. Leiter GmbH Berka/Werra
Gemeinde Hüttenberg Hüttenberg	Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG Gießen	Haas & Haas Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Rechtsanwälte Gießen
General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG Neuenstein	Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG Betriebsstätte Wiesbaden Wiesbaden	Hailo Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG Haiger
GenoTec GmbH Neu-Isenburg	GO! Express & Logistics Alsfeld GmbH Alsfeld	Hailo Wind Systems GmbH + Co.KG Haiger
Georg Fischer DEKA GmbH Dautphetal-Mornshausen	Göbels Hotel GmbH Friedewald	Handelshaus Wagner GmbH Nidda
Geovis GmbH Rasdorf	GOLDBECK Südwest GmbH Frankfurt	Hans-Heinrich Hain GmbH Gärtner- und Floristeneinkauf Malsfeld-Mosheim
GEPRO GmbH Mittenaar	Greilich Hirschmann Benedum & Coll. Gießen	Harald Böhl GmbH Rosenthal
Gerrit Born TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH Kassel	Grenzbach BSH GmbH Bad Hersfeld	Harmonic Drive AG Limburg
Gesundheitszentrum Marburg Marburg	GROSS GmbH Wettenberg	Hartmann Spezialkarosserien GmbH Alsfeld
Gesundheitszentrum Marburg - vita fitness GmbH & Co. KG Marburg	GSK Vaccines GmbH Marburg	Hasselmann GmbH Berka/Werra
Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH Bad Nauheim	GTW Grimm Touristik Wetzlar GmbH Wetzlar	Hassia Verpackungsmaschinen GmbH Ranstadt
GF MECO Eckel GmbH & Co. K Biedenkopf-Wallau		

HASTAMAT Verpackungstechnik GmbH Lahnau	HENSOLDT Optronics GmbH Wetzlar	Himmel u. Papesch Bauunternehmung GmbH u. Co. KG Bebra
Hch. Stein und Sohn Inh. Martin Stein Buseck	Heraeus Quarzglas GmbH & Co KG Hanau	HINTERLANG GmbH & Co. KG Bad Endbach
hebö Maschinenfabrik GmbH Gemünden	Herbert Arnold GmbH & Co. KG Weilburg	HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG Marburg
Heck + Becker GmbH & Co. KG Dautphetal	Herbert Betz GmbH & Co.KG Schotten	HOF Sonderanlagenbau GmbH Lohra
HEDRICH GmbH Ehringshausen	Herborner Pumpentechnik GmbH & Co KG Herborn	Hollingsworth & Vose GmbH Hatzfeld (Eder)
Heidelberger Beton GmbH, Gebiet Rhein-Main Frankfurt am Main	Hering Bahnbau GmbH Burbach	Holz - Kretz Wohnkultur & Lebensart GmbH Dillenburg
Heiland electronic GmbH Wetzlar	Hering Bau GmbH & Co. KG Systeme Burbach	Holzapfel Metallveredelung GmbH Sinn
HeinBau GmbH & Co. KG Wetzlar	Hermes Germany GmbH Hamburg	Holzbau Becker + Sohn GmbH Medebach
Heinrich Lauber GmbH & Co. KG Bauunternehmung Dillenburg	Hess Natur-Textilien GmbH Butzbach	HOPPE AG Stadtallendorf
Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH Bad Laasphe	HETEC GmbH Breidenbach	HORCHER GmbH Nidderau
Heitec Heisskanaltechnik GmbH Burgwald	Hexagon Metrology GmbH Wetzlar	Horn & Bauer GmbH & Co. KG Schwalmstadt
Heizungsdiscout 24 GmbH Gießen	Heyligenstaedt Werkzeugmaschinen GmbH Gießen	Hotel zur Krone Ursula Schlosser Löhnberg
Hellmold & Plank GmbH & Co. KG Gießen	Heym GmbH Limburg	HR Fensterbau GmbH Steffenberg
Helm SF-Bau GmbH Aßlar	HFL Herbst Frischelogsitik GmbH Bad Hersfeld	HSG Wetzlar Handball-Bundesliga Spielbetriebs GmbH & Co. KG Wetzlar
Helmut Hund GmbH Wetzlar	HG Immobilien GmbH Bischoffen - Niederweidbach	HTI Hortmann KG Wilnsdorf

**HUBTEX Maschinenbau
GmbH & Co. KG**
Fulda

**Huppert Engineering
GmbH & Co. KG**
Dautphetal

Hürner Schweisstechnik GmbH
Mücke

**Hüttenberger Handball Marketing
GmbH & Co. KG**
Hüttenberg

Hydrotechnik GmbH
Limburg

IBC Wälzlager GmbH
Solms-Oberbiel

IBG Hydrotech GmbH
Büdingen

ibo Software GmbH
Wettenberg

**ibz Ingenieurbüro Zeisig
GmbH & Co. KG**
Birgland

ICO Innovative Computer GmbH
Dietz

**IHK Hanau - Gelnhausen-
Schlüchtern**
Hanau

IHK Lahn-Dill
Dillenburg

Ille Papier-Service GmbH
Altenstadt

imes-icore GmbH
Eiterfeld

**Immobilien-Service Lang
GmbH & Co. KG**
Gießen

**impuls!
Beratung-Training-Kompetenz**
Gießen

IMT GmbH
Heuchelheim

inconso AG
Bad Nauheim

**Ing.-Büro K. Scheithauer
VDI GmbH**
Oberneisen

Ingenieurbüro Albert GmbH
Laubach

Ingenieurbüro Albus GmbH
Bad Neustadt a.d. Saale

**Ingenieurbüro für Bau-, Projekt-
und Immobilienmanagement**
Dautphetal

**Ingenieurbüro für Bauwesen
GmbH Dipl.-Ing. Ingo Schultz**
Wetzlar

**Ingenieurbüro für Informations-
u. Elektrotechnik
Dr. Ing. Steffen König**
Friedrichsdorf

Ingenieurbüro Horn VDI
Fernwald

Ingenieurbüro Klaus Kuhlmann
Herborn

Ingenieurbüro Klöffel GmbH
Bruchköbel

Ingenieurbüro Michael Buhle
Nidda

Ingenieurbüro PalmTec GmbH
Stadtallendorf

Ingenieurbüro Plplus
Bad Nauheim

**Ingenieurbüro Schürholz
GmbH & Co. KG**
Wenden

Ingenieurbüro WTA GmbH
Hüttenberg

Ingersoll Werkzeuge GmbH
Haiger

**INNIAS - Institut für nachhaltige,
innovative und angewandte
Systemtechnik GmbH & Co. KG**
Battenberg

Innoroll GmbH
Herborn

**Innovatherm Prof. Leisenberg
GmbH & Co. KG**
Butzbach

Intellididact GmbH & Co. KG
Lahnau

Interroll Engineering GmbH
Wermelskirchen

IPF Engineering GmbH
Oberursel

IPP Technische Gesamtplanung AG
Hanau

IQDoQ GmbH
Bad Vilbel

**Isabellenhütte Heusler
GmbH & Co.KG**
Dillenburg

ISI Bautechnik GmbH
Bebra

IT Frankfurt GmbH
Frankfurt am Main

ita vero GmbH
Bad Vilbel

ITSCare - IT-Services für den Gesundheitsmarkt GbR
Frankfurt am Main

JKL

J. J. Völk Wetzlar GmbH
Wetzlar

Janisch Dienstleistungen GmbH
Limburg

Janitza electronics GmbH
Lahnau

Jarltech Europe GmbH
Usingen

**JCS Rechtsanwältin
Anwaltskanzlei**
Gießen

**Jergus & Faßbender Planungs-
gesellschaft mbH**
Limburg

Joh. Wilhelmi Söhne OHG
Haina-Löhlbach

**Johannes Hübner Fabrik elektri-
scher Maschinen GmbH**
Gießen

Johanniter Unfall Hilfe e.V. Linden
Linden

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Butzbach Landesverband Hessen/
Rheinland-Pfalz/Saar**
Butzbach/Nieder-Weisel

Join GmbH
Eisenach

Jökel Bau GmbH & Co.KG
Schlüchtern

**Jos. Schneider
Optische Werke GmbH**
Bad Kreuznach

**JPLH Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
Biedenkopf

**K. Dörflinger Gesellschaft
für Elektroplanung mbH & Co. KG**
Allendorf

K+S Aktiengesellschaft
Kassel

KAMAX Automotive GmbH
Homburg (Ohm)

KAMAX GmbH & Co. KG
Homburg (Ohm)

KAMAX Holding GmbH & Co. KG
Homburg (Ohm)

**KAMAX Tools & Equipment
GmbH & Co. KG**
Homburg (Ohm)

**KAMMERDIENER PEEGUT
Baugesellschaft mbH & Co. KG**
Gersfeld

Kanzlei Dieter Scherz
Siegen

**Kanzlei Unützer Wagner/Werding
Rechtsanwälte & Steuerberater**
Wetzlar

Karl Grumbach GmbH & Co. KG
Wetzlar

**Karl Jungbluth Kettenfabrik
GmbH & Co. KG**
Bad Hersfeld

Karl Kaps GmbH & Co. KG
Aßlar

**Karl Mayer Textilmaschinen-
fabrik GmbH**
Obertshausen

Karl Möller GmbH
Greifenstein-Arborn

**Kautetzky Intern. Spedition
GmbH & Co. KG**
Stadtallendorf

**KBM GmbH Maschinen
und Elektrotechnik**
Allendorf (Eder)

Kennametal Deutschland GmbH
Rosbach vor der Höhe

Kennametal Infrastructure GmbH
Rosbach vor der Höhe

Kerckhoff-Klinik GmbH
Bad Nauheim

Kettenbach GmbH & Co. KG
Eschenburg

KFZ-Sachverständigenbüro Ziegler
Hünfeld

Kiesling Maschinentechnik GmbH
Dietzenbach

KLA-Tencor MIE GmbH
Weilburg

Kläs GmbH
Haiger

Kleymann, Karpenstein & Partner
Wetzlar

Klima-Bau Volk GmbH & Co. KG
Wetzlar

Klingenmeier Beratende Ingenieure e.K.

Amorbach

Klingspor Management

GmbH & Co. KG

Haiger

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

Haiger

KMS Ingenieurgesellschaft mbH

Estenfeld

KMT GmbH

Wetzlar

KMW Kühlmöbelwerk Limburg GmbH

Limburg

Knorz Bürosysteme GmbH

Wetzlar

KoCoS Messtechnik AG

Korbach

KomPack GmbH & Co. KG

Hachborn

König + Neurath AG**Büromöbel-Systeme**

Karben

Konzept Maßbekleidung GmbH

Oestrich-Winkel

Kopafilm Elektrofolien GmbH

Nidda

Krämer + Grebe GmbH & Co. KG

Biedenkopf

Krankenhausgesellschaft St.**Vincenz mbH St. Vincenz-****Krankenhaus Limburg**

Limburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH

Frankenberg (Eder)

Kreissparkasse Limburg

Limburg

Kreissparkasse Schwalm-Eder

Melsungen

Kretz + Wahl GmbH & Co. KG

Fernwald-Steinbach

Krokoszinski Sicherheitsdienst GmbH

Wetzlar

Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG

Kreuztal

KRUG Internationale Spedition und Handelsgesellschaft mbH

Alheim

KSC GmbH + Co. KG

Frankfurt

KuBuS construction management GmbH & Co. KG

Wetzlar

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Haiger

Kurt Schweitzer Industrielackierungen GmbH

Solms

Kurz GmbH

Nentershausen

Küster Automotive GmbH

Ehringshausen

Kutter- und Gerätebau**WETTER GmbH**

Biedenkopf

KWB Maschinenbau GmbH

Hasselroth-Neuenhaßlau

Labordiagnostik**Mittelhessen GmbH**

Gießen

Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Wetzlar

Lahn-Dill-Kreis

Wetzlar

Lahnwerk GmbH

Biedenkopf

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Wiesbaden

Landkreis Gießen

Gießen

Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Bad Hersfeld

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Korbach

Lang GmbH & Co. KG

Hüttenberg

Laudemann GmbH**Bauunternehmen**

Sontra

Lehnert GmbH

Fernwald

Leica Camera AG

Wetzlar

Leica Microsystems CMS GmbH

Wetzlar

Leifheit AG

Nassau

Leist Oberflächentechnik GmbH & Co. KG

Bad Hersfeld

Libri GmbH

Bad Hersfeld

Lichtblick Kontaktlinsen Neunkirchen GmbH

Dillenburg

Lilly Deutschland GmbH

Bad Homburg

Limtronik GmbH

Limburg a.d. Lahn

LINAK GmbH

Nidda

Linde + Wiemann SE & Co. KG

Dillenburg

LiNetCo GmbH

Dillenburg-Frohnhausen

Litens Automotive GmbH

Gelnhausen

LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG

Montabaur-Heiligenroth

LLE Elektrotechnik GmbH

Kirtorf/Ober-Gleen

Loh Services GmbH & Co. KG

Haiger

Lorenz Hasenbach GmbH & Co. KG HACA-Leiternwerk

Bad Camberg

Lotus GmbH & Co. KG

Haiger

Löwenstein Medical GmbH & Co. KG

Bad Ems

LTI Motion GmbH

Lahnau

Ludwig Hietel GmbH & Co. KG

Dillenburg

Lupp Netzbau GmbH

Frankfurt am Main

Lutz-Immobilien Dipl.-Ingenieure für Architektur, Gebäudetechnik

Limburg

MNO**m.a.l. Effekt Technik GmbH**

Bebra

m2m Germany GmbH

Wehrheim

Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld

Bad Hersfeld

Magistrat der Kreisstadt Limburg an der Lahn

Limburg an der Lahn

Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder)

Frankenberg (Eder)

Magistrat der Stadt Wetter

Wetter (Hessen)

Magistrat der Stadt Wetzlar

Wetzlar

Magna Powertrain GmbH

Bad Homburg

Mainova AG

Frankfurt am Main

Marburger Tapetenfabrik J. B. Schaefer GmbH & Co. KG

Kirchhain

Maria Soell GmbH

Nidda

Marketing Management Garten, Georg Steinhauer

Rockenberg

martinis catering | event

Langgöns

Märzhäuser SensoTech GmbH

Wetzlar

Märzhäuser Wetzlar GmbH & Co.KG

Wetzlar

Maschinenbau K. Ley GmbH & Co. KG

Eiterfeld

Mauser Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG

Korbach

mbi GmbH

Hüttenberg

McDonald´s Deutschland LLC

Offenbach

meer-appartements Thomas Lüthgen

Wetzlar

Meissner AG Modell- und Werkzeugfabrik

Biedenkopf

Meleghy Automotive GmbH & Co. KG

Wilnsdorf

Merz Verpackungsmaschinen GmbH

Lich

Messer Industriemontagen & Apparatebau GmbH

Heringen

Metak GmbH & Co. KG

Burgwald

Mettler-Toledo GmbH

Gießen

MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG

Wiesbaden

Michur GmbH

Marburg

Milupa GmbH

Fulda

MINOX GmbH

Wetzlar

Mittelhessen Logistik GmbH

Gießen

Mittelhessische Wasserbetriebe

Gießen

MJM Metallverarbeitung**Mangner GmbH**

Dautphetal

MK Versuchsanlagen

Mücke

MOBA Mobile Automation AG

Limburg

Möller GmbH

Waldkappel

Möller Theobald Jung Zenger

Gießen

Montaplast GmbH

Morsbach

Motec GmbH

Hadamar

MSR Industrieautomatisierung GmbH

Braunfels

MT Logistik GmbH

Wetzlar

Mühl24 GmbH

Hungen

Muhr und Bender KG

Attendorn

Müller + Höhler GmbH & Co.KG

Limburg

Müller GmbH Formenbau

Breidenbach

MÜLLER Modell- und Formenbau GmbH & Co. KG

Biedenkopf

MultiWeigh GmbH

Wetzlar

Mundinger Engineering GmbH

Rotenburg a. d. Fulda

Mundipharma GmbH

Limburg

Naumann GmbH & Co. KG

Kirchheim

Naxos-Diskus Schleifmittelwerke GmbH

Butzbach

Neumayer Tekfor**Rotenburg GmbH**

Rotenburg a.d.Fulda

Neuschäfer Elektronik GmbH

Frankenberg (Eder)

NEXTRAIL GmbH

Frankfurt am Main

Noll Sondermaschinenbau GmbH & Co. KG

Frankenberg (Eder)

Nolta GmbH

Cölbe

NORMA Germany GmbH

Maintal

NORMA Group Holding GmbH

Maintal

NTT Data Deutschland GmbH

München

Oculus Optikgeräte GmbH

Wetzlar

office-4-sale Büromöbel GmbH

Berlin

Optima pharma GmbH

Gladenbach

OptoTech Optikmaschinen GmbH

Wettenberg

ORANIER Heiztechnik GmbH

Haiger

Ordat GmbH & Co. KG

Gießen

Osborn International GmbH

Burgwald

Otto Blecher GmbH

Bad Laasphe

OTTO Luft- und Klimatechnik GmbH & Co. KG

Bad Berleburg

Otto Ufer GmbH & Co. KG
Wetzlar

Outokumpu Nirosta GmbH
Dillenburg

ovag Netz GmbH
Friedberg

Overbeck GmbH
Herborn

OWI GmbH & Co. KG
Lohr

PQR

P.O.T. Beratungsteam GmbH
Linden

**PAEP Dr. Zdenka Büdinger
& Kollegen**
Gießen

**Partner-Haus Fertigung
GmbH & Co. KG**
Medebach

**Partnerschaftsgesellschaft Dr. Dr.
M. Quarta, Dr. R. Schönhofen,
S. Krusy, H. Groß M.Sc**
Herborn

**Pascoe pharmazeutische
Präparate GmbH**
Gießen

Paul Köster GmbH
Medebach

paydirekt GmbH
Frankfurt am Main

peiker acoustic GmbH
Friedrichsdorf

Peikko Deutschland GmbH
Waldeck-Höringhausen

**Peter Leis - Grafische
Handelsvertretung**
Solms

Peter Schardt GmbH
Waldbrunn

Pfarr Stanztechnik GmbH
Buttlar

Pfeifer und Seibel GmbH
Breidenbach

**pfeiffer & schmidt
Ingenieurgesellschaft mbH**
Nidda

Pfeiffer Vacuum GmbH
Aßlar

Pflegehotel Willingen GmbH
Willingen

Pharmaserv GmbH
Marburg

Pierenkemper GmbH
Ehringshausen

pit Planungsteam GmbH
Heidelberg

PlaceWorkers GmbH
Wetzlar

Plan Optik AG
Elsoff

Planungs- u. Ingenieurbüro Weber
Bad Berleburg-Elsoff

**Planungsgesellschaft
Kolmer & Fischer (bR)**
Linden

PLDS Germany GmbH
Wetzlar

PMCS GmbH & Co. KG
Bad Camberg

PMD GmbH & Co. KG
Homburg (Ohm)

pmdtechnologies ag
Siegen

Poly-clip System GmbH und Co. KG
Hattersheim a.M.

**Polyestertechnik Lars Rafalzik
GmbH**
Wetzlar

Poppe GmbH
Gießen

poresta systems GmbH
Bad Wildungen

Pöry Deutschland GmbH
Fulda

PPI AG
Frankfurt

PPI projekt plan GmbH
Weinbach

**Praxis Dr. Führer Hausarzt/
Allergologie/Phlebologie**
Gießen-Wieseck

**Privat-Alten- u. Pflegeheim
Stauzebach GmbH**
Gladenbach

**ProCon automatic systems GmbH
& Co.KG**
Mücke

PRODYNA SE
Eschborn

ProZukunft e. K
Wetzlar

PVA Industrial Vacuum Systems GmbH

Wettenberg

Radio Store Handels GmbH

Heuchelheim

Raststätte Katzenfurt Leber OHG

Ehringshausen-Katzenfurt

RAT Spezialmaschinen GmbH

Haiger

RatioLabel International GmbH

Linden

Räuber Bauunternehmen GmbH

Bad Hersfeld

rauschenberg ingenieure gmbh

Burghaun

Rauter Spedition GmbH & Co. KG

Homborg/Efze

rbc Fördertechnik GmbH

Bad Camberg

rebo consult**ingenieurgesellschaft mbH**

Unterbreizbach

Reform Maschinenfabrik Adolf**Rabenseifner GmbH & Co. KG**

Fulda

Reich GmbH

Eschenburg

Reichmann + Partner Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG

Ehringshausen

Reim & Reimers Ingenieure GmbH

Bad Vilbel

Reinhard Bretthauer GmbH

Dillenburg

Renika Wohnungs- und Immobilienbetreuungsgesellschaft mbH

Karben

Revikon GmbH

Gießen

Rewe Bernd Kaffenberger oHG

Bad Vilbel

Rewe Markt GmbH Zweigniederlassung Mitte

Neu-Isenburg

REWITEC GmbH

Lahnau

Rhön-Klinikum AG

Bad Neustadt a. d. Saale

RhönEnergie Effizienz + Service GmbH

Fulda

Richardt Steuer- und Regelgeräte GmbH

Oberaula

Richter Fördertechnik GmbH & Co.KG

Herborn

Riegel-Ingenieur-GmbH

Milttenberg

rimbach-ingenieure Wolfgang Rimbach

Wildeck-Richelsdorf

RINGSPANN GmbH

Bad Homburg

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG

Heuchelheim

Rittal GmbH & Co. KG

Herborn

RMF Formenbau GmbH

Breidenbach

RMG Messtechnik GmbH

Butzbach

RMM Metallbearbeitung GmbH

Dautphetal

Robert Peil GmbH & Co. KG

Marburg

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG

Oberursel

Römheld Beteiligungsgesellschaft mbH

Laubach

Romo Verwaltungsgesellschaft mbH

Hungen

Roth Agrarhandel GmbH

Kirchhain

Roth Industries GmbH & Co. KG

Dautphetal

Rovema GmbH

Fernwald

RS Components GmbH

Bad Hersfeld

RSM Ries System Maschinenbau GmbH

Limburg

RÜCKER & SANTOS OHG Mechanische Fertigung

Solms

Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG

Fulda

Rudolf Fritz GmbH

Rüsselsheim

STU

S.A.M. Logistic GmbH & Co. KG
Haiger

Saeilo GmbH
Wetzlar

Sana Klinikum Offenbach GmbH
Offenbach

Saspo Holding GmbH
Dreieich

Satisloh GmbH
Wetzlar

Sauer Modehandels GmbH
Bad Hersfeld

SBR Ingenieure GbR
Ratingen

Schade GmbH & Co. KG
Bad Hersfeld

**Schäfer Dein Bäcker
GmbH & Co. KG**
Limburg

Schäfer Schlemmerteam GmbH
Limburg

Schäfer Werke GmbH & Co. KG
Neunkirchen

Schäfer, Hermann GmbH & Co. KG
Weilmünster

Schäfers Backstuben GmbH
Biedenkopf

**SCHAUM
Industrievertretungen GmbH**
Hüttenberg

Scherz + SHP GmbH
Siegen

**Schindler Aufzüge und
Fahrtreppen GmbH**
Frankfurt a.M.

Schmidt + Bender GmbH & Co. KG
Biebertal

**Schmiedewerkstätte
Markus Balbach e.K.**
Weilmünster

**Schneider Electric Systems
Germany GmbH**
Limburg

Schneider GmbH & Co. KG
Fronhausen

Schnorr GmbH
Langgöns

**Schoeller Electronics
Systems GmbH**
Wetter

SCHÖLLY MICRO OPTICS GMBH
Biebertal

Schuhhaus Darré GmbH & Co. KG
Gießen

Schulexpert GmbH
Wetzlar

Schümann Brandschutz GmbH
Hahnstätten

**Schunk
Dienstleistungsgesellschaft mbH**
Heuchelheim

Schwalm Robotic GmbH
Bad Hersfeld

Sciforma GmbH
Taunusstein

Sedo Treepoint GmbH
Mengerskirchen

Seelhof Systemberatung GmbH
Herborn

Seidel GmbH & Co. KG
Marburg

**Seipp Handelsgesellschaft für
Elektrotechnik mbH**
Langgöns

Sell GmbH
Herborn

**Selzer Fertigungstechnik
GmbH & Co. KG**
Driedorf

**Senpro Informations-
technologie GmbH**
Lich

Sensitec GmbH
Lahnau

**SERVICE-REISEN Heyne
GmbH & Co. KG**
Gießen

**Setex Schermuly Textile
Computer GmbH**
Mengerskirchen

shb architekten + ingenieure
Gießen

SHS Lochbleche Butzbach GmbH
Butzbach

SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Haiger

SIEMAG TECBERG GmbH
Haiger

Siemens AG
Wetzlar

Siemens AG
Siemens Professional Education
Frankfurt am Main

Siepe GmbH & Co. KG

Hallenberg

**Silas Kremer TauRes Gesellschaft
für Investmentberatung mbH**

Kassel

**SINNER Stahl- und
Industriebauten GmbH**

Kreuztal

sitola GmbH & Co. KG

Freudenberg

SKIT GmbH

Idstein

SMART Engineering GmbH

Buchholz

**SMB Ges. f. Automatisierungst.
mbH**

Nidda

SOFORT GmbH

Linden

Softplan Informatik GmbH

Wettenberg

Sokufol Folien GmbH

Limburg

Somack Fertigungstechnik GmbH

Mücke

**Sommerlad Service- und
Beratungs-GmbH & Co. KG**

Gießen

Sopra Steria SE

Hamburg

**Sparkasse Bad Hersfeld
-Rotenburg**

Bad Hersfeld

Sparkasse Dillenburg

Dillenburg

Sparkasse Fulda

Fulda

Sparkasse Gießen

Gießen

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Marburg

Sparkasse Oberhessen

Friedberg

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

Korbach

Sparkasse Werra-Meißner

Eschwege

Sparkasse Wetzlar

Wetzlar

**Sparkassenakademie
Hessen-Thüringen**

Eppstein

Spedition Heidelmann GmbH

Schwalmstadt

Speicherboxx GmbH

Gießen

SPIE Lück Beratung GmbH

Gießen

SPIE Lück GmbH

Lich

**Spiggle & Theis
Medizintechnik GmbH**

Overath

Spogg GmbH

Aßlar

Spreyer Werkzeug Technik GmbH

Limburg

Spring Technologies GmbH

Wetzlar

Stadt Bad Wildungen

Bad Wildungen

Stadt Dillenburg

Dillenburg

Stadt Haiger

Haiger

Stadt Herborn

Herborn

**Stadt Köln –
Die Oberbürgermeisterin**

Köln

Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH

Bad Hersfeld

**Stadtwerke Bad Homburg
v. d. Höhe**

Bad Homburg v. d. Höhe

Stadtwerke Bad Nauheim GmbH

Bad Nauheim

**Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH**

Frankfurt

Stahlbau Frank GmbH

Bebra

Stahlbau Hahner GmbH & Co. KG

Petersberg-Böckels

Stahlo Stahlservice GmbH & Co.KG

Dillenburg

Stark und Stark Ingenieur-Consult

Neualbenreuth

Stefan Grüner, Steuerberater

Gießen

STEINCO Paul vom Stein GmbH

Wermelskirchen

Stelios Licht-Design

Wettenberg

Sterntaler GmbH

Dornburg

STIMA Maschinenbau GmbH & Co. KG

Breitenbach

STL Logistik AG

Haiger

STRABAG GmbH

Bad Hersfeld

Straßen- und Tiefbau Scheld GmbH

Biedenkopf

Strassing GmbH

Bad Soden-Salmünster

Straton IT-Consulting AG

Limburg

Strieder Spedition GmbH

Merenberg

Studenroth Präzisions-technik GmbH

Schöneck

STUTZ GmbH

Kirchheim

Süss Oberflächentechnik GmbH

Wetzlar

SW-Motech GmbH & Co. KG

Rauschenberg

Sylphen GmbH & Co. KG

Gießen

SymbioPharm GmbH

Herborn-Hörbach

Systec GmbH

Linden

TALEX UG (haftungsbeschränkt)

Biebental

TB&C Outsert Center GmbH

Herborn

TB&C Technology GmbH

Herborn

Team Simon GmbH & Co. KG

Gießen

Technische Akademie**Wuppertal e.V.**

Wuppertal

Technische Hochschule Mittelhessen

Gießen

Technische Überwachung**Hochtaunus, Ing.-Büro Lars Börner**

Waldsolms

TEKO Gesellschaft für**Kältetechnik mbH**

Altenstadt

teliko GmbH

Limburg

Tetra Pak Produktions GmbH & Co KG

Limburg

Textilservice Jöckel GmbH & Co. KG

Alsfeld

Th. Köhler GmbH & Co. KG

Gießen

Theis Feinwerktechnik GmbH

Breidenbach

Thermokon Sensortechnik GmbH

Mittenaar

Thomas Cook GmbH

Oberursel

Thonet GmbH

Frankenberg (Eder)

Thora Tech GmbH

Gießen

Thorben Waßmuth Metalltechnik

Burgwald-Bottendorf

TimeWaver Sport GmbH

Wetzlar

TLT - Turbo GmbH

Bad Hersfeld

Tom & Sally´s Mittelhessen**Inhaber: Tobias Voigt**

Gießen

Touristik Service**Waldeck-Ederbergland GmbH**

Korbach

TP Direktmarketing GmbH

Solms

Transland Spedition GmbH

Haiger

TransMIT Gesellschaft für**Technologietransfer mbH**

Gießen

TransPak AG

Solms

tripuls media innovations GmbH

Marburg

TROX X-FANS GmbH

Bad Hersfeld

TUBE-TEC**Rohrverformungstechnik GmbH**

Nistertal

Tucker GmbH

Gießen

Tupperware Deutschland GmbH

Frankfurt am Main

TÜV Technische Überwachung**Hessen GmbH**

Darmstadt

**Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH**

Gießen

Universitätsstadt Gießen

Gießen

**Untere Wasserbehörde
des Wetteraukreises**

Friedberg

Uwe Weller**Feinwerktechnik GmbH**

Wetzlar

VWXYZ**V. W. Günther Mineralölhandels-
gesellschaft mbH**

Bebra

Vecoplan AG

Bad Marienberg

Velte Grundstücks GbR

Wetzlar

Veltum GmbH

Waldeck-Sachsenhausen

Vereinigte Hagelversicherung**VVaG**

Gießen

Veritas AG

Gelnhausen

VETTER Holding GmbH

Siegen

Viaoptic GmbH

Wetzlar

Videojet Technologies GmbH

Limburg

Viessmann Werke GmbH & Co. KG

Allendorf

Visicon EDV- Integration GmbH

Limeshain

Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH

Bad Hersfeld

Vitos Haina gemeinnützige GmbH

Haina (Kloster)

VMG GmbH

Wetzlar

**Vock Maschinen- und
Stahlbau GmbH**

Friedewald

voestalpine BWG GmbH

Butzbach

Völker Logistik GmbH

Niederaula

Volksbank Herborn-Eschenburg eG

Herborn

Volksbank Heuchelheim eG

Heuchelheim

Volksbank Mittelhessen eG

Gießen

VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG

Biedenkopf

VR-Bank Bad Hersfeld-Rotenburg eG

Bad Hersfeld

VSMPO TiRus GmbH

Frankfurt

W. Hundhausen**Bauunternehmung GmbH**

Siegen

Wagner GmbH & Co. KG

Fulda

Wagner Omnibusbetrieb

Ebsdorfergrund

Walter Th. Hennecke GmbH

Neustadt (Wied)

**Walter Uhl technische Mikroskopie
GmbH & Co. KG**

Aßlar

Walz Gebäudetechnik GmbH

Lich

**Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen**

Bad Salzungen

Wassermann Technologie GmbH

Eichenzell

**Wave Distribution &
Computersysteme GmbH**

Linden

Weber Bürstensysteme GmbH

Bad Camberg

Weber GmbH & Co. KG**Kunststofftechnik-Formenbau**

Dillenburg

Weber Maschinenbau GmbH

Breidenbach

Weber Maschinenteknik GmbH

Bad Laasphe

WeGo Systembaustoffe GmbH

Hanau

Weidemann GmbH

Diemelsee

Weilburger Coatings GmbH

Weilburg

Weimer GmbH

Lahnau

**Werkzeugbau Weidemann
GmbH & Co. KG**

Oberaula

Werner Gimmler

**Wetzlarer Verkehrsbetriebe
und Reisebüro GmbH**

Wetzlar

Werner Schmid GmbH

Fulda

Weso Aurorahütte GmbH

Gladenbach

Wetzlardruck GmbH

Wetzlar

**Wiesecker Werkzeug-
vermietung e.K.**

Alten-Buseck

WIKA Instruments Ltd.

Edmonton, AB T6N 1C8, Canada

**Wilhelm Felden und Kaiser & Roth
KG GmbH u. Co.**

Marburg

Wilhelm Jost GmbH & Co. KG

Weilmünster

**Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau**

Weilburg

Willi Lauber GmbH

Herborn

Willich Elektrotechnik GmbH

Bebra

**Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld
GmbH**

Bad Hersfeld

**Wirtschaftsförderungsgesell-
schaft für den Landkreis Hersfeld-
Rotenburg mbH**

Bad Hersfeld

**WISAG Gebäude- und
Industrieservice Hessen
GmbH & Co. KG**

Frankfurt am Main

**WIWA Wilhelm Wagner
GmbH & Co. KG**

Lahnau

Wohrataler Holzbau GmbH

Wohratal

Yaskawa Europe GmbH

Eschborn

Zechbau GmbH NL

Frankfurt am Main

Zielke Institut

Wettenberg

**Züblin Hoch- und Brückenbau
GmbH**

Bereich Brückenbau GmbH

Bad Hersfeld

ZWP Ingenieur-AG

Wiesbaden

Unsere Förderer



CompetenceCenter
Duale Hochschulstudien
StudiumPlus e.V.



STADT WETZLAR



Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



Lahn|Dill|Kreis



Landkreis Hersfeld - Rotenburg



Landkreis Waldeck - Frankenberg

Bad Vilbel
Stadt der Quellen

Stadt Bad Vilbel



Landkreis Marburg - Biedenkopf



Landkreis Limburg-Weilburg

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT

Stadt Bad Wildungen



Stadt Bad Hersfeld

Wetterau
Landkreis

Landkreis Wetterau



Stadt Biedenkopf



Stadt Limburg a. d. Lahn



Gemeinde Breidenbach



Gemeinde Dautphetal



Stadt Frankenberg



Europäische Union

KONTAKT STUDIUMPLUS

Technische Hochschule Mittelhessen – StudiumPlus

CAMPUS Wetzlar, A1

Charlotte-Bamberg-Str. 3
35578 Wetzlar
Telefon: +49 6441 2041 - 0
Telefax: +49 6441 2041 - 299
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

Wetzlar, A15

Spilburgstraße 6
35578 Wetzlar

CAMPUS Bad Hersfeld

Benno-Schild-Platz 6
36251 Bad Hersfeld
Telefon: +49 6621 794 32 - 0
Telefax: +49 6621 794 32 - 441
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

CAMPUS Bad Vilbel

Huizener Str. 60 (Geb. K, 2. OG)
61118 Bad Vilbel
Telefon: +49 6101 34963 - 0
Telefax: +49 6101 34963 - 489
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

CAMPUS Bad Wildungen

Eichlerstraße 25
34537 Bad Wildungen
Telefon: +49 5621 967 60 - 0
Telefax: +49 5621 967 60 - 461
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

CAMPUS Biedenkopf

Hainstraße 103
35216 Biedenkopf
Telefon: +49 6461 758 47 - 0
Telefax: +49 6461 758 47 - 591
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

CAMPUS Frankenberg

Bahnhofstraße 8a
35066 Frankenberg
Telefon: +49 6451 408 96 - 0
Telefax: +49 6451 408 96 - 541
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

CAMPUS Limburg

Bahnhofsplatz 1a
65549 Limburg
Telefon: +49 6431 908 87 - 0
Telefax: +49 6431 908 87 - 409
E-Mail: info@studiumplus.de
www.studiumplus.de



www.facebook.com/THM.StudiumPlus



www.instagram.com/thm.studiumplus